

Kriminalitätsverteilung in Hannover 2014–2018

ein gemeinsamer Sicherheitsbericht der
Landeshauptstadt und der Polizeidirektion Hannover



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER

in Zusammenarbeit mit:



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Einführung – der Sicherheitsbericht | 2 |
| Stadtbezirk Mitte | 10 |
| Stadtteile Mitte, Calenberger Neustadt, Oststadt und Zoo | |
| Stadtbezirk Vahrenwald-List..... | 14 |
| Stadtteile Vahrenwald und List | |
| Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide | 18 |
| Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide | |
| Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld..... | 22 |
| Stadtteile Groß-Buchholz, Heideviertel und Kleefeld | |
| Stadtbezirk Misburg-Anderten | 26 |
| Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten | |
| Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode | 30 |
| Stadtteile Kirchrode, Bemerode und Wülferode | |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 34 |
| Stadtteile Südstadt und Bult | |
| Stadtbezirk Döhren-Wülfel | 38 |
| Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wülfel | |
| Stadtbezirk Ricklingen | 42 |
| Stadtteile Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen | |
| Stadtbezirk Linden-Limmer | 46 |
| Stadtteile Linden-Nord, Linden-Mitte, Linden-Süd und Limmer | |
| Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt..... | 50 |
| Stadtteile Ahlem, Badenstedt und Davenstedt | |
| Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken | 54 |
| Stadtteile Burg, Herrenhausen, Ledeburg/Nordhafen, Leinhausen, Marienwerder und Stöcken | |
| Stadtbezirk Nord | 58 |
| Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen | |

Einführung – der Sicherheitsbericht

Die Polizeidirektion (PD) und die Landeshauptstadt Hannover haben ein besonderes Interesse daran, ihre Erkenntnisse transparent darzustellen und zu erläutern – gerade auch im Themenfeld rund um Kriminalitäts- und Strukturdaten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) kann für die 13 Stadtbezirke mit den jeweils dazugehörenden 51 Stadtteilen der Landeshauptstadt Hannover im Fünfjahresvergleich dargestellt werden. Es werden die lokale Verteilung und die Entwicklung der Kriminalität abgebildet.

Die PKS¹ wird seit Jahrzehnten bundesweit nach einheitlichen Standards des Bundeskriminalamtes (BKA) geführt und ist unverzichtbar. Sie enthält Angaben über die Straftaten, die durch Anzeigen der Bürgerinnen und Bürger oder durch die eigene Wahrnehmung der Polizei bekannt wurden. Die PKS bildet damit das Hellfeld der Kriminalität ab. Sie ist eine Abgabestatistik. Das bedeutet, dass alle angezeigten Straftaten, die von der Polizei in einem Jahr endbearbeitet und an die zuständige Verfolgungsbehörde (in der Regel eine Staatsanwaltschaft) abgegeben worden sind, statistisch erfasst werden.

Der hier vorliegende Sicherheitsbericht hat ein besonderes Ziel: Er soll einer breiten Öffentlichkeit und politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern die Möglichkeit geben, sich an der Diskussion über die Entwicklung der Kriminalität in den Stadtteilen Hannovers zu beteiligen und dazu beitragen, die Lücke zwischen belegten Fakten und dem Empfinden der Menschen in Hannover zu schließen.

Es ist im Interesse der Polizeidirektion Hannover, die Kriminalitätsentwicklung (im Hellfeld) anhand statistischer Daten abzubilden. In diesem Zusammenhang ist es von besonderer Bedeutung, Stadtbezirke und Stadtteile nicht zu stigmatisieren, sondern statistische Grundlagen für kommunalpolitische Entscheidungen zu Gunsten der Prävention und der Kriminalitätsbekämpfung bereitzustellen. Ein weiteres Ziel dieses Berichtes ist die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger in Hannover für Entwicklungen in ihrem Stadtteil. Auch in diesem, hier vorliegenden Sicherheitsbericht, wurden Hinweise aus der Bevölkerung und aus den Gremien Hannovers aufgenommen und umgesetzt, nachdem sie intern geprüft wurden. Der Bericht unterliegt einer fortlaufenden Aktualisierung.

Im Sicherheitsbericht werden ausschließlich Delikte dargestellt, die einen Bezug zum öffentlichen Raum haben und damit das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger am Wohnort beeinflussen könnten.

Hierbei handelt es sich um folgende Straftaten:

| Delikt | Erläuterung |
|--|--|
| ▪ Straftaten gesamt | Hierbei handelt es sich um die Gesamtzahl aller Straftaten des Stadtbezirks, ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. |
| ▪ Raubdelikte gesamt | Als Raub wird die Wegnahme von fremdem Eigentum unter Androhung oder Anwendung von Gewalt bezeichnet. |
| ▪ Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | |
| ▪ Körperverletzung gesamt | Als Körperverletzung bezeichnet man den Eingriff in die körperliche Unversehrtheit einer Person in Form einer körperlichen Misshandlung oder einer Gesundheitsschädigung. |
| ▪ Diebstahlsdelikte gesamt (einfacher und schwerer Diebstahl) | Die Wegnahme einer fremden beweglichen Sache in der Absicht, sich diese rechtswidrig zuzueignen, wird als Diebstahl bezeichnet. |
| ▪ Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch) | |
| ▪ Diebstahl von Kraftfahrzeugen (ohne Krad und Baumaschinen, einfacher und schwerer Diebstahl) | |
| ▪ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (einfacher und schwerer Diebstahl) | |
| ▪ Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl) | |

¹ PKS - Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik;
https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/pks_node.html

| | |
|---------------------|---|
| ▪ Sachbeschädigung | Als Sachbeschädigung wird die vorsätzliche Beschädigung bzw. die Zerstörung fremden Eigentums oder von öffentlichen Einrichtungen bezeichnet. |
| ▪ Rauschgiftdelikte | Rauschgiftdelikte sind Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Besitz, Anbau, Herstellung, Einfuhr, Handel, Veräußerung oder Abgabe von Betäubungsmitteln). |

Fast 80% der bekannt gewordenen Straftaten machen in dem Deliktsbereich der Rauschgiftkriminalität die allgemeinen Verstöße „Besitz von Rauschgift“ aus. Die restlichen 20 Prozent der Rauschgiftdelikte sind als Handelsdelikte (Handel, Einfuhr, Schmuggel, Anbau von Rauschgift etc.) zu klassifizieren. Die Anzahl der Rauschgiftdelikte sagt grundsätzlich nichts über die räumliche Verteilung der Taten aus, sondern sie legt in der Regel offen, an welchen Orten die Polizei Feststellungen getroffen oder Hinweise hierzu erhalten hat.

Da die politischen Grenzen der Stadtteile und -bezirke nicht deckungsgleich mit den örtlichen Zuständigkeitsbereichen der Polizeiinspektionen und ihrer Kommissariate sind, lassen sich polizeiliche Schwerpunktmaßnahmen nur in eingeschränktem Maße den jeweiligen Örtlichkeiten zuordnen. Einige der ausgewählten Straftaten, wie z.B. Wohnungseinbruchdiebstahl, unterliegen einer zentralen Bearbeitungszuständigkeit innerhalb der Polizeidirektion Hannover. Dementsprechend werden polizeiliche Einsatzmaßnahmen organisationsübergreifend bzw. behördenweit getroffen.

Die statistischen Daten zu den einzelnen Stadtbezirken wurden den „Strukturdaten der Stadtteile und Stadtbezirke 2018“ (Stichtag 31.12.2017, das heißt die Strukturdaten von 2018 entsprechen dem Stand der am 31.12.2017 fest geschriebenen Zahlen)² der Landeshauptstadt Hannover entnommen. Die den Stadtteilen und -bezirken zuzuordnenden Fallzahlen liegen durchschnittlich 10 Prozent unter den zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) gemeldeten Gesamtstraftaten für die Landeshauptstadt Hannover. (siehe Abb. 1)

| Anzahl bekannt gewordener Straftaten für die Landeshauptstadt Hannover | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Erfasste Gesamtstraftaten (PKS) | 79.286 | 84.126 | 83.890 | 77.886 | 70.212 |
| ...davon Straftaten ohne Ortsteil | 7.649 | 8.512 | 9.359 | 9.838 | 7414 |
| ...nicht enthaltene Straftaten in Prozent | 9,65% | 10,12% | 11,16% | 12,63% | 10,56% |
| den Stadtbezirken/-teilen zugeordnete Straftaten | 71.637 | 75.614 | 74.531 | 68.048 | 62.798 |

Abb. 1: Gesamtfallzahlen Landeshauptstadt Hannover

Das ist dadurch erklärbar, dass in die Polizeiliche Kriminalstatistik auch Fälle anderer Ermittlungsbehörden, wie der Bundespolizei, dem Zoll oder anderer Sonderdienststellen einfließen. Diese Dienststellen verwenden eigene Erfassungs- und Meldesysteme in denen keine Ortsteilzuordnung vorgesehen ist. Zum anderen werden auch „Straftaten ohne Ortsteil“ erfasst, bei denen ein konkreter „Tatort“ nicht ermittelt werden konnte. Das betrifft zum Beispiel in einem hohen Maße alle ausländerrechtlichen Verstöße sowie Betrugsdelikte aus dem Bereich „Cybercrime“ oder das Erschleichen von Leistungen (sogenanntes „Schwarzfahren“).

² <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/Wahlen-Statistik/Statistikstellen-von-Stadt-und-Region/Statistikstelle-der-Landeshauptstadt-Hannover/Strukturdaten-der-Stadtteile-und-Stadtbezirke>

Diese Fälle fließen nicht in den Sicherheitsbericht ein. Für das Jahr 2018 können demnach von 70.212 Straftaten, die innerhalb der Grenzen der Landeshauptstadt registriert wurden, 62.798 den Stadtteilen/-bezirken zugeordnet werden.

Der städtische Ordnungsdienst der Landeshauptstadt Hannover

Seit Anfang 2018 ist der neue städtische Ordnungsdienst im Einsatz, der Bestreifungen im gesamten Stadtgebiet durchführt, bei Regelverstößen tätig wird, Ordnungswidrigkeiten feststellt und gegebenenfalls notwendige Verwaltungsmaßnahmen einleitet.

Informationen, Hinweise und Anzeigen aus der Bevölkerung werden entgegengenommen und unmittelbar bearbeitet. Darüber hinaus steht der Ordnungsdienst rat- oder hilfesuschenden Bürgerinnen und Bürgern schnell und unbürokratisch zur Seite und wird damit zu einem wichtigen Ansprechpartner der Bevölkerung in den Stadtbezirken.

Das Einsatzgebiet des Ordnungsdienstes umfasst das Stadtgebiet einschließlich der bebauten Flächen und Grünflächen. Die Einsatzgebiete werden dabei immer wieder den jahreszeitlichen und örtlichen Besonderheiten und Gegebenheiten angepasst.

Zeitlich übt der Ordnungsdienst seine Aufgaben montags bis samstags zwischen 8 und 22 Uhr, bei Bedarf und zu konkreten Schwerpunkten auch bis 24 Uhr, aus. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist er bei besonderen Lagen tätig, wie z. B. am Himmelfahrtstag (im Mai 2018) im Maschpark. Hier hat der Ordnungsdienst mit 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die Einhaltung des, per Allgemeinverfügung durch die Landeshauptstadt Hannover, erlassenen „Glasverbots“ geachtet, sowie das Urinieren in der Öffentlichkeit unterbunden. Dies geschah in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Polizeidirektion Hannover.

Ein weiteres Beispiel für den Einsatz des Ordnungsdienstes ist der Jahreswechsel 2018/2019: Hier wurden im Vorfeld gemeinsam mit der Polizeidirektion Hannover Flyer und Plakate zur durch die Landeshauptstadt Hannover für Silvester erlassenen „Feuerwerkskörperverbotszone“ in der Innenstadt verteilt. Die Kontrolle und Durchsetzung des Verbotes übernahm die Polizei, das Aufstellen der Sammelbehältnisse für sichergestellte Feuerwerkskörper wurde durch die Landeshauptstadt Hannover in Kooperation mit der Abfallwirtschaft Hannover durchgeführt.

Die vorliegenden Zahlen seit Juli 2018 können nur einen ersten Eindruck von der Tätigkeit des Ordnungsdienstes vermitteln, da im 2. Halbjahr 2018 die volle Personalstärke von 49 Stellen auf Grund von parallel begonnenen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen noch nicht erreicht werden konnte. In der Anfangszeit war der Ordnungsdienst vornehmlich im Innenstadtbereich und bei Bedarf in den jeweiligen Stadtbezirken tätig. Hierbei wurden u.a. 21.255 Bürgergespräche geführt, 2438 Platzverweise ausgesprochen und 10.620 Ordnungswidrigkeiten zur Anzeige gebracht.

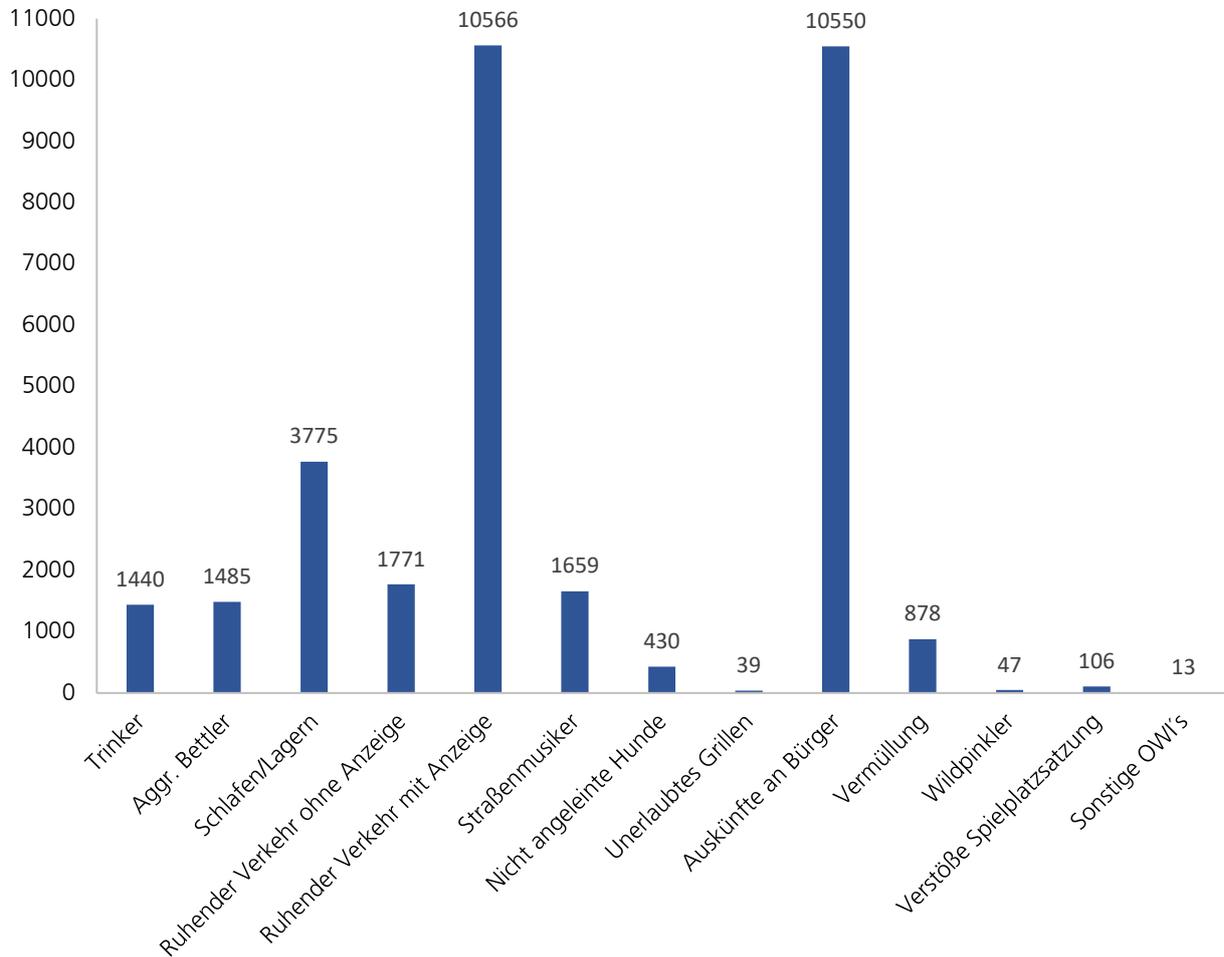
Die noch von der Servicegruppe Innenstadt bestehende Kooperation mit der Polizeidirektion Hannover wurde fortgeführt und ausgeweitet. Ferner wurde bereits eine Kooperation mit einzelnen Polizeikommissariaten der Polizeidirektion Hannover eingegangen, zu anderen Polizeikommissariaten wurde Kontakt aufgenommen. Daneben wurden weitere Netzwerke und zum Teil feste Kooperationen mit der Abfallwirtschaft Hannover (AHA), protec, den Streetworkern und dem Kommunalen Sozialdienst des Fachbereichs Soziales und zu anderen Akteuren aufgebaut.

Anzahl der Vorgänge von Juli 2018 bis Dezember 2018³

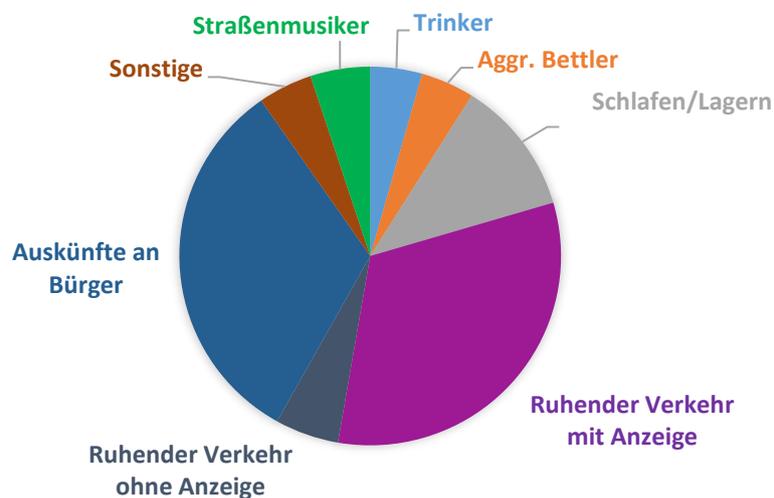
| Vorgänge Juli 2018 - Dezember 2018 (inklusive Platzverweis, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung) | | | | | | | |
|---|----------------------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| Monat | | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
| Trinker | Mündlich | 180 | 220 | 325 | 300 | 245 | 170 |
| | Platzverweis | 44 | 53 | 66 | 65 | 53 | 35 |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | | | | |
| | Polizei | 21 | 18 | 12 | 5 | 8 | 4 |
| Agressive Bettler | Mündlich | 165 | 190 | 210 | 240 | 280 | 400 |
| | Platzverweis | 105 | 140 | 115 | 150 | 173 | 280 |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | | | | 2 |
| | Polizei | | | | | | |
| Schlafen / Lagern | Mündlich | 590 | 650 | 775 | 790 | 530 | 440 |
| | Platzverweis | 110 | 135 | 140 | 150 | 120 | 95 |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | | | | 1 |
| | Polizei | 43 | 37 | 32 | 20 | 13 | 10 |
| Ruhender Verkehr | Mündlich | 180 | 256 | 235 | 280 | 420 | 400 |
| | Ordnungswidrigkeiten | 1045 | 1572 | 1355 | 1776 | 2768 | 2050 |
| | Abschleppen | | | | | | |
| Weiterleiten an andere Stellen | | 330 | 330 | 330 | 330 | 330 | 330 |
| Feuerwehr / erste Hilfe | | 22 | 19 | 11 | 6 | 10 | 13 |
| Tauben füttern | Mündlich | | | | | | |
| | Platzverweis | | | | | | |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | | | | |
| Straßenmusiker | Mündlich | 175 | 210 | 254 | 280 | 330 | 410 |
| | Platzverweis | 20 | 35 | 43 | 50 | 70 | 85 |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | | | | |
| nicht angel. Hunde | Mündlich | 71 | 63 | 68 | 80 | 75 | 73 |
| | Platzverweis | | | | | | |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | | | | |
| Grillen | Mündlich | 4 | 7 | 25 | 3 | | |
| | Platzverweis | | | | | | |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | | | | |
| Auskünfte an Bürger | | 1150 | 1300 | 1650 | 1900 | 2150 | 2400 |
| Müll entdeckt / gemeldet | | 95 | 108 | 142 | 168 | 175 | 190 |
| Öffentliches Urinieren | Mündlich | | | | | | |
| | Platzverweis | | | | | | |
| | Ordnungswidrigkeiten | | | 2 | 21 | 16 | 8 |
| Verstöße Spielplätze | Mündlich | 17 | 23 | 28 | 22 | 13 | 3 |
| | Platzverweis | 17 | 23 | 28 | 22 | 13 | 3 |
| | Ordnungswidrigkeiten | | 4 | | | | |
| Sonstige Ordnungswidrigkeiten | Mündlich | | | | | | |
| | Platzverweis | | | | | | |
| | Ordnungswidrigkeiten | | 1 | 8 | 1 | 3 | |
| Gesamt | | 4384 | 5394 | 5854 | 6659 | 7795 | 7402 |

³ Zulieferung der Landeshauptstadt Hannover vom 16.09.2019

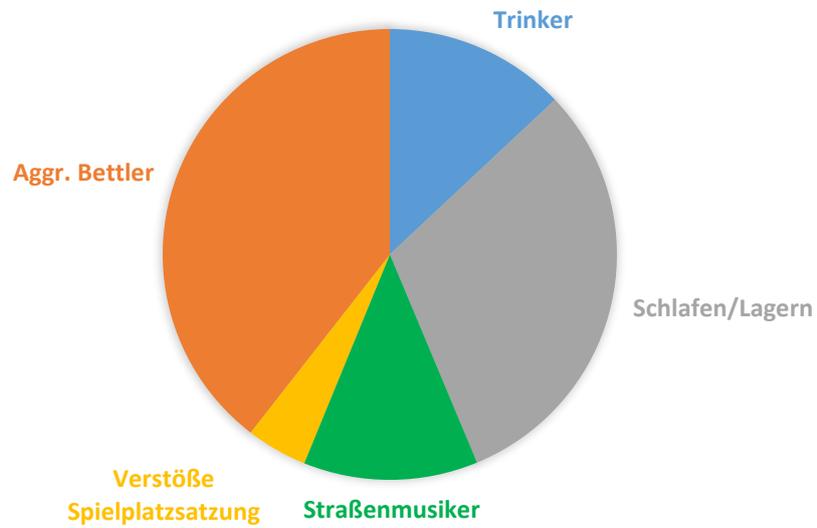
Vorgänge Juli 2018 - Dezember 2018 insgesamt (inkl. Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten und Polizeibeteiligung)



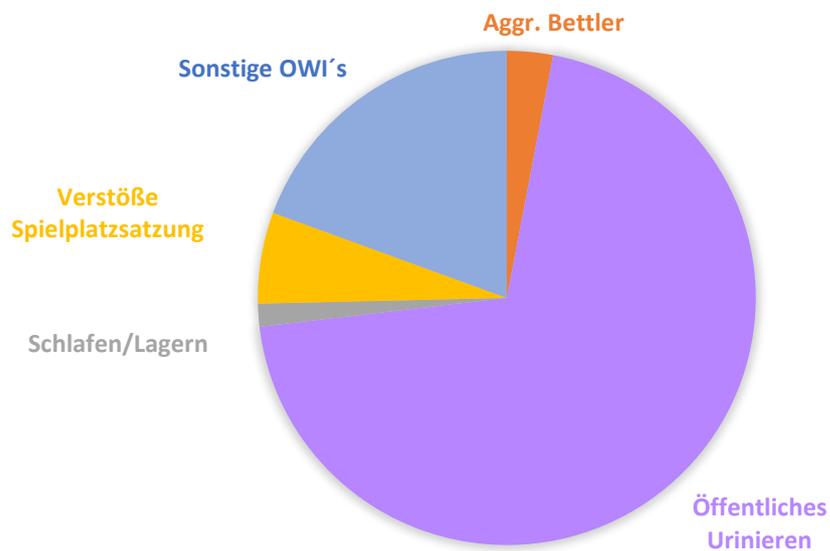
VORGÄNGE IM JAHR 2018 (INKL. PLATZVERWEIS, ORDNUNGSWIDRIGKEITEN UND POLIZEIBETEILIGUNG)



PLATZVERWEISE



ANGEZEIGTE ORDNUNGSWIDRIGKEITEN OHNE RUHENDEN VERKEHR



1. Landeshauptstadt Hannover insgesamt



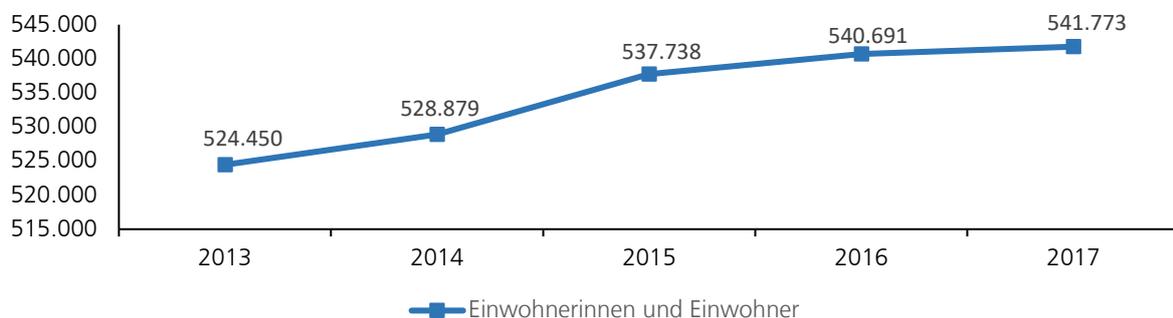
Kartengrundlage: © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2012

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Fläche: | 204,21 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 540.691 2017: 541.773 |
| Bevölkerungsdichte: | 2.653 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 15,4 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 24,2 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 298.243 |
| Einpersonenhaushalte: | 54,3 % |
| Familienhaushalte: | 16,9 % |

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover

Seit dem Jahr 1946 ist Hannover niedersächsische Landeshauptstadt und zählt mit heute 541.773 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand 31. Dezember 2017⁴) zu den 15 einwohnerreichsten Städten Deutschlands, was einer Bevölkerungsdichte von 2.653 Einwohnerinnen und Einwohnern/km² entspricht.

Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Hannover 2013 - 2017



Zum Jahresende 2017 konnten für die Landeshauptstadt 298.243 Privathaushalte ermittelt werden, das entspricht einem Zuwachs von 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dem gegenüber steht ein Bevölkerungsanstieg von ca. 0,2 Prozent. Mit 54,3 Prozent sind mehr als die Hälfte aller Haushalte in der Landeshauptstadt Einpersonenhaushalte, d. h. rund 30 Prozent der Bevölkerung lebt allein in insgesamt 161.839 Privathaushalten.

⁴ Statistische Berichte der Landeshauptstadt Hannover: Strukturdaten der Stadtteile und Stadtbezirke 2018; aktueller Stand

Am 01. November 2001 wurden die Stadt Hannover und der frühere Landkreis zu einem Kommunalverband, der Region Hannover zusammengeschlossen. Seitdem ist Hannover eine regionsangehörige Gemeinde mit der Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt.

Die Stadt Hannover setzt sich aus 51 Stadtteilen zusammen, von denen jeweils zwei bis sieben dieser Stadtteile zu einem Stadtbezirk zusammengefasst sind. Seit 1981 gibt es in den 13 Stadtbezirken Stadtbezirksräte, die mit eigenen Zuständigkeiten, Entscheidungs-, Anhörungs- und Initiativrechten ausgestattet sind.

Hannover ist ein europäisches Verkehrsdrehkreuz, in dem sich wichtige Straßen- und Schienenwege der Nord-Süd- und Ost-Weg-Richtung kreuzen. Dadurch ist Hannover ein wichtiger Wirtschaftsstandort und eine überregional bedeutende Einkaufsmetropole geworden.

Über die Grenzen der Region hinaus sind außerdem der Zoo Hannover, der Maschsee und die Herrenhäuser Gärten bekannt. Mit dem weltgrößten Messegelände und zahlreichen Weltleitmesse, allen voran der Hannover-Messe, ist Hannover eine der führenden Kongress- und Messestädte Europas.

Kriminalitätsgeschehen

| Landeshauptstadt Hannover insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|
| Anzahl bekannt gewordener Fälle | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Raubdelikte gesamt | 653 | 110 | 50,84% | 649 | 114 | 53,62% | 654 | 124 | 54,59% | 552 | 97 | 58,33% | 544 | 104 | 57,54% |
| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 285 | 47 | 36,14% | 270 | 51 | 44,07% | 311 | 62 | 42,77% | 224 | 39 | 45,54% | 210 | 40 | 42,38% |
| Körperverletzung gesamt | 7.313 | 633 | 85,90% | 7.530 | 670 | 85,91% | 7.954 | 779 | 86,98% | 7.167 | 634 | 86,80% | 7.002 | 546 | 85,82% |
| Diebstahlsdelikte gesamt | 30.634 | 3.461 | 31,38% | 32.903 | 3.773 | 31,53% | 31.417 | 3.461 | 32,61% | 29.007 | 3.597 | 31,06% | 26.029 | 2.827 | 34,15% |
| ...davon Wohnungseinbruchsdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch) | 1.721 | 677 | 18,59% | 1.544 | 733 | 23,19% | 1.403 | 663 | 21,53% | 1.563 | 684 | 14,40% | 1.298 | 589 | 22,65% |
| ...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen) | 359 | 82 | 20,89% | 478 | 78 | 17,57% | 520 | 80 | 27,50% | 343 | 59 | 33,53% | 357 | 59 | 46,78% |
| ...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | 2.975 | 366 | 10,25% | 3.893 | 505 | 10,17% | 3.512 | 495 | 9,45% | 3.167 | 393 | 9,19% | 2.671 | 271 | 9,40% |
| ...davon Fahrraddiebstahl | 4.893 | 143 | 10,63% | 4.776 | 136 | 12,84% | 4.828 | 145 | 10,48% | 4.450 | 179 | 12,31% | 4.273 | 142 | 11,47% |
| Sachbeschädigung | 6.471 | 138 | 35,82% | 6.013 | 100 | 31,63% | 5.592 | 112 | 32,49% | 5.492 | 95 | 30,28% | 5.655 | 81 | 34,01% |
| Rauschgiftdelikte | 4.613 | 94 | 95,79% | 4.300 | 93 | 94,98% | 4.452 | 92 | 94,23% | 4.710 | 96 | 93,48% | 5.112 | 100 | 92,45% |
| Straftaten gesamt | 79.286 | 5.889 | 60,93% | 84.126 | 6.251 | 61,47% | 83.890 | 5.955 | 63,32% | 77.886 | 5.625 | 62,56% | 70.212 | 4.678 | 62,72% |

Für das Jahr 2018 sind die Fallzahlen der gesamten Straftaten für die Landeshauptstadt Hannover im Vergleich zum Jahr 2017 deutlich zurückgegangen. Damit setzt sich ein rückläufiger Trend fort, der seit dem Jahr 2016 festzustellen ist.

Das betrifft auch die Raubdelikte, den Deliktsbereich Körperverletzung, sowie die gesamten Diebstahlsdelikte. Während z. B. im Jahr 2015 noch 32.903 Diebstahlsdelikte insgesamt verzeichnet wurden, sind die Fallzahlen bis zum Jahr 2018 um 6.874 Fälle auf 26.029 Fälle zurückgegangen.

Im Bereich der Sachbeschädigung sind die Fallzahlen im Jahr 2018 leicht angestiegen, bleiben aber noch unter dem Mittelwert der Zahlen im Berichtszeitraum.

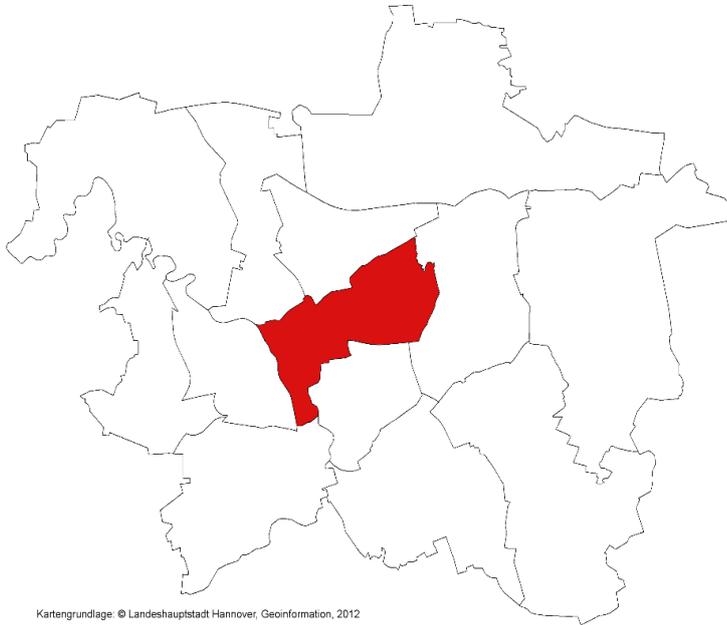
Bei den Rauschgiftdelikten setzen sich die steigenden Fallzahlen der Jahre 2014 – 2017 im Jahr 2018 fort. Während im Jahr 2014 4.613 Fälle festgestellt wurden, sind es im Jahr 2018 5.122 Fälle

Eine weitere Möglichkeit der Kriminalitätsbetrachtung erfolgt mit der Angabe einer Häufigkeitszahl (HZ). Die HZ spiegelt die Anzahl von Straftaten in Relation zur Einwohnerzahl wider und wird mit Straftaten pro 100.000 Einwohnern angegeben.

Die HZ sinkt in der Landeshauptstadt Hannover seit 2015 stetig und befindet sich im Jahr 2018 mit 13.122 Straftaten pro 100.000 Einwohnern deutlich unter der HZ aus 2017 (14.616 Straftaten).

2. Stadtbezirk Mitte

umfasst die Stadtteile Mitte, Calenberger Neustadt, Oststadt und Zoo



Fläche:

10,73 km²

Einwohnerzahl:

2016: 37.109 2017: 37.254

Bevölkerungsdichte:

3.471 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

11,1 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:

19,0 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

23.336

Einpersonenhaushalte:

65,1 %

Familienhaushalte:

11,4 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Mitte umfasst die Stadtteile Calenberger Neustadt, Oststadt, Mitte und Zoo. In diesem Stadtbezirk sind die meisten Einpersonenhaushalte und gleichzeitig auch die meisten Wohnungsleerstände zu verzeichnen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Wohnbevölkerung ist in keinem anderen Stadtbezirk geringer als im Stadtbezirk Mitte. Mit einer hohen Zuzugs- als auch hohen Fortzugsrate unterliegt er hinsichtlich seiner Bewohnerinnen und Bewohner grundsätzlich einem ständigen Wandel.

Der Stadtbezirk Mitte ist nicht nur für Menschen aus der Landeshauptstadt, sondern auch regionsweit und darüber hinaus der hannoversche Anziehungspunkt schlechthin. Dies begründet sich vor allem für den Stadtteil Mitte in der vorhandenen Infrastruktur mit dem Zentralen Omnibusbahnhof und dem Hauptbahnhof als Verkehrsknotenpunkte, dem Banken- und Versicherungsviertel sowie der Innenstadt mit zahlreichen gastronomischen Angeboten, diversen Einkaufsmöglichkeiten, Veranstaltungen und den damit verbundenen Pendlern bzw. dem in diesem Bereich befindlichen Veranstaltungspublikum. Die Fachwerkhäuser der Altstadt befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Opern- und Schauspielhaus. Nicht zuletzt sorgen die vielen Discotheken vor allem rund um das Steintor sowie den Raschplatz für ein pulsierendes Nachtleben. Insofern ist dieser innerstädtische Einzugsbereich ein deutliches herausstechendes Merkmal für den Stadtbezirk Mitte im Allgemeinen und dem Stadtteil Mitte im Besonderen.

Daneben wird der Stadtteil Calenberger Neustadt geprägt durch die Flüsse Leine und Ihme. Mit der HDI Arena, der Swiss Life Hall, der Gilde Parkbühne und dem Sportleistungszentrum wartet dieser Stadtteil vor allem mit diversen Veranstaltungsortlichkeiten auf.

Die Oststadt wird von der Lister Meile als Geschäfts- und Einkaufsstraße sowie dem angrenzenden Kulturzentrum Pavillon dominiert. Der Zoo Hannover liegt im gleichnamigen Stadtteil und ist ebenfalls ein touristischer Anziehungspunkt. Darüber hinaus befinden sich im Stadtteil Zoo besonders viele Altbauwohnungen z.B. aus der Gründerzeit.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Mitte kontrollierte der Ordnungsdienst, ob die Regeln der Straßenmusik eingehalten werden und schritt gegen nicht erlaubte Bettelformen ein. Er erteilte Platzverweise im Zusammenhang mit Ordnungsverstößen durch Trinkende und meldete Müllablagerungen an die Abfallwirtschaft Hannover weiter. Hauptaugenmerk lag dabei auf dem Bereich rund um die Ausgänge des Hauptbahnhofs.

Viermal wöchentlich, an Freitag- und Samstagabenden jeweils bis 24 Uhr, gingen die Mitarbeiterinnen Mitarbeiter des Ordnungsdienstes gemeinsam mit Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Hannover-Mitte auf Streife, schwerpunktmäßig in den Bereichen Marstall, Steintor und Altstadt. Im Fokus standen dabei Ruhestörungen durch die ansässige Gastronomie, Ordnungsverstöße, beispielsweise das Urinieren in der Öffentlichkeit und die Kontrolle des ruhenden Verkehrs.

Des Weiteren wurde das Gebiet der Eilenriede auf dort nächtigende Personen kontrolliert. Außerdem bestand ein ständiger Kontakt mit der Polizeiinspektion Hannover-Ost, bezüglich der Kontrolle des Weißekreuzplatzes und des Andreas-Hermes-Platzes.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Calenberger Neustadt | 2.560 | 178 | 54,34% | 2.543 | 193 | 54,58% | 2.698 | 199 | 57,41% | 2.425 | 162 | 60,62% | 2.074 | 126 | 57,86% |
| Oststadt | 1.646 | 135 | 50,49% | 1.654 | 149 | 49,52% | 1.601 | 156 | 49,41% | 1.584 | 146 | 49,24% | 1.490 | 148 | 49,73% |
| Mitte | 17.768 | 873 | 69,53% | 19.903 | 1.116 | 70,94% | 20.827 | 1.104 | 72,19% | 16.809 | 887 | 71,17% | 15.284 | 744 | 69,86% |
| Zoo | 379 | 39 | 37,73% | 387 | 37 | 40,31% | 395 | 52 | 35,95% | 381 | 36 | 38,06% | 458 | 53 | 37,12% |
| Stadtbezirk Mitte | 22.353 | 1.225 | 65,85% | 24.487 | 1.495 | 67,31% | 25.521 | 1.511 | 68,64% | 21.199 | 1.231 | 67,73% | 19.306 | 1.071 | 66,24% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Calenberger Neustadt | 20 | 1 | 40,00% | 32 | 5 | 46,88% | 39 | 10 | 35,90% | 26 | 4 | 38,46% | 14 | 2 | 50,00% |
| Oststadt | 26 | 5 | 42,31% | 18 | 5 | 50,00% | 17 | 3 | 52,94% | 19 | 4 | 47,37% | 7 | 4 | 100,00% |
| Mitte | 167 | 28 | 46,11% | 208 | 30 | 53,37% | 247 | 43 | 51,01% | 223 | 35 | 62,78% | 216 | 39 | 51,39% |
| Zoo | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 1 | 50,00% | 3 | 1 | 66,67% | 5 | 2 | 40,00% |
| Stadtbezirk Mitte | 214 | 34 | 45,33% | 258 | 40 | 52,33% | 305 | 57 | 49,18% | 271 | 44 | 59,41% | 242 | 47 | 52,48% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Calenberger Neustadt | 11 | 0 | 54,55% | 21 | 2 | 42,86% | 35 | 10 | 34,29% | 20 | 2 | 30,00% | 7 | 1 | 14,29% |
| Oststadt | 12 | 1 | 8,33% | 13 | 3 | 46,15% | 13 | 2 | 53,85% | 12 | 2 | 25,00% | 3 | 2 | 100,00% |
| Mitte | 74 | 11 | 28,38% | 95 | 17 | 43,16% | 128 | 21 | 32,81% | 85 | 13 | 43,53% | 94 | 16 | 31,91% |
| Zoo | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 1 | 50,00% | 4 | 1 | 50,00% |
| Stadtbezirk Mitte | 98 | 12 | 29,59% | 129 | 22 | 43,41% | 176 | 33 | 34,66% | 119 | 18 | 39,50% | 108 | 20 | 33,33% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Calenberger Neustadt | 377 | 60 | 68,97% | 252 | 28 | 76,59% | 351 | 40 | 72,08% | 300 | 36 | 80,00% | 223 | 20 | 79,82% |
| Oststadt | 242 | 25 | 79,75% | 253 | 23 | 81,42% | 262 | 28 | 84,73% | 226 | 13 | 84,51% | 239 | 17 | 85,36% |
| Mitte | 2.000 | 181 | 80,75% | 2.231 | 244 | 79,92% | 2.265 | 255 | 80,35% | 1.949 | 214 | 81,12% | 1.841 | 176 | 77,13% |
| Zoo | 17 | 1 | 76,47% | 20 | 2 | 85,00% | 28 | 4 | 82,14% | 27 | 6 | 85,19% | 48 | 6 | 85,42% |
| Stadtbezirk Mitte | 2.636 | 267 | 78,95% | 2.756 | 297 | 79,79% | 2.906 | 327 | 79,77% | 2.502 | 269 | 81,33% | 2.351 | 219 | 78,39% |

Für das Jahr 2018 sind die Fallzahlen für den Stadtbezirk Mitte mit 19.306 Straftaten gegenüber dem Jahr 2017 rückläufig. In den Jahren 2014 - 2016 ist die Anzahl der Straftaten kontinuierlich gestiegen (22.353 Taten/2014; 24.487 Taten/2015; 25.521Taten/2016), seit dem Jahr 2017 (21.199 Taten) sind die Fallzahlen allerdings wieder deutlich rückläufig. Mit durchschnittlich 22.573 Anzeigen pro Jahr wurden in keinem anderen Stadtbezirk so viele Straftaten registriert wie in diesem. Es wurden regelmäßig zwei von drei Straftaten aufgeklärt.

Aufgrund der vielfältigen Aufenthaltsgründe für Menschen im Innenstadtbereich Hannovers überrascht es nicht, dass der überwiegende Teil der Straftaten des Stadtbezirks Mitte im Stadtteil Mitte registriert wurde (durchschnittlich 18.118 pro Jahr). In den Stadtteilen Calenberger Neustadt (durchschnittlich 2.460 pro Jahr), Oststadt (durchschnittlich 1.595 pro Jahr) und Zoo (durchschnittlich 400 pro Jahr) wurden deutlich weniger Straftaten zur Anzeige gebracht.

Nachdem die Fallzahlen im Bereich der Rohheitsdelikte Raub und Körperverletzung in den Jahren 2014-2016 gestiegen sind, ist die Anzahl der Taten für das Jahr 2018 wie bereits im Jahr 2017 rückläufig. Diese Bereiche stellen jedoch nur einen geringen Anteil an der Gesamtkriminalität im Stadtbezirk. Die Anzahl registrierter Raubstraftaten hat im Jahr 2018 weiter abgenommen, von 271 Straftaten im Jahr 2017 auf 242 Straftaten im Jahr 2018. 89 Prozent dieser Taten sind dem Stadtteil Mitte zuzuordnen, die sich überwiegend auf Straßen, Wegen oder Plätzen ereigneten, wobei in der Regel Mobiltelefone und/oder eine geringe Menge Bargeld geraubt wurden.

Ein ähnliches Bild ergibt sich für den Bereich der Körperverletzungsdelikte. Hier wird im Jahr 2018 mit 2.351 Taten der Tiefststand im Berichtszeitraum der letzten fünf Jahren erreicht, nachdem in den Jahren 2014-2016 ein stetiger Anstieg im Jahresvergleich festzustellen war (2.636 Taten/2014; 2.906 Taten/2016). Durchschnittlich 2.057 der jährlich angezeigten 2.630 Körperverletzungen entfallen in diesem Stadtbezirk auf den Stadtteil Mitte. Die Aufklärungsquote lag in den letzten fünf Jahren im Durchschnitt bei rund 80 Prozent.

Die Mehrheit dieser Rohheitsdelikte ereignete sich im Zusammenhang mit temporären Besuchen Auswärtiger in der Innenstadt (z.B. Discothekenbesuche). Darum waren die beteiligten Personen nur selten im Stadtbezirk Mitte wohnhaft. Darüber hinaus spielte bei diesen Taten der Konsum von berauschenden Mitteln sowohl bei den Geschädigten als auch bei den Tatverdächtigen immer wieder eine Rolle.

Im Bereich der „Diebstahlsdelikte gesamt“ ist im Jahr 2018 ein weiterer Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen. In erster Linie ist dafür ein Rückgang der angezeigten Ladendiebstähle ausschlaggebend (3.155 Taten im Jahr 2017; 3.030 Taten im Jahr 2018). Die Anzahl der angezeigten Ladendiebstähle wird stark durch die Kontrollintensität des Sicherheitspersonals in den großen innerstädtischen Kaufhäusern beeinflusst und kann daher sehr schwanken.

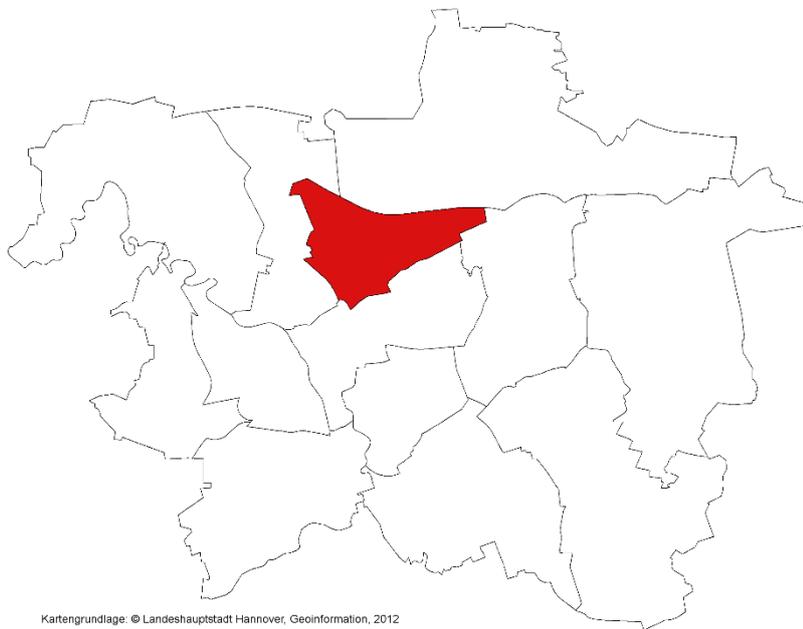
Für den Bereich „Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen“ sind die Fallzahlen im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls rückläufig. Die Versuchsquote lag im Jahr 2018 bei 9,6 Prozent.

Bei den Rauschgiftdelikten ist die Anzahl der Taten im Jahresvergleich 2017/2018 erneut leicht angestiegen. Im Bereich des Stadtbezirks Mitte sind die höchsten Fallzahlen im Stadtgebiet zu verzeichnen. Brennpunkte liegen dabei z.B. im Bereich des Bahnhofs und des Raschplatzes. Hier wurde im Jahr 2019 das Netzwerk bahn.hof.sicher ins Leben gerufen.⁵

⁵ https://www.pd-h.polizei-nds.de/wir_ueber_uns/presse/pressemeldungen/sicherheitspartner-stellen-konzept-bahnhofsicher-fuer-den-bereich-rund-um-den-hauptbahnhof-hannover-vor--113847.html

3. Stadtbezirk Vahrenwald-List

umfasst die Stadtteile Vahrenwald und List



Fläche:

8,23 km²

Einwohnerzahl:

2016: 70.573 2017: 70.270

Bevölkerungsdichte:

8.538 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

13,9 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:

22,0 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

41.765

Einpersonenhaushalte:

59,2 %

Familienhaushalte:

15,0 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Vahrenwald-List umfasst die gleichnamigen Stadtteile Vahrenwald und List. Er ist der bevölkerungsreichste Stadtbezirk Hannovers. Gleichzeitig weist er die höchste Einwohnerdichte auf, wobei etwa zwei von drei Personen des Stadtbezirks in der List wohnen. Mit ortsansässigen Unternehmen wie beispielsweise der Continental AG oder der Firma Bahlsen sind beide Stadtteile traditionelle Industriestandorte. Weiterhin existiert eine hervorragende Anbindung zur Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Stadtbezirk Vahrenwald-List befinden sich im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken überdurchschnittlich viele Mehrfamilienhäuser mit 13 oder mehr Wohnungen. Die Haushaltsgröße ist jedoch unterdurchschnittlich, da in erster Linie Einpersonenhaushalte geführt werden.

Im Stadtteil Vahrenwald befinden sich zahlreiche öffentliche Einrichtungen wie z.B. das Vahrenwalder Bad mit dem angrenzenden Freizeithelm. Der Stadtteil List punktet bei vielen Hannoveranern durch die zentrumsnahe Lister Meile mit vielfältigen gastronomischen Angeboten und Einkaufsmöglichkeiten. Hier findet auch das alljährliche „Lister Meile Fest“ als zweitgrößtes Straßenfest Hannovers statt. Überdies ist der Bereich rund um den Lister Platz geprägt von Altbauwohnungen im Jugendstil und gehört damit zu einer der begehrtesten Wohngegenden Hannovers.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Vahrenwalder Park achtete der Ordnungsdienst auf die Einhaltung der Nutzungsregeln, z. B. auf die Leinenpflicht für Hunde und unterband Lärmbelästigung durch alkoholisierte Parknutzerinnen und Parknutzer.

Im Bereich der Lister Meile überprüfte der Ordnungsdienst, ob die Regeln der Straßenmusik eingehalten werden und verteilte in diesem Zusammenhang mehrsprachige Informationsflyer, zusätzlich kontrollierte er in der Lister Meile und den angrenzenden Seitenstraßen den ruhenden Verkehr. Nach Hinweisen von Bürgerinnen und Bürgern auf feiernde Jugendliche wurde der Bereich des Lister Blicks verstärkt beobachtet.

Im gesamten Stadtbezirk kümmerte sich der Ordnungsdienst um illegale Müllentsorgung und ging allgemeinen Ruhestörungen durch die Außengastronomie nach. Außerdem kontrollierte er verschiedene Spielplätze (u. a. Moltkeplatz, De-Haen-Platz, Bonifatiusplatz).

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 3.806 | 341 | 49,61% | 4.331 | 337 | 52,60% | 4.079 | 295 | 53,89% | 4.133 | 399 | 49,24% | 3.800 | 293 | 49,16% |
| Vahrenwald | 3.464 | 307 | 60,45% | 3.900 | 327 | 62,67% | 3.137 | 247 | 63,12% | 3.011 | 306 | 59,55% | 2.597 | 223 | 63,30% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 7.270 | 648 | 54,77% | 8.231 | 664 | 57,37% | 7.216 | 542 | 57,90% | 7.144 | 705 | 53,58% | 6.397 | 516 | 54,90% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 33 | 6 | 57,58% | 36 | 6 | 41,67% | 24 | 5 | 54,17% | 22 | 4 | 59,09% | 22 | 3 | 54,55% |
| Vahrenwald | 24 | 4 | 45,83% | 42 | 3 | 59,52% | 29 | 8 | 65,52% | 21 | 3 | 57,14% | 21 | 6 | 57,14% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 57 | 10 | 52,63% | 78 | 9 | 51,28% | 53 | 13 | 60,38% | 43 | 7 | 58,14% | 43 | 9 | 55,81% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 9 | 0 | 33,33% | 11 | 1 | 63,64% | 9 | 3 | 66,67% | 4 | 0 | 0,00% | 5 | 1 | 60,00% |
| Vahrenwald | 12 | 1 | 25,00% | 12 | 1 | 41,67% | 8 | 3 | 62,50% | 8 | 2 | 50,00% | 6 | 1 | 50,00% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 21 | 1 | 28,57% | 23 | 2 | 52,17% | 17 | 6 | 64,71% | 12 | 2 | 33,33% | 11 | 2 | 54,55% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 223 | 15 | 90,13% | 254 | 18 | 90,94% | 266 | 24 | 91,35% | 271 | 22 | 92,62% | 239 | 13 | 87,45% |
| Vahrenwald | 281 | 38 | 92,53% | 246 | 23 | 91,46% | 312 | 27 | 91,35% | 265 | 32 | 90,19% | 234 | 20 | 91,03% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 504 | 53 | 91,47% | 500 | 41 | 91,20% | 578 | 51 | 91,35% | 536 | 54 | 91,42% | 473 | 33 | 89,22% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 1.751 | 243 | 18,22% | 1.994 | 231 | 21,72% | 1.802 | 191 | 20,81% | 1.964 | 309 | 15,99% | 1.730 | 226 | 18,44% |
| Vahrenwald | 1.430 | 185 | 31,75% | 1.675 | 219 | 36,06% | 1.242 | 163 | 31,08% | 1.232 | 226 | 25,32% | 979 | 157 | 34,42% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 3.181 | 428 | 24,30% | 3.669 | 450 | 28,26% | 3.044 | 354 | 25,00% | 3.196 | 535 | 19,59% | 2.709 | 383 | 24,22% |
| ...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 128 | 50 | 21,88% | 94 | 46 | 17,02% | 85 | 39 | 18,82% | 67 | 41 | 14,93% | 73 | 37 | 4,11% |
| Vahrenwald | 77 | 29 | 25,97% | 49 | 25 | 24,49% | 47 | 17 | 19,15% | 29 | 15 | 3,45% | 36 | 16 | 11,11% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 205 | 79 | 23,41% | 143 | 71 | 19,58% | 132 | 56 | 18,94% | 96 | 56 | 11,46% | 109 | 53 | 6,42% |
| ...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 10 | 1 | 10,00% | 35 | 6 | 11,43% | 29 | 5 | 24,14% | 30 | 5 | 40,00% | 33 | 9 | 18,18% |
| Vahrenwald | 16 | 3 | 31,25% | 12 | 3 | 8,33% | 16 | 1 | 37,50% | 5 | 1 | 40,00% | 8 | 1 | 37,50% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 26 | 4 | 23,08% | 47 | 9 | 10,64% | 45 | 6 | 28,89% | 35 | 6 | 40,00% | 41 | 10 | 21,95% |
| ...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 213 | 24 | 6,10% | 331 | 33 | 11,78% | 236 | 28 | 16,53% | 233 | 32 | 7,73% | 200 | 22 | 6,50% |
| Vahrenwald | 191 | 15 | 8,38% | 258 | 15 | 8,14% | 166 | 19 | 8,43% | 155 | 18 | 5,16% | 113 | 10 | 15,04% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 404 | 39 | 7,18% | 589 | 48 | 10,19% | 402 | 47 | 13,18% | 388 | 50 | 6,70% | 313 | 32 | 9,58% |
| ...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 502 | 15 | 8,17% | 517 | 10 | 8,12% | 543 | 8 | 4,42% | 662 | 18 | 5,44% | 550 | 17 | 4,00% |
| Vahrenwald | 312 | 10 | 15,38% | 346 | 18 | 23,99% | 242 | 5 | 16,53% | 191 | 5 | 17,80% | 175 | 5 | 22,29% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 814 | 25 | 10,93% | 863 | 28 | 14,48% | 785 | 13 | 8,15% | 853 | 23 | 8,21% | 725 | 22 | 8,41% |

| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 374 | 8 | 31,82% | 329 | 3 | 26,44% | 324 | 6 | 27,47% | 332 | 9 | 35,54% | 454 | 7 | 36,34% |
| Vahrenwald | 349 | 12 | 41,26% | 266 | 4 | 27,44% | 216 | 7 | 31,94% | 189 | 3 | 30,16% | 211 | 6 | 28,91% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 723 | 20 | 36,38% | 595 | 7 | 26,89% | 540 | 13 | 29,26% | 521 | 12 | 33,59% | 665 | 13 | 33,98% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| List | 155 | 4 | 96,13% | 139 | 3 | 92,81% | 133 | 1 | 94,74% | 207 | 0 | 95,65% | 191 | 0 | 93,72% |
| Vahrenwald | 210 | 2 | 96,67% | 266 | 6 | 95,49% | 154 | 1 | 94,81% | 147 | 2 | 94,56% | 179 | 3 | 94,97% |
| Stadtbezirk Vahrenwald – List | 365 | 6 | 96,44% | 405 | 9 | 94,57% | 287 | 2 | 94,77% | 354 | 2 | 95,20% | 370 | 3 | 94,32% |

Im Betrachtungszeitraum wurden im Durchschnitt 7.252 Straftaten pro Jahr im Stadtbezirk Vahrenwald-List zur PKS gezählt. Auf den Stadtteil List entfielen im Jahresmittel etwas mehr Straftaten (durchschnittlich 4.030) als auf den Stadtteil Vahrenwald (durchschnittlich 3.222), allerdings wohnen auch 65 Prozent der Einwohner und Einwohnerinnen des Stadtbezirks im Stadtteil List.

Ein quantitativer Anstieg ist im Jahr 2015 mit 8.231 registrierten Fällen feststellbar. Der deutliche Anstieg der erfassten Straftaten von 2014 auf 2015 resultiert in erster Linie aus einer Steigerung der Fallzahlen im Bereich der einfachen Kriminalität. Neben dem Zuwachs von festgestellten „Schwarzfahrten“ (781 Taten/2014; 1.118 Taten/ 2015) wurden auch mehr Ladendiebstähle (376 Taten/2014; 617 Taten/2015) bearbeitet. In diesen Deliktsbereichen sind die Fallzahlen aktuell wieder rückläufig.

Die Anzahl angezeigter Raubdelikte im Jahr 2018 ist, so wie im Jahr 2017 auf dem niedrigsten Stand seit 2014. Insbesondere bei „Raub auf Straßen, Wegen und Plätzen“ liegt die Anzahl der Taten (11 Fälle) auf einem erfreulich niedrigen Niveau. In der List wurden im Jahr 2018 mit insgesamt 22 Raubstraftaten in etwa gleich viele Raubstraftaten erfasst wie im Stadtteil Vahrenwald (21 Taten). Die Anzahl der im jährlichen Durchschnitt registrierten Körperverletzungen unterschied sich nur minimal (251 Taten/List; 268 Taten/Vahrenwald). Die Aufklärungsquote betrug für die Raubdelikte im Schnitt rund 56 Prozent und für die Körperverletzungsdelikte im Schnitt rund 91 Prozent.

Die Diebstahlsdelikte sind im Vergleich 2017/2018 deutlich zurückgegangen und liegen damit auf dem niedrigsten Stand seit dem Jahr 2014.

Bei näherer Betrachtung der weiteren Bereiche zeichnet sich ein eher unstetes Bild: So stiegen die Fallzahlen von gestohlenen Kraftwagen von 2014 (26 Taten) auf 2015 (47 Taten) zunächst um rund 81 Prozent an. Für 2017 sind die Fallzahlen (35 Taten) rückläufig und steigen im Jahr 2018 wieder leicht an. Die meisten Fahrzeuge wurden dabei im Stadtteil List entwendet (durchschnittlich 27 pro Jahr). Im Mittelwert konnte etwa jeder vierte Diebstahl eines Kraftwagens im Stadtbezirk Vahrenwald-List aufgeklärt werden.

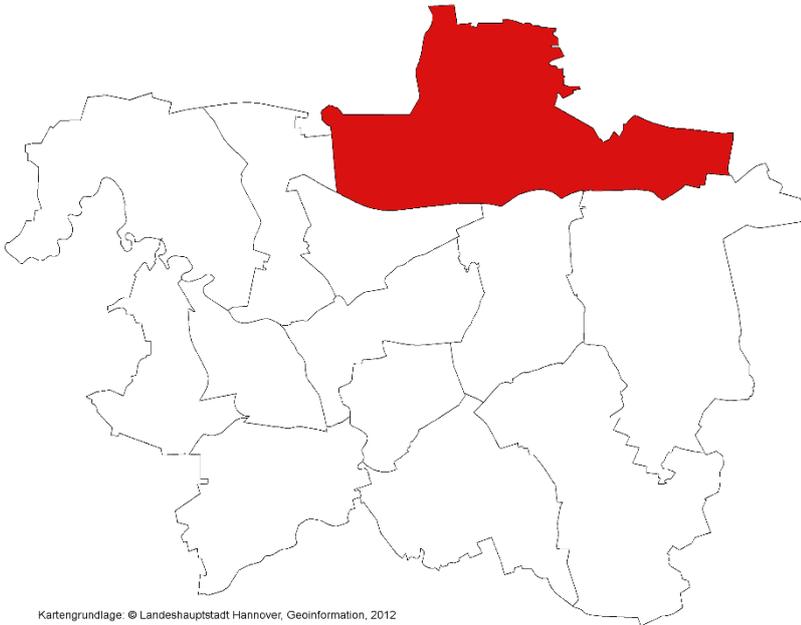
Ähnlich verhält es sich im Bereich der Wohnungseinbruchdiebstähle. Einbrecher suchten ebenfalls deutlich mehr Wohnungen im Stadtteil List heim (durchschnittlich 89 pro Jahr) als im Stadtteil Vahrenwald (durchschnittlich 48 pro Jahr). Insgesamt kann ein kontinuierlicher Rückgang der Fallzahlen von Wohnungseinbrüchen verzeichnet werden, mit einem leichten Anstieg der Fallzahlen im Jahr 2018 (+ 13 Taten). Dabei wurde etwa jede fünfte Tat im Betrachtungszeitraum im Stadtbezirk Vahrenwald-List aufgeklärt. Die Versuchsquote lag bei durchschnittlich rund 46 Prozent.

Bei den Diebstählen an/aus Kraftfahrzeugen sind die Fallzahlen im Vergleich 2017/2018 von 388 auf 313 Taten zurückgegangen. Im Jahr 2015 lagen sie mit 589 Taten auf dem höchsten Stand. Die Aufklärungsquote liegt bei durchschnittlich rund 9%.

Im Vergleich 2017/2018 ist die Anzahl der Rauschgiftdelikte von 354 auf 370 Taten angestiegen, liegt damit aber noch unter dem Niveau des Jahres 2015 mit 405 Fällen.

4. Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide

umfasst die Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide



Kartengrundlage: © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2012

| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Fläche: | 30,76 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 49.823 2017: 49.667 |
| Bevölkerungsdichte: | 1.614 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 19,0 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 29,0 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 23.682 |
| Einpersonenhaushalte: | 41,1 % |
| Familienhaushalte: | 22,2 % |

Informationen zum Stadtbezirk

Die fünf Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide bilden den nördlichen Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide. Er ist der nördlichste und in Bezug auf die Fläche der größte Stadtbezirk Hannovers.

Größtenteils umschlossen von der Autobahn A2 und dem Mittellandkanal ist dieser Bezirk insofern vielfältig, als dass er sowohl ein Industriegebiet am westlichen Rand als auch ein eher dörflich geprägtes Isernhagen-Süd im Norden vereint. Überdies befinden sich in keinem anderen Bezirk Hannovers so viele Ein- und Zweifamilienhäuser wie im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide.

Diese Vielfalt trifft auch auf die Bevölkerung zu: So kann der Stadtbezirk sowohl mit einem hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren (19 Prozent) als auch mit dem höchsten Anteil von Personen im Alter von 60 Jahren und älter (29 Prozent) aufwarten. Daneben leben in diesem Stadtbezirk überdurchschnittlich viele Arbeitslose unter 25 Jahren und überdurchschnittlich viele arbeitslose Ausländerinnen und Ausländern.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide kontrollierte der Ordnungsdienst den Spielplatz Bothfelder Anger, den Sahlkamp Markt, den Stadtteilpark Sahlkamp-Mitte, den Vahrenheider Markt, die Haltestelle Papenwinkel und den Altwarmbüchener See. Dabei wurde unter anderem auf das Einhalten der Spielplatzsatzung und des Grillverbots am See geachtet.

Ein Hauptaugenmerk lag in diesem Stadtbezirk auf dem Gebiet rund um die Haltestelle Papenwinkel und hierbei vor allem dem Unterbinden von lärmendem Verhalten, der Ahndung von unerlaubtem Urinieren und dem Verhindern von unerlaubter Müllentsorgung.

Im Stadtteil Sahlkamp, insbesondere im Bereich der Endhaltestelle „Alte Heide“ wurde eine wöchentliche gemeinsame Streife mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsdienstes und Beamtinnen und Beamten des Polizeikommissariats Hannover-Lahe durchgeführt.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 1.479 | 141 | 46,86% | 1.477 | 157 | 47,87% | 1.338 | 145 | 52,09% | 1.300 | 160 | 47,62% | 1.133 | 114 | 47,75% |
| Isernhagen-Süd | 146 | 37 | 37,67% | 147 | 29 | 36,05% | 130 | 22 | 40,77% | 138 | 24 | 29,71% | 114 | 11 | 42,98% |
| Lahe | 394 | 41 | 59,90% | 392 | 26 | 58,93% | 366 | 22 | 65,57% | 370 | 21 | 60,27% | 407 | 20 | 68,80% |
| Sahlkamp | 949 | 100 | 52,37% | 1.005 | 126 | 48,06% | 1.005 | 114 | 59,00% | 1.078 | 125 | 53,90% | 1.086 | 124 | 48,53% |
| Vahrenheide | 1.384 | 105 | 56,86% | 1.348 | 131 | 57,20% | 1.194 | 84 | 58,38% | 1.210 | 94 | 55,21% | 1.175 | 85 | 58,04% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 4.352 | 424 | 52,11% | 4.369 | 469 | 51,38% | 4.033 | 387 | 56,53% | 4.096 | 424 | 52,05% | 3.915 | 354 | 53,10% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 13 | 2 | 61,54% | 11 | 1 | 36,36% | 7 | 4 | 28,57% | 5 | 2 | 40,00% | 9 | 2 | 55,56% |
| Isernhagen-Süd | 3 | 2 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Lahe | 2 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 1 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Sahlkamp | 15 | 3 | 40,00% | 14 | 4 | 64,29% | 4 | 0 | 50,00% | 7 | 1 | 57,14% | 22 | 5 | 68,18% |
| Vahrenheide | 17 | 4 | 41,18% | 7 | 3 | 71,43% | 7 | 2 | 57,14% | 8 | 2 | 75,00% | 10 | 2 | 50,00% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 50 | 12 | 48,00% | 34 | 8 | 58,82% | 19 | 6 | 47,37% | 21 | 6 | 57,14% | 43 | 9 | 58,14% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 7 | 0 | 57,14% | 1 | 0 | 100,00% | 3 | 2 | 0,00% | 2 | 1 | 0,00% | 4 | 2 | 50,00% |
| Isernhagen-Süd | 3 | 2 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Lahe | 2 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Sahlkamp | 7 | 1 | 14,29% | 4 | 1 | 50,00% | 1 | 0 | 100,00% | 4 | 0 | 75,00% | 12 | 4 | 66,67% |
| Vahrenheide | 8 | 2 | 50,00% | 3 | 1 | 66,67% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 3 | 0 | 33,33% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 27 | 6 | 44,44% | 10 | 2 | 70,00% | 5 | 2 | 40,00% | 6 | 1 | 50,00% | 21 | 6 | 52,38% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 84 | 4 | 95,24% | 81 | 6 | 87,65% | 108 | 6 | 89,81% | 89 | 4 | 91,01% | 96 | 5 | 93,75% |
| Isernhagen-Süd | 4 | 1 | 100,00% | 6 | 2 | 83,33% | 12 | 1 | 91,67% | 7 | 0 | 85,71% | 7 | 0 | 85,71% |
| Lahe | 20 | 1 | 95,00% | 20 | 1 | 90,00% | 26 | 6 | 92,31% | 27 | 1 | 88,89% | 48 | 2 | 91,67% |
| Sahlkamp | 125 | 11 | 91,20% | 107 | 7 | 91,59% | 156 | 12 | 95,51% | 159 | 12 | 93,08% | 130 | 6 | 86,15% |
| Vahrenheide | 125 | 5 | 88,80% | 171 | 16 | 88,89% | 177 | 13 | 89,83% | 130 | 13 | 90,77% | 133 | 8 | 90,98% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 358 | 22 | 91,62% | 385 | 32 | 89,35% | 479 | 38 | 91,86% | 412 | 30 | 91,50% | 414 | 21 | 90,10% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 754 | 111 | 22,15% | 819 | 123 | 26,98% | 642 | 102 | 30,37% | 652 | 138 | 21,63% | 566 | 95 | 23,50% |
| Isernhagen-Süd | 90 | 28 | 22,22% | 89 | 22 | 20,22% | 78 | 20 | 19,23% | 86 | 22 | 6,98% | 44 | 7 | 6,82% |
| Lahe | 165 | 32 | 28,48% | 143 | 18 | 22,38% | 119 | 11 | 26,05% | 118 | 15 | 18,64% | 113 | 16 | 20,35% |
| Sahlkamp | 352 | 70 | 17,33% | 485 | 104 | 24,54% | 385 | 87 | 20,00% | 383 | 92 | 15,40% | 443 | 95 | 19,86% |
| Vahrenheide | 524 | 80 | 20,80% | 490 | 84 | 18,37% | 413 | 51 | 19,85% | 444 | 63 | 15,54% | 424 | 59 | 21,46% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 1.885 | 321 | 21,43% | 2.026 | 351 | 23,69% | 1.637 | 271 | 24,43% | 1.683 | 330 | 17,65% | 1.590 | 272 | 21,26% |
| ...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohneinbruch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 72 | 24 | 22,22% | 98 | 34 | 26,53% | 105 | 53 | 24,76% | 111 | 50 | 20,72% | 72 | 31 | 19,44% |
| Isernhagen-Süd | 13 | 8 | 84,62% | 30 | 16 | 33,33% | 36 | 15 | 33,33% | 23 | 15 | 17,39% | 5 | 3 | 20,00% |
| Lahe | 8 | 1 | 12,50% | 6 | 2 | 66,67% | 4 | 1 | 25,00% | 5 | 1 | 20,00% | 6 | 5 | 0,00% |
| Sahlkamp | 36 | 16 | 2,78% | 64 | 26 | 23,44% | 30 | 16 | 16,67% | 35 | 15 | 11,43% | 30 | 17 | 16,67% |
| Vahrenheide | 36 | 9 | 33,33% | 27 | 14 | 14,81% | 17 | 7 | 5,88% | 25 | 8 | 4,00% | 16 | 11 | 0,00% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 165 | 58 | 24,85% | 225 | 92 | 26,22% | 192 | 92 | 23,44% | 199 | 89 | 16,58% | 129 | 67 | 15,50% |
| ...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 7 | 1 | 14,29% | 13 | 1 | 7,69% | 6 | 0 | 16,67% | 7 | 1 | 14,29% | 17 | 4 | 52,94% |
| Isernhagen-Süd | 2 | 1 | 0,00% | 4 | 1 | 25,00% | 2 | 1 | 0,00% | 13 | 0 | 7,69% | 4 | 0 | 25,00% |
| Lahe | 4 | 2 | 75,00% | 4 | 2 | 0,00% | 4 | 0 | 75,00% | 4 | 1 | 0,00% | 8 | 0 | 12,50% |
| Sahlkamp | 5 | 1 | 40,00% | 5 | 0 | 40,00% | 2 | 0 | 50,00% | 6 | 2 | 33,33% | 12 | 2 | 0,00% |
| Vahrenheide | 4 | 1 | 0,00% | 6 | 1 | 0,00% | 5 | 0 | 60,00% | 4 | 0 | 25,00% | 11 | 0 | 9,09% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 22 | 6 | 27,27% | 32 | 5 | 12,50% | 19 | 1 | 42,11% | 34 | 4 | 14,71% | 52 | 6 | 23,08% |
| ...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 128 | 21 | 4,69% | 159 | 16 | 5,66% | 101 | 12 | 4,95% | 88 | 13 | 0,00% | 79 | 13 | 10,13% |
| Isernhagen-Süd | 33 | 8 | 0,00% | 19 | 1 | 0,00% | 17 | 3 | 5,88% | 21 | 0 | 0,00% | 10 | 0 | 0,00% |
| Lahe | 55 | 10 | 25,45% | 32 | 7 | 18,75% | 25 | 1 | 12,00% | 34 | 7 | 0,00% | 31 | 6 | 12,90% |
| Sahlkamp | 45 | 5 | 4,44% | 85 | 6 | 8,24% | 62 | 5 | 3,23% | 64 | 8 | 6,25% | 72 | 10 | 2,78% |
| Vahrenheide | 87 | 8 | 12,64% | 82 | 8 | 2,44% | 60 | 3 | 1,67% | 91 | 10 | 4,40% | 96 | 12 | 2,08% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 348 | 52 | 9,48% | 377 | 38 | 6,37% | 265 | 24 | 4,53% | 298 | 38 | 2,68% | 288 | 41 | 5,56% |
| ...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 153 | 5 | 5,23% | 141 | 7 | 4,96% | 94 | 3 | 4,26% | 116 | 10 | 6,90% | 96 | 2 | 6,25% |
| Isernhagen-Süd | 13 | 0 | 7,69% | 21 | 0 | 9,52% | 10 | 1 | 10,00% | 7 | 0 | 14,29% | 16 | 1 | 0,00% |
| Lahe | 15 | 1 | 20,00% | 29 | 0 | 3,45% | 16 | 0 | 12,50% | 11 | 0 | 9,09% | 17 | 0 | 5,88% |
| Sahlkamp | 71 | 4 | 5,63% | 79 | 2 | 20,25% | 46 | 1 | 17,39% | 89 | 4 | 12,36% | 52 | 2 | 11,54% |
| Vahrenheide | 64 | 2 | 25,00% | 53 | 3 | 9,43% | 49 | 1 | 2,04% | 41 | 1 | 2,44% | 49 | 2 | 18,37% |
| Stadtbezirk Vahrenwald - List | 316 | 12 | 10,13% | 323 | 12 | 9,60% | 215 | 6 | 7,44% | 264 | 15 | 8,33% | 230 | 7 | 9,57% |

| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 169 | 1 | 31,36% | 126 | 1 | 37,30% | 128 | 2 | 19,53% | 134 | 3 | 25,37% | 107 | 0 | 18,69% |
| Isernhagen-Süd | 11 | 0 | 9,09% | 11 | 0 | 0,00% | 9 | 0 | 22,22% | 12 | 0 | 8,33% | 17 | 0 | 11,76% |
| Lahe | 15 | 0 | 40,00% | 15 | 0 | 6,67% | 21 | 0 | 57,14% | 20 | 0 | 25,00% | 10 | 0 | 30,00% |
| Sahlkamp | 121 | 3 | 21,49% | 109 | 0 | 15,60% | 102 | 1 | 40,20% | 132 | 2 | 21,21% | 145 | 3 | 15,86% |
| Vahrenheide | 130 | 1 | 30,77% | 108 | 3 | 23,15% | 106 | 1 | 27,36% | 89 | 1 | 22,47% | 87 | 1 | 25,29% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 446 | 5 | 28,25% | 369 | 4 | 24,39% | 366 | 4 | 29,78% | 387 | 6 | 22,74% | 366 | 4 | 19,13% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bothfeld | 63 | 1 | 96,83% | 45 | 0 | 93,33% | 50 | 0 | 94,00% | 62 | 2 | 93,55% | 47 | 0 | 91,49% |
| Isernhagen-Süd | 0 | 0 | 0,00% | 3 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Lahe | 21 | 0 | 100,00% | 21 | 0 | 95,24% | 15 | 0 | 93,33% | 12 | 0 | 83,33% | 26 | 0 | 92,31% |
| Sahlkamp | 50 | 0 | 96,00% | 29 | 0 | 100,00% | 50 | 0 | 98,00% | 64 | 0 | 96,88% | 87 | 0 | 93,10% |
| Vahrenheide | 74 | 1 | 95,95% | 86 | 3 | 95,35% | 52 | 0 | 96,15% | 40 | 1 | 87,50% | 71 | 0 | 90,14% |
| Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide | 208 | 2 | 96,63% | 184 | 3 | 95,65% | 169 | 0 | 95,86% | 178 | 3 | 92,70% | 232 | 0 | 91,81% |

Die Gesamtzahl angezeigter Straftaten im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide gestaltet sich in den letzten fünf Jahren recht konstant und zeigt eine eher rückläufige Tendenz. Im Mittel wurden jährlich etwa 4.153 Straftaten angezeigt. Die meisten entfielen auf den Stadtteil Bothfeld (durchschnittlich 1.345), die wenigsten auf den Stadtteil Isernhagen-Süd (durchschnittlich 135 Taten). Die Verteilung des Straftatenaufkommens auf die Stadtteile verhielt sich damit fast konkludent zum jeweiligen Anteil der Bevölkerung: In Bothfeld leben mit Abstand die meisten Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtbezirks Bothfeld-Vahrenheide (41,3 Prozent). In den Stadtteilen Lahe (3,8 Prozent) und Isernhagen-Süd (5,9 Prozent) wohnen hingegen deutlich weniger Menschen.

Im Bereich der Raubtaten sind die Fallzahlen im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 deutlich gestiegen. Beim Raub auf Straßen, Wegen und Plätzen haben sich die Fallzahlen im gesamten Stadtbezirk im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht, dabei ist besonders der starke Anstieg im Stadtteil Sahlkamp auffällig. Hier konnten nach umfangreichen Ermittlungen insgesamt 17 Jugendliche/Heranwachsende als Beschuldigte zu insgesamt 13 Raubtaten identifiziert und zum Teil festgenommen werden. Sowohl die Zahlen bei den Raubtaten gesamt, als auch die Zahlen beim Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen liegen im Jahr 2018 über dem Durchschnitt der Zahlen der Jahre 2014 – 2018.

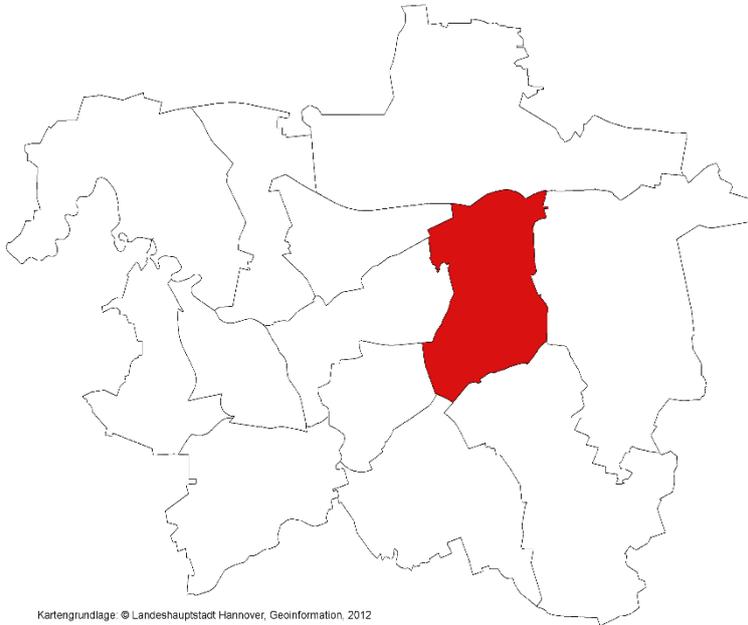
Bei rund 41 Prozent der angezeigten Taten handelte es sich um Diebstahlsdelikte. Neben Fahrraddiebstählen und Laubeneinbrüchen bilden Wohnungseinbruchdiebstähle und Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen gleichermaßen Schwerpunkte. Für den Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl zeichnet sich ein unstetes Bild. Die Fallzahlen stiegen und sanken im jährlichen Wechsel. Im Jahr 2018 befinden sie sich auf dem niedrigsten Niveau des Berichtszeitraums. 2018 wurden mehr als die Hälfte der Wohnungseinbrüche des Stadtbezirks im Stadtteil Bothfeld angezeigt. Im Durchschnitt konnten 20 Prozent der Taten in Bothfeld aufgeklärt werden. Für den gesamten Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide lag die Aufklärungsquote bei 15,5 Prozent. Die Versuchsquote lag im Schnitt bei rund 44 Prozent.

Die Anzahl der angezeigten Sachbeschädigungen ist im Vergleich 2017/2018 gesunken, allerdings ist im Stadtteil Sahlkamp ein Fallzahlenanstieg zu verzeichnen. Dort liegen die Fallzahlen auf dem höchsten Niveau der letzten 5 Jahre. Es wurde eine Vielzahl von Sachbeschädigungen in Wohnhäusern angezeigt, die nicht zielgerichtet gegen einzelne Geschädigte gerichtet sind, sondern vielmehr aus reiner „Zerstörungswut“ (z. B. angesengte Fahrstuhlknöpfe, abgeschlagenes Lampenglas, Schmierereien in Treppenhäusern usw.) begangen werden.

Die Anzahl der Rauschgiftdelikte ist 2018 (232 Fälle) im Vergleich zum Vorjahr (178 Fälle) deutlich gestiegen und liegt hier ebenfalls auf dem höchsten Niveau der letzten fünf Jahre.

5. Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld

umfasst die Stadtteile Groß-Buchholz, Heideviertel und Kleefeld



Fläche:
13,97 km²

Einwohnerzahl:
2016: 45.082 2017: 45.241

Bevölkerungsdichte:
3.238 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:
15,8 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:
28,2 %

Anzahl Haushalte insgesamt:
23.534

Einpersonenhaushalte:
50,6 %

Familienhaushalte:
17,6 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der östliche Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld umfasst die Stadtteile Groß-Buchholz, Kleefeld und Heideviertel und liegt durch die nahen Autobahnen A2, A7 und A37 besonders verkehrsgünstig. Daneben ist er überaus kontrastreich:

So ist der Stadtteil Kleefeld, der zu einem großen Teil in den Stadtwald Eilenriede eingebunden ist, als ruhiges Wohn- und Naherholungsgebiet bekannt. Gleichzeitig ist vor allem der Stadtteil Groß-Buchholz mit der Medizinischen Hochschule Hannover, der ortsansässigen TUI Group oder auch zahlreichen Versicherungen ein gewachsener Wirtschafts- und Forschungsraum mit überregionaler Bedeutung. Mit der Vielzahl an Arbeitsstellen geht ein erhöhter Pendlerverkehr für Groß-Buchholz einher. Im Zuge dessen entstand hier einst die Großwohnsiedlung Roderbruch mit mehrgeschossigen Hochhäusern und dichter Bebauung.

Neben einer geringen Anzahl an Wohnungsleerständen zeichnet sich der Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld durch überdurchschnittlich viele Haushalte mit drei oder mehr Kindern aus. Überdies leben in diesem Stadtbezirk viele Seniorinnen und Senioren. Daher überrascht es nicht, dass Buchholz-Kleefeld von allen Stadtbezirken die zweithöchste Geburtenrate und gleichzeitig die höchste Sterberate aufweist.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld kontrollierte der Städtische Ordnungsdienst verschiedene Spielplätze (u. a. Heidjerhof, Schwanenring). An der Noltemeyerbrücke und am Roderbruchmarkt ging er unerlaubter Taubenfütterung nach.

Im gesamten Stadtbezirk meldete er festgestellte illegale Müllentsorgungen an die Abfallwirtschaft Hannover. Darüber hinaus kontrollierte der Ordnungsdienst den ruhenden Verkehr.

Auf Grund von Hinweisen durch Bürgerinnen und Bürgern auf die Trinkerszene in den Bahnhöfen Kleefeld und Karl-Wiechert-Allee wurden in diesem Bereich regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 2.489 | 229 | 51,39% | 2.813 | 297 | 53,47% | 2.543 | 254 | 57,96% | 2.411 | 200 | 56,95% | 2.291 | 160 | 58,45% |
| Heideviertel | 296 | 35 | 48,31% | 256 | 37 | 49,61% | 233 | 27 | 38,63% | 194 | 23 | 48,97% | 190 | 21 | 55,26% |
| Kleefeld | 1.291 | 103 | 57,47% | 1.303 | 95 | 55,33% | 1.122 | 89 | 65,42% | 1.261 | 81 | 61,30% | 1.069 | 68 | 60,62% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 4.076 | 367 | 53,09% | 4.372 | 429 | 53,80% | 3.898 | 370 | 58,95% | 3.866 | 304 | 57,97% | 3.550 | 249 | 58,93% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 21 | 7 | 57,14% | 13 | 3 | 69,23% | 14 | 2 | 42,86% | 10 | 0 | 50,00% | 12 | 3 | 58,33% |
| Heideviertel | 4 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 3 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Kleefeld | 11 | 2 | 36,36% | 17 | 5 | 52,94% | 11 | 1 | 54,55% | 6 | 3 | 50,00% | 7 | 1 | 57,14% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 36 | 9 | 55,56% | 30 | 8 | 60,00% | 28 | 3 | 42,86% | 16 | 3 | 50,00% | 20 | 4 | 55,00% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 7 | 3 | 57,14% | 5 | 1 | 60,00% | 6 | 1 | 50,00% | 4 | 0 | 50,00% | 1 | 0 | 200,00% |
| Heideviertel | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Kleefeld | 6 | 2 | 33,33% | 6 | 2 | 50,00% | 3 | 1 | 100,00% | 2 | 1 | 50,00% | 4 | 1 | 50,00% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 14 | 5 | 50,00% | 11 | 3 | 54,55% | 10 | 2 | 60,00% | 6 | 1 | 50,00% | 6 | 1 | 66,67% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 185 | 17 | 92,43% | 231 | 20 | 89,18% | 220 | 24 | 92,73% | 247 | 14 | 93,52% | 242 | 18 | 94,21% |
| Heideviertel | 28 | 1 | 96,43% | 18 | 1 | 88,89% | 13 | 0 | 92,31% | 18 | 1 | 94,44% | 18 | 0 | 100,00% |
| Kleefeld | 111 | 10 | 96,40% | 85 | 5 | 90,59% | 121 | 13 | 93,39% | 110 | 11 | 93,64% | 82 | 7 | 91,46% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 324 | 28 | 94,14% | 334 | 26 | 89,52% | 354 | 37 | 92,94% | 375 | 26 | 93,60% | 342 | 25 | 93,86% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 1.146 | 175 | 21,03% | 1.289 | 234 | 23,43% | 995 | 165 | 21,41% | 964 | 148 | 20,12% | 991 | 123 | 28,05% |
| Heideviertel | 164 | 28 | 23,17% | 142 | 35 | 28,17% | 115 | 21 | 19,13% | 86 | 18 | 19,77% | 85 | 16 | 25,88% |
| Kleefeld | 516 | 76 | 20,93% | 537 | 67 | 15,83% | 353 | 59 | 23,23% | 431 | 50 | 18,79% | 414 | 47 | 25,60% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 1.826 | 279 | 21,19% | 1.968 | 336 | 21,70% | 1.463 | 245 | 21,67% | 1.481 | 216 | 19,72% | 1.490 | 186 | 27,25% |
| ...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohneinbruch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 87 | 33 | 19,54% | 105 | 50 | 32,38% | 113 | 55 | 14,16% | 144 | 53 | 8,33% | 68 | 29 | 19,12% |
| Heideviertel | 23 | 9 | 17,39% | 22 | 12 | 54,55% | 19 | 5 | 21,05% | 18 | 9 | 27,78% | 15 | 6 | 26,67% |
| Kleefeld | 28 | 5 | 28,57% | 17 | 7 | 11,76% | 20 | 9 | 15,00% | 18 | 10 | 11,11% | 29 | 9 | 17,24% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 138 | 47 | 21,01% | 144 | 69 | 33,33% | 152 | 69 | 15,13% | 180 | 72 | 10,56% | 112 | 44 | 19,64% |
| ...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 11 | 4 | 18,18% | 15 | 3 | 20,00% | 16 | 2 | 18,75% | 8 | 0 | 37,50% | 17 | 2 | 52,94% |
| Heideviertel | 4 | 1 | 25,00% | 1 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 0,00% | 1 | 1 | 0,00% | 2 | 0 | 100,00% |
| Kleefeld | 6 | 1 | 0,00% | 16 | 5 | 31,25% | 13 | 2 | 38,46% | 5 | 2 | 0,00% | 12 | 1 | 25,00% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 21 | 6 | 14,29% | 32 | 8 | 28,13% | 31 | 4 | 25,81% | 14 | 3 | 21,43% | 31 | 3 | 45,16% |
| ...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 143 | 8 | 2,10% | 190 | 30 | 11,05% | 159 | 23 | 6,29% | 122 | 16 | 4,10% | 103 | 11 | 6,80% |
| Heideviertel | 11 | 1 | 27,27% | 24 | 3 | 0,00% | 29 | 6 | 6,90% | 15 | 2 | 0,00% | 9 | 1 | 33,33% |
| Kleefeld | 82 | 12 | 6,10% | 68 | 11 | 13,24% | 53 | 10 | 9,43% | 41 | 8 | 17,07% | 55 | 2 | 16,36% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 236 | 21 | 4,66% | 282 | 44 | 10,64% | 241 | 39 | 7,05% | 178 | 26 | 6,74% | 167 | 14 | 11,38% |
| ..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 201 | 9 | 9,45% | 235 | 9 | 9,36% | 127 | 3 | 9,45% | 180 | 5 | 8,33% | 187 | 9 | 8,56% |
| Heideviertel | 30 | 0 | 10,00% | 26 | 2 | 30,77% | 15 | 1 | 13,33% | 15 | 0 | 0,00% | 18 | 0 | 0,00% |
| Kleefeld | 104 | 3 | 8,65% | 181 | 1 | 12,71% | 46 | 1 | 8,70% | 105 | 0 | 4,76% | 81 | 5 | 12,35% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 335 | 12 | 9,25% | 442 | 12 | 11,99% | 188 | 5 | 9,57% | 300 | 5 | 6,67% | 286 | 14 | 9,09% |

| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 207 | 3 | 26,57% | 241 | 6 | 35,68% | 204 | 6 | 31,37% | 191 | 2 | 30,37% | 165 | 0 | 30,30% |
| Heideviertel | 34 | 0 | 64,71% | 20 | 0 | 30,00% | 31 | 0 | 9,68% | 19 | 0 | 5,26% | 18 | 1 | 16,67% |
| Kleefeld | 100 | 2 | 28,00% | 91 | 5 | 36,26% | 87 | 2 | 37,93% | 104 | 2 | 30,77% | 87 | 1 | 32,18% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 341 | 5 | 30,79% | 352 | 11 | 35,51% | 322 | 8 | 31,06% | 314 | 4 | 28,98% | 270 | 2 | 30,00% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Groß Buchholz | 102 | 1 | 98,04% | 93 | 2 | 92,47% | 62 | 0 | 91,94% | 99 | 3 | 92,93% | 95 | 2 | 91,58% |
| Heideviertel | 11 | 2 | 100,00% | 16 | 0 | 87,50% | 7 | 0 | 85,71% | 6 | 0 | 83,33% | 8 | 1 | 100,00% |
| Kleefeld | 53 | 1 | 100,00% | 28 | 0 | 100,00% | 29 | 0 | 100,00% | 52 | 0 | 100,00% | 52 | 0 | 98,08% |
| Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld | 166 | 4 | 98,80% | 137 | 2 | 93,43% | 98 | 0 | 93,88% | 157 | 3 | 94,90% | 155 | 3 | 94,19% |

Die Anzahl der angezeigten Straftaten für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld zeigt im Fünfjahresvergleich eine deutlich rückläufige Tendenz. Im Mittel wurden 3.952 Straftaten jährlich angezeigt, wobei zwei von drei Straftaten dem Stadtteil Groß-Buchholz zuzuordnen waren. Dies korrespondiert mit der Einwohnerzahl, da 60,9 Prozent der Bevölkerung des Stadtbezirks im Stadtteil Groß-Buchholz leben. In den letzten fünf Jahren waren die Fallzahlen im Jahr 2015 mit 4.372 Straftaten am höchsten. In den darauffolgenden Jahren 2016 und 2017 gingen die Fallzahlen zurück und liegen für das Jahr 2018 bei insgesamt 3.550 Taten.

Im Vergleich zu den übrigen Straftaten nehmen Raub- und Körperverletzungsdelikte nur einen geringen Anteil am Kriminalitätsgeschehen ein. In den Jahren 2014 - 2018 wurden durchschnittlich 26 Raubstraftaten für den Stadtbezirk angezeigt, wobei die meisten in Groß-Buchholz (etwa 14 Taten pro Jahr) und die wenigsten im Heideviertel (nur 2 Taten pro Jahr) erfasst wurden. 36 Prozent dieser Taten ereigneten sich dabei auf Straßen, Wegen oder Plätzen. Im Durchschnitt konnte jede zweite Tat aufgeklärt werden.

Ähnliche Feststellungen lassen sich für die Körperverletzungsdelikte machen. Von durchschnittlich 346 Taten entfielen etwa Zweidrittel auf den Stadtteil Groß-Buchholz. Es folgen die Stadtteile Kleefeld (rund 102 Taten pro Jahr) und Heideviertel (rund 19 Taten pro Jahr). Bei einer Quote von rund 93 Prozent konnte die überwiegende Zahl der Körperverletzungen aufgeklärt werden.

Hinsichtlich der Gesamtzahl der Diebstahlsdelikte war für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld bis 2015 eine leichte Steigerung der Fallzahlen festzustellen (1.826 Taten in 2014; 1.968 Taten in 2015). Im Jahr 2016 gingen die Diebstähle um rund 25 Prozent zurück (1.463 Taten). Im Jahr 2018 sind die Fallzahlen wie bereits im Jahr 2017 leicht angestiegen (1.481 Taten in 2017, 1.490 Taten in 2018). Der Fallzahlenanstieg ergibt sich im Wesentlichen durch die steigenden Zahlen im Deliktsbereich Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen.

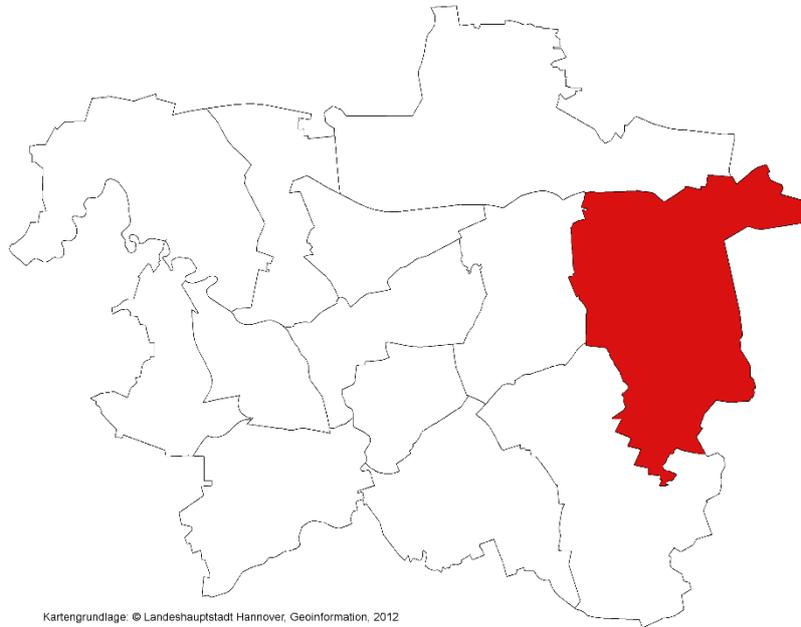
Die Anzahl der Fahrraddiebstähle ist im Vergleich der Jahre 2017/2018 von 300 auf 286 Taten leicht gesunken. Bei den Wohnungseinbrüchen gab es einen deutlichen Rückgang der Fallzahlen um 68 Taten, von 180 auf 112, dabei ist insbesondere der deutliche Rückgang der Fallzahlen in Groß-Buchholz auffällig und der leichte Anstieg in Kleefeld. Insgesamt liegen die Fallzahlen im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl für das Jahr 2018 (180 Taten) auf dem niedrigsten Niveau der letzten fünf Jahre.

Auch im Bereich der Kraftfahrzeugaufbrüche ist ein weiterer Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen, von 178 Straftaten im Jahr 2017 auf 167 Straftaten im Jahr 2018.

Im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld ist die Anzahl der Rauschgiftdelikte von 155 Fällen im Jahr 2018 auf dem annähernd gleichen Niveau wie im Vorjahr geblieben.

6. Stadtbezirk Misburg-Anderten

umfasst die Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten



| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Fläche: | 28,13 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 33.209 2017: 33.545 |
| Bevölkerungsdichte: | 1.192 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 16,3 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 28,5 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 17.135 |
| Einpersonenhaushalte: | 46,3 % |
| Familienhaushalte: | 19,3 % |

Informationen zum Stadtbezirk

Der östlichste Stadtbezirk Misburg-Anderten vereint die Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten. Alle drei Stadtteile grenzen an den Mittellandkanal.

Während Misburg-Nord und -Süd städtisch geprägt sind, weist Anderten einen eher dörflichen Charakter auf. Vor allem Misburg-Nord ist von Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Neben dem Messeschnellweg erreicht man den Kern dieses Stadtteils auch über die Stadtbahnlinie 7, dessen Endpunkt erst im Jahr 2014 durch Anschlussarbeiten von der Schierholzstraße bis zum Zentrum Misburgs erweitert wurde. Daneben sind in Misburg-Nord mit dem Misburger Wald sowie dem Sonnensee große Freizeitgebiete vorzufinden. Misburg-Süd verfügt mit der umgestalteten Mergelgrube ebenfalls über ein Naherholungsgebiet, stellt sich aber mit dem Misburger Hafen, dem Güterbahnhof sowie dem Zementwerk industrieller dar. Indes ist für den Stadtteil Anderten neben ruhigen Wohngebieten die Anderter Schleuse prägnant.

Der Stadtbezirk Misburg-Anderten verfügt über die geringste Einwohnerdichte und gleichzeitig über den zweithöchsten Anteil von Seniorinnen und Senioren an der Wohnbevölkerung. In den meisten Wohnungen, die oft erst nach 1990 gebaut wurden, leben vorwiegend Familien. Neben einer hohen Ortstreue zeichnet sich der Stadtbezirk Misburg-Anderten mit dem höchsten Anteil an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten unter 25 Jahren aus.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Misburg-Anderten lag das Hauptaugenmerk in der Umgebung des Üstra-Haltestellenendpunkts und dem Bereich Meyers Garten. Der Ordnungsdienst achtete hier insbesondere auf illegale Müllablage und öffentlichen Alkoholkonsum (Trinkgelage).

Ebenso behielt man den Bereich um das Denkmal am Bache und dem dazugehörigen Spielplatz, sowie den Parkplatz in der Seckbruchstraße am Sportplatz Misburg, im Fokus.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 545 | 44 | 59,45% | 505 | 69 | 56,24% | 592 | 46 | 41,39% | 691 | 33 | 53,26% | 687 | 27 | 54,59% |
| Misburg-Nord | 1.625 | 144 | 64,92% | 1.573 | 139 | 64,27% | 1.566 | 147 | 67,18% | 1.440 | 116 | 62,92% | 1.212 | 90 | 62,62% |
| Misburg-Süd | 152 | 13 | 59,21% | 180 | 20 | 65,56% | 182 | 15 | 68,68% | 183 | 19 | 61,20% | 192 | 17 | 75,52% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 2.322 | 201 | 63,26% | 2.258 | 228 | 62,58% | 2.340 | 208 | 60,77% | 2.314 | 168 | 59,90% | 2.091 | 134 | 61,17% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 4 | 0 | 50,00% | 4 | 1 | 75,00% | 2 | 1 | 0,00% | 3 | 0 | 66,67% | 2 | 1 | 100,00% |
| Misburg-Nord | 10 | 1 | 60,00% | 12 | 0 | 58,33% | 12 | 5 | 58,33% | 14 | 2 | 71,43% | 7 | 2 | 85,71% |
| Misburg-Süd | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 1 | 100,00% | 1 | 1 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 14 | 1 | 57,14% | 17 | 2 | 64,71% | 15 | 7 | 53,33% | 17 | 2 | 70,59% | 9 | 3 | 88,89% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------|-------------------|--------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|----------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 1 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Misburg-Nord | 3 | 0 | 0,00% | 4 | 0 | 50,00% | 5 | 3 | 60,00% | 9 | 1 | 77,78% | 0 | 0 | 0,00% |
| Misburg-Süd | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 3 | 0 | 0,00% | 5 | 0 | 40,00% | 6 | 4 | 50,00% | 10 | 1 | 70,00% | 1 | 0 | 100,00% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 63 | 2 | 96,83% | 60 | 3 | 96,67% | 60 | 4 | 95,00% | 29 | 3 | 86,21% | 61 | 4 | 88,52% |
| Misburg-Nord | 190 | 20 | 92,63% | 168 | 13 | 93,45% | 222 | 20 | 94,14% | 194 | 14 | 92,78% | 172 | 8 | 90,12% |
| Misburg-Süd | 14 | 2 | 92,86% | 23 | 4 | 91,30% | 22 | 0 | 100,00% | 19 | 1 | 94,74% | 23 | 0 | 95,65% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 267 | 24 | 93,63% | 251 | 20 | 94,02% | 304 | 24 | 94,74% | 242 | 18 | 92,15% | 256 | 12 | 90,23% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|----------------|--------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 224 | 34 | 38,84% | 223 | 60 | 29,15% | 326 | 35 | 13,80% | 440 | 20 | 42,27% | 360 | 15 | 31,67% |
| Misburg-Nord | 549 | 70 | 33,52% | 553 | 85 | 33,27% | 490 | 77 | 30,61% | 511 | 80 | 26,22% | 392 | 62 | 27,81% |
| Misburg-Süd | 54 | 7 | 22,22% | 74 | 13 | 33,78% | 64 | 10 | 42,19% | 73 | 16 | 30,14% | 46 | 11 | 32,61% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 827 | 111 | 34,22% | 850 | 158 | 32,24% | 880 | 122 | 25,23% | 1.024 | 116 | 33,40% | 798 | 88 | 29,82% |
| ...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohneinbruch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 21 | 7 | 23,81% | 28 | 18 | 0,00% | 32 | 14 | 34,38% | 38 | 12 | 0,00% | 14 | 8 | 7,14% |
| Misburg-Nord | 53 | 20 | 18,87% | 74 | 35 | 24,32% | 89 | 38 | 35,96% | 101 | 44 | 7,92% | 52 | 28 | 5,77% |
| Misburg-Süd | 5 | 1 | 20,00% | 14 | 7 | 35,71% | 21 | 6 | 52,38% | 14 | 7 | 7,14% | 5 | 3 | 20,00% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 79 | 28 | 20,25% | 116 | 60 | 19,83% | 142 | 58 | 38,03% | 153 | 63 | 5,88% | 71 | 39 | 7,04% |
| ...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 5 | 1 | 40,00% | 2 | 0 | 0,00% | 4 | 0 | 25,00% | 1 | 0 | 0,00% | 7 | 0 | 57,14% |
| Misburg-Nord | 11 | 1 | 45,45% | 3 | 0 | 0,00% | 4 | 2 | 50,00% | 3 | 1 | 33,33% | 7 | 1 | 57,14% |
| Misburg-Süd | 2 | 0 | 100,00% | 3 | 0 | 33,33% | 0 | 0 | 0,00% | 3 | 0 | 66,67% | 1 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 18 | 2 | 50,00% | 8 | 0 | 12,50% | 8 | 2 | 37,50% | 7 | 1 | 42,86% | 15 | 1 | 53,33% |
| ...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 32 | 9 | 6,25% | 39 | 12 | 15,38% | 31 | 6 | 12,90% | 31 | 0 | 3,23% | 32 | 2 | 3,13% |
| Misburg-Nord | 52 | 3 | 7,69% | 79 | 10 | 24,05% | 70 | 10 | 4,29% | 58 | 3 | 3,45% | 65 | 4 | 7,69% |
| Misburg-Süd | 13 | 1 | 0,00% | 16 | 1 | 6,25% | 15 | 1 | 13,33% | 15 | 2 | 0,00% | 11 | 2 | 18,18% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 97 | 13 | 6,19% | 134 | 23 | 19,40% | 116 | 17 | 7,76% | 104 | 5 | 2,88% | 108 | 8 | 7,41% |
| ...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 38 | 1 | 15,79% | 19 | 1 | 15,79% | 34 | 0 | 0,00% | 30 | 1 | 13,33% | 18 | 0 | 11,11% |
| Misburg-Nord | 121 | 8 | 14,05% | 90 | 3 | 16,67% | 75 | 0 | 9,33% | 96 | 5 | 17,71% | 62 | 2 | 16,13% |
| Misburg-Süd | 5 | 0 | 0,00% | 5 | 0 | 40,00% | 6 | 0 | 0,00% | 5 | 0 | 20,00% | 5 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 164 | 9 | 14,02% | 114 | 4 | 17,54% | 115 | 0 | 6,09% | 131 | 6 | 16,79% | 85 | 2 | 14,12% |
| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 63 | 0 | 22,22% | 49 | 2 | 38,78% | 51 | 0 | 33,33% | 41 | 0 | 26,83% | 40 | 1 | 30,00% |
| Misburg-Nord | 140 | 4 | 37,14% | 165 | 7 | 41,82% | 144 | 3 | 33,33% | 132 | 1 | 32,58% | 154 | 1 | 34,42% |
| Misburg-Süd | 20 | 1 | 35,00% | 10 | 0 | 30,00% | 15 | 0 | 20,00% | 23 | 0 | 47,83% | 10 | 0 | 40,00% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 223 | 5 | 32,74% | 224 | 9 | 40,63% | 210 | 3 | 32,38% | 196 | 1 | 33,16% | 204 | 2 | 33,82% |
| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Anderten | 31 | 0 | 96,77% | 28 | 0 | 92,86% | 16 | 0 | 100,00% | 21 | 2 | 95,24% | 23 | 0 | 100,00% |
| Misburg-Nord | 109 | 6 | 98,17% | 97 | 2 | 94,85% | 106 | 5 | 100,00% | 67 | 2 | 97,01% | 69 | 2 | 97,10% |
| Misburg-Süd | 11 | 0 | 100,00% | 13 | 0 | 100,00% | 6 | 0 | 100,00% | 10 | 0 | 80,00% | 8 | 1 | 100,00% |
| Stadtbezirk Misburg – Anderten | 151 | 6 | 98,01% | 138 | 2 | 94,93% | 128 | 5 | 100,00% | 98 | 4 | 94,90% | 100 | 3 | 98,00% |

Das Straftatenaufkommen für den Stadtbezirk Misburg-Anderten hält sich im Fünfjahresvergleich auf einem konstant niedrigen Niveau. Jährlich werden rund 2.265 Straftaten und damit deutlich weniger als in den innerstädtischen Stadtbezirken angezeigt. Im Jahr 2018 sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr weiter zurückgegangen.

Die Anzahl der Straftaten verhielt sich in Relation zur jeweiligen Einwohnerzahl: So wurden die meisten Taten (rund 1.483 jährlich) im Stadtteil Misburg-Nord registriert, in dem etwa Zweidrittel der Bevölkerung des Stadtbezirks Misburg-Anderten leben, gefolgt von den Stadtteilen Anderten (durchschnittlich 604 Taten jährlich) und Misburg-Süd (durchschnittlich 178 Taten jährlich).

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) stellen nur einen geringen Anteil an der Gesamtkriminalität des Stadtbezirks Misburg-Anderten dar. Die Raubstraftaten befanden sich im Fünfjahresvergleich in einem dauerhaft niedrigen zweistelligen Bereich (durchschnittlich 14 pro Jahr). Die Anzahl angezeigter Körperverletzungen stagniert auf einem niedrigen dreistelligen Niveau (rund 264 pro Jahr).

Im Bereich der Diebstahlsdelikte zeichnet sich nach einem kontinuierlichen Anstieg in den letzten Jahren eine positive Entwicklung ab. Im Betrachtungszeitraum gingen die Fallzahlen deutlich zurück (1.024 Fälle/2017; 798 Fälle/2018).

Die erhöhten Fallzahlen in 2016 und 2017 resultierten zu einem großen Teil aus Taten, bei denen Gegenstände aus einem Anderter Postdepot entwendet wurden.

Auch die Zahl angezeigter Wohnungseinbruchdiebstähle ist in 2018 deutlich rückläufig, insbesondere im Stadtteil Misburg-Nord, in dem die Zahlen von 153 Fällen im Jahr 2017 auf 71 Fälle im Jahr 2018 zurückgingen.

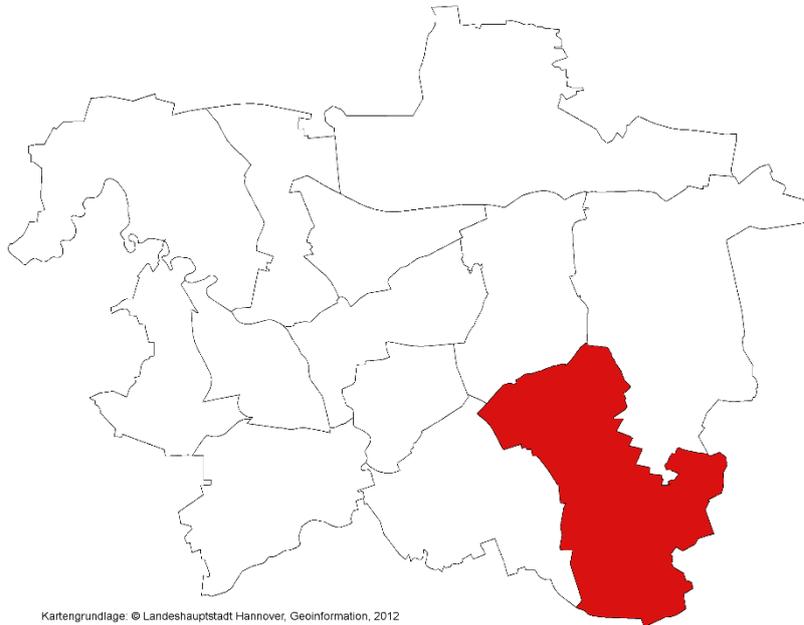
Bei den Kfz-Aufbrüchen sind die Fallzahlen auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr geblieben und liegen damit im Fünfjahresvergleich unter dem Durchschnitt.

Die Anzahl der Sachbeschädigungen ist wieder leicht angestiegen; liegt aber dennoch im Durchschnitt unter den Fallzahlen der Jahre 2014-2018.

Die Fallzahlen der Rauschgiftdelikte sind im Vergleich zum Vorjahr auf einem annähernd gleichen Niveau geblieben (98 Fälle/2017; 100 Fälle/2018), im Jahr 2014 wurden noch 151 Rauschgiftdelikte registriert. Die Aufklärungsquote bleibt bei diesen Delikten im Fünfjahresvergleich gleichbleibend hoch.

7. Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode

umfasst die Stadtteile Kirchrode, Bemerode und Wülferode



Fläche:

23,85 km²

Einwohnerzahl:

2016: 31.948 2017: 32069

Bevölkerungsdichte:

1.344 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

20 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:

26,9 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

14.917

Einpersonenhaushalte:

41,6 %

Familienhaushalte:

24,8 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der südöstliche Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode setzt sich aus den drei gleichnamigen Stadtteilen zusammen und wird neben den Fernstraßen B6, B65 und A7 vom Hermann-Löns-Park im Norden und vom Bockmerholz im Süden begrenzt.

Der Stadtteil Kirchrode besticht vorrangig durch gehobene Einfamilienhausgebiete sowie zentral angesiedelte Handwerks- und Gastronomiebetriebe. Bemerode zählt zu den einwohnerreichsten Stadtteilen Hannovers. Neben dem Anschluss an das Stadtbahnnetz entstand im Zuge der Weltausstellung EXPO 2000 die moderne Kronsbergsiedlung mit zwei- bis viergeschossigen Wohneinheiten. In dieser Siedlung wohnt aktuell fast die Hälfte der Bevölkerung Bemerodes. Der Stadtteil Wülferode hat hingegen einen dörflichen Charakter und ist mit nicht einmal 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der kleinste Stadtteil Hannovers.

Neben einer insgesamt geringen Einwohnerdichte ist der Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Bezirk mit den meisten Familienhaushalten und zugleich den wenigsten Haushalten von Alleinerziehenden. Überdies weist der Stadtbezirk den jüngsten Wohnungsbestand auf, da der Anteil von Wohnungen mit Baujahr 1990 und später am größten ist. Allerdings ist die Zuzugsrate von Neubürgerinnen und Neubürgern gegenwärtig am geringsten.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode achtete der Ordnungsdienst im Bereich des Kronsbergs, unter anderem im Hugo-Knapphorst-Weg und im Paul-Thiele-Weg auf das Einhalten der Leinenpflicht für Hunde.

Vorkommende illegale Müllentsorgungen, die bei den regelmäßigen Streifgängen festgestellt wurden, meldete der Ordnungsdienst direkt an die Abfallwirtschaft Hannover, außerdem wurde im Stadtteil Bemerode in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Hannover ein nicht mehr bewohntes Obdachlosenlager beseitigt.

Des Weiteren suchte der Ordnungsdienst bei seinen regelmäßigen Kontrollgängen die Spielplätze im gesamten Stadtbezirk auf - unter anderem den Platz an der Feldbuschwende und am Kattenbrookpark - ging Hinweisen auf Straßenmusiker nach und kontrollierte in diesem Zusammenhang, ob die Regeln zur Straßenmusik eingehalten werden.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 714 | 89 | 43,00% | 825 | 92 | 43,39% | 666 | 92 | 40,84% | 637 | 78 | 49,61% | 713 | 102 | 40,39% |
| Bemerode | 1.533 | 120 | 56,95% | 1.568 | 150 | 50,32% | 1.758 | 145 | 63,71% | 1.426 | 112 | 57,64% | 1.337 | 103 | 56,54% |
| Wülferode | 204 | 5 | 16,18% | 120 | 6 | 15,00% | 104 | 9 | 21,15% | 230 | 10 | 19,57% | 148 | 2 | 15,54% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 2.451 | 214 | 49,49% | 2.513 | 248 | 46,36% | 2.528 | 246 | 55,93% | 2.293 | 200 | 51,59% | 2.198 | 207 | 48,54% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 4 | 1 | 50,00% | 6 | 0 | 0,00% | 2 | 1 | 50,00% | 0 | 0 | 0,00% | 4 | 0 | 75,00% |
| Bemerode | 14 | 2 | 71,43% | 11 | 2 | 81,82% | 7 | 1 | 100,00% | 12 | 2 | 83,33% | 7 | 1 | 42,86% |
| Wülferode | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 1 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 19 | 3 | 68,42% | 17 | 2 | 52,94% | 9 | 2 | 88,89% | 14 | 3 | 71,43% | 11 | 1 | 54,55% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|----------------|----------|-------------------|----------------|----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 3 | 0 | 33,33% | 4 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Bemerode | 7 | 1 | 57,14% | 7 | 1 | 85,71% | 4 | 0 | 100,00% | 6 | 0 | 100,00% | 5 | 1 | 40,00% |
| Wülferode | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 10 | 1 | 50,00% | 11 | 1 | 54,55% | 4 | 0 | 100,00% | 6 | 0 | 100,00% | 6 | 1 | 33,33% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 42 | 2 | 95,24% | 34 | 1 | 85,29% | 20 | 2 | 90,00% | 30 | 0 | 93,33% | 39 | 1 | 94,87% |
| Bemerode | 180 | 8 | 88,33% | 171 | 3 | 85,96% | 217 | 14 | 91,24% | 168 | 9 | 90,48% | 181 | 12 | 90,06% |
| Wülferode | 2 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% | 3 | 0 | 66,67% | 4 | 2 | 75,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 224 | 10 | 89,73% | 207 | 4 | 85,99% | 240 | 16 | 90,83% | 202 | 11 | 90,59% | 220 | 13 | 90,91% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 366 | 74 | 14,48% | 469 | 77 | 22,39% | 393 | 82 | 18,83% | 321 | 68 | 20,25% | 407 | 89 | 19,16% |
| Bemerode | 553 | 78 | 19,71% | 653 | 115 | 18,68% | 602 | 96 | 26,41% | 467 | 72 | 22,91% | 491 | 77 | 24,44% |
| Wülferode | 37 | 5 | 10,81% | 32 | 6 | 6,25% | 21 | 7 | 0,00% | 31 | 6 | 6,45% | 27 | 2 | 11,11% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 956 | 157 | 17,36% | 1.154 | 198 | 19,84% | 1.016 | 185 | 22,93% | 819 | 146 | 21,25% | 925 | 168 | 21,73% |
| ...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 79 | 42 | 11,39% | 69 | 34 | 40,58% | 69 | 31 | 5,80% | 74 | 36 | 5,41% | 98 | 45 | 46,94% |
| Bemerode | 41 | 15 | 26,83% | 35 | 16 | 22,86% | 48 | 29 | 29,17% | 70 | 25 | 8,57% | 66 | 33 | 24,24% |
| Wülferode | 2 | 0 | 0,00% | 4 | 3 | 0,00% | 1 | 1 | 0,00% | 5 | 1 | 0,00% | 2 | 1 | 0,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 122 | 57 | 16,39% | 108 | 53 | 33,33% | 118 | 61 | 15,25% | 149 | 62 | 6,71% | 166 | 79 | 37,35% |
| ...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 8 | 0 | 25,00% | 6 | 1 | 0,00% | 13 | 3 | 15,38% | 11 | 2 | 36,36% | 6 | 3 | 50,00% |
| Bemerode | 13 | 5 | 30,77% | 13 | 1 | 23,08% | 14 | 1 | 0,00% | 14 | 2 | 21,43% | 12 | 4 | 58,33% |
| Wülferode | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 21 | 5 | 28,57% | 20 | 2 | 20,00% | 27 | 4 | 7,41% | 25 | 4 | 28,00% | 18 | 7 | 55,56% |
| ...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 73 | 8 | 1,37% | 88 | 12 | 1,14% | 93 | 17 | 12,90% | 53 | 4 | 9,43% | 50 | 4 | 4,00% |
| Bemerode | 94 | 13 | 9,57% | 93 | 9 | 3,23% | 118 | 12 | 5,08% | 51 | 6 | 17,65% | 77 | 3 | 1,30% |
| Wülferode | 17 | 1 | 5,88% | 20 | 2 | 5,00% | 17 | 6 | 0,00% | 18 | 5 | 0,00% | 17 | 1 | 0,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 184 | 22 | 5,98% | 201 | 23 | 2,49% | 228 | 35 | 7,89% | 122 | 15 | 11,48% | 144 | 8 | 2,08% |
| ...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 42 | 0 | 4,76% | 107 | 0 | 20,56% | 40 | 0 | 5,00% | 25 | 0 | 0,00% | 46 | 0 | 2,17% |
| Bemerode | 96 | 1 | 2,08% | 151 | 8 | 7,95% | 110 | 4 | 19,09% | 77 | 1 | 14,29% | 83 | 0 | 7,23% |
| Wülferode | 2 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 140 | 1 | 2,86% | 258 | 8 | 13,18% | 150 | 4 | 15,33% | 104 | 1 | 10,58% | 130 | 0 | 5,38% |

| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 64 | 0 | 28,13% | 51 | 1 | 11,76% | 43 | 0 | 11,63% | 43 | 0 | 34,88% | 63 | 0 | 17,46% |
| Bemerode | 148 | 3 | 30,41% | 193 | 4 | 34,20% | 154 | 3 | 39,61% | 156 | 3 | 20,51% | 152 | 1 | 26,97% |
| Wülferode | 3 | 0 | 0,00% | 3 | 0 | 0,00% | 4 | 1 | 0,00% | 8 | 0 | 0,00% | 20 | 0 | 5,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 215 | 3 | 29,30% | 247 | 5 | 29,15% | 201 | 4 | 32,84% | 207 | 3 | 22,71% | 235 | 1 | 22,55% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Kirchrode | 26 | 0 | 100,00% | 32 | 1 | 100,00% | 15 | 0 | 93,33% | 18 | 0 | 100,00% | 21 | 0 | 95,24% |
| Bemerode | 117 | 2 | 97,44% | 74 | 0 | 95,95% | 89 | 0 | 98,88% | 106 | 2 | 95,28% | 115 | 4 | 97,39% |
| Wülferode | 3 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% | 2 | 1 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode | 146 | 2 | 97,95% | 108 | 1 | 97,22% | 106 | 1 | 98,11% | 126 | 2 | 96,03% | 137 | 4 | 97,08% |

Im Vergleich zum Jahr 2017 wurden im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode in 2018 mit 2.198 Straftaten insgesamt 95 Straftaten weniger registriert. Im Stadtteil Bemerode, dem bevölkerungsreichsten Gebiet des Stadtbezirks, wurden rund zwei Drittel aller Straftaten registriert (durchschnittlich 1.524 jährlich). Auf den Stadtteil Kirchrode entfielen durchschnittlich 711 Taten jährlich. In Wülferode wurden durchschnittlich 161 Taten im Jahr zur Anzeige gebracht.

Das im Vergleich zur niedrigen Einwohnerzahl recht hohe Straftatenaufkommen im Stadtteil Wülferode resultiert aus der örtlichen Zugehörigkeit der Tank- und Rastanlage „Hannover-Wülferode-West“. So wurden an dieser Autobahnraststätte an der A7 im Jahr 2017 insgesamt 144 Tankbetrügereien erfasst, die statistisch diesem Stadtteil zugeordnet werden und die ungewöhnlich hohen Fallzahlen erklären. Für das Jahr 2018 wurden dort weniger Straftaten gezählt (insgesamt 83 Taten).

Im Kriminalitätsgeschehen des Stadtbezirks Kirchrode-Bemerode-Wülferode bilden Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung) sowie Sachbeschädigungen keinen Schwerpunkt. Dieser lag vielmehr im Bereich der Diebstahlsdelikte (rund 1.000 Taten im Jahr).

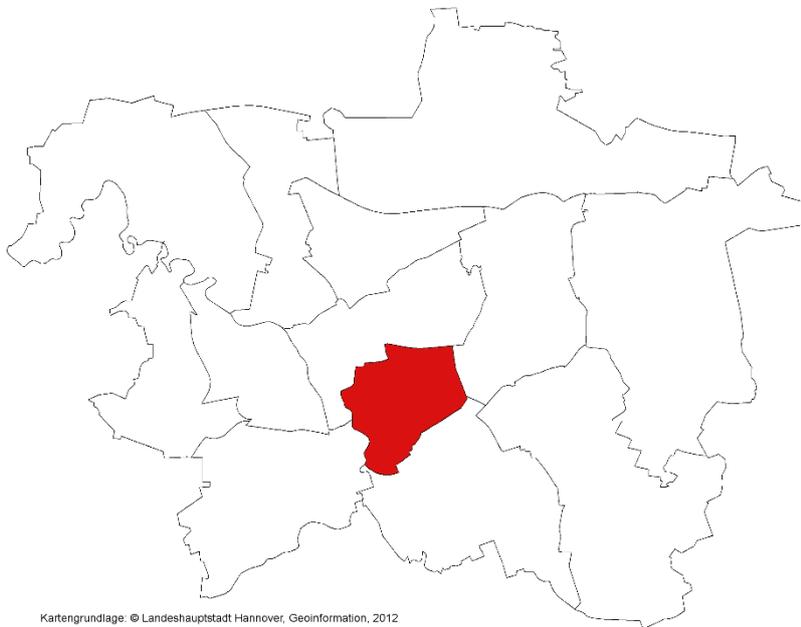
Im Fünfjahresvergleich lag die Gesamtzahl angezeigter Diebstahlsdelikte für den Stadtbezirk in 2018 unter dem Durchschnitt, wobei in Bemerode mehr Diebstähle (durchschnittlich 553 jährlich) registriert wurden als in den Stadtteilen Kirchrode und Wülferode zusammen.

Im Vergleich 2017/2018 wurden im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode mehr Wohnungseinbruchdiebstähle registriert. Den größten Fallzahlenanstieg gab es dabei im Stadtteil Kirchrode von 74 auf 98 Taten. In den beiden anderen Stadtteilen sind die Fallzahlen leicht zurückgegangen. Insgesamt liegen die Fallzahlen auf dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre. Diese Steigerung lässt sich auf eine Serie von Taten durch insgesamt sechs Beschuldigte zurückführen, die in wechselnder Tatbeteiligung alleine im Stadtteil Kirchrode für insgesamt 30 Einbrüche als Tatverdächtige ermittelt werden konnten. Entsprechend hoch stellt sich auch die Aufklärungsquote dar und es konnte fast jeder zweite Wohnungseinbruch im Stadtteil Kirchrode aufgeklärt werden.

Im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode sind die Fallzahlen für die Rauschgiftdelikte im Vergleich 2017/2018 von 106 auf 126 Taten angestiegen.

8. Stadtbezirk Südstadt-Bult

umfasst die Stadtteile Südstadt und Bult



| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Fläche: | 7,17 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 43.295 2017: 43119 |
| Bevölkerungsdichte: | 6.013 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 11,9 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 21,4 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 26.866 |
| Einpersonenhaushalte: | 62,0 % |
| Familienhaushalte: | 13,0 % |

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Südstadt-Bult ist ein Zusammenschluss der gleichnamigen Stadtteile Südstadt und Bult, wobei der Stadtteil Südstadt gemessen an der Einwohnerzahl etwa 13-mal so groß ist wie der Stadtteil Bult. Dafür wartet letztgenannter Bereich mit der Tierärztlichen Hochschule Hannover sowie dem Kinderkrankenhaus Bult auf.

Der Stadtbezirk zeichnet sich durch eine zentrale Lage zur Innenstadt aus. Neben einem vielfältigen kulturellen Angebot bietet vor allem der Maschsee einen hohen Naherholungswert, der einen Anziehungspunkt nicht nur für Anwohnerinnen und Anwohner, sondern für die gesamte Stadtbevölkerung und darüber hinaus, darstellt.

In dieser begehrten Wohnlage des Stadtbezirks befinden sich überdurchschnittlich viele Altbauwohnungen und im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken die meisten Mehrfamilienhäuser mit 13 oder mehr Wohnungen. In keinem anderen Stadtbezirk ist der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Wohnort (Hauptwohnung) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (18 bis 64 Jahre) höher. Damit einhergehend ist der Anteil arbeitsloser Personen niedriger.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Auf Grund von Hinweisen meldete der Ordnungsdienst im Stadtbezirk Südstadt-Bult Beschädigungen und illegale Müllablage auf dem Gelände des Spielparks Tiefenriede an die Abfallwirtschaft Hannover und an den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün.

Außerdem kontrollierte der Ordnungsdienst die Stadtbahnhaltestelle Altenbekener Damm, an der es, laut Hinweisen, zu Belästigungen durch Jugendliche gekommen sein soll.

Regelmäßige Kontrollgänge führte der Ordnungsdienst in der Umgebung der Geibelstraße/Schlägerstraße im Zusammenhang mit der dortigen Trinkerszene durch und nahm nach eingehenden Hinweisen auf Drogenkonsum in diesem Bereich, Kontakt mit der Polizeiinspektion Hannover-Süd auf.

Während des Maschseefestes kontrollierte der Ordnungsdienst den ruhenden Verkehr in den Straßen, die in fußläufiger Entfernung zum Maschsees liegen.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 459 | 29 | 74,51% | 603 | 26 | 74,79% | 541 | 13 | 70,98% | 588 | 33 | 64,97% | 524 | 34 | 66,98% |
| Südstadt | 3.589 | 308 | 49,71% | 3.761 | 276 | 51,26% | 3.824 | 308 | 54,00% | 3.298 | 334 | 51,03% | 3.171 | 225 | 58,50% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 4.048 | 337 | 52,52% | 4.364 | 302 | 54,51% | 4.365 | 321 | 56,11% | 3.886 | 367 | 53,14% | 3.695 | 259 | 59,70% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Südstadt | 32 | 6 | 65,63% | 20 | 6 | 45,00% | 17 | 3 | 58,82% | 11 | 0 | 36,36% | 20 | 0 | 60,00% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 32 | 6 | 65,63% | 22 | 6 | 40,91% | 18 | 3 | 61,11% | 11 | 0 | 36,36% | 20 | 0 | 60,00% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|--------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Südstadt | 9 | 3 | 66,67% | 7 | 3 | 14,29% | 6 | 0 | 33,33% | 6 | 0 | 33,33% | 5 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 9 | 3 | 66,67% | 8 | 3 | 12,50% | 6 | 0 | 33,33% | 6 | 0 | 33,33% | 5 | 0 | 0,00% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 19 | 1 | 89,47% | 29 | 2 | 89,66% | 27 | 2 | 81,48% | 33 | 3 | 93,94% | 29 | 2 | 86,21% |
| Südstadt | 223 | 20 | 90,13% | 276 | 15 | 93,12% | 228 | 23 | 93,42% | 190 | 14 | 85,26% | 265 | 25 | 87,92% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 242 | 21 | 90,08% | 305 | 17 | 92,79% | 255 | 25 | 92,16% | 223 | 17 | 86,55% | 294 | 27 | 87,76% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 112 | 21 | 32,14% | 124 | 20 | 20,16% | 93 | 6 | 10,75% | 165 | 26 | 11,52% | 137 | 17 | 27,74% |
| Südstadt | 1.736 | 220 | 21,49% | 1.786 | 208 | 20,83% | 1.711 | 228 | 19,64% | 1.556 | 276 | 20,57% | 1.335 | 164 | 25,84% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 1.848 | 241 | 22,13% | 1.910 | 228 | 20,79% | 1.804 | 234 | 19,18% | 1.721 | 302 | 19,70% | 1.472 | 181 | 26,02% |

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohneinbruch)

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|----------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 11 | 6 | 18,18% | 10 | 6 | 10,00% | 2 | 0 | 0,00% | 26 | 4 | 0,00% | 14 | 5 | 14,29% |
| Südstadt | 110 | 45 | 24,55% | 90 | 43 | 10,00% | 71 | 39 | 22,54% | 86 | 42 | 9,30% | 91 | 37 | 32,97% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 121 | 51 | 23,97% | 100 | 49 | 10,00% | 73 | 39 | 21,92% | 112 | 46 | 7,14% | 105 | 42 | 30,48% |

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|----------------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|--------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 1 | 0 | 100,00% | 1 | 0 | 0,00% | 6 | 1 | 0,00% | 4 | 1 | 0,00% | 2 | 0 | 0,00% |
| Südstadt | 22 | 8 | 22,73% | 35 | 4 | 5,71% | 47 | 7 | 21,28% | 39 | 4 | 48,72% | 28 | 3 | 67,86% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 23 | 8 | 26,09% | 36 | 4 | 5,56% | 53 | 8 | 18,87% | 43 | 5 | 44,19% | 30 | 3 | 63,33% |

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|----------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 20 | 4 | 55,00% | 28 | 4 | 14,29% | 17 | 2 | 11,76% | 24 | 3 | 12,50% | 16 | 1 | 18,75% |
| Südstadt | 180 | 29 | 11,11% | 271 | 36 | 9,96% | 273 | 41 | 9,52% | 168 | 15 | 10,71% | 119 | 12 | 9,24% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 200 | 33 | 15,50% | 299 | 40 | 10,37% | 290 | 43 | 9,66% | 192 | 18 | 10,94% | 135 | 13 | 10,37% |

..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|----------------------------------|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|--------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 21 | 0 | 4,76% | 13 | 0 | 15,38% | 13 | 1 | 0,00% | 25 | 0 | 4,00% | 17 | 0 | 23,53% |
| Südstadt | 567 | 15 | 8,47% | 472 | 10 | 6,78% | 465 | 14 | 9,03% | 390 | 25 | 9,23% | 364 | 11 | 7,69% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 588 | 15 | 8,33% | 485 | 10 | 7,01% | 478 | 15 | 8,79% | 415 | 25 | 8,92% | 381 | 11 | 8,40% |

Sachbeschädigung

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|----------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 30 | 1 | 70,00% | 27 | 0 | 55,56% | 24 | 1 | 12,50% | 25 | 0 | 16,00% | 25 | 1 | 20,00% |
| Südstadt | 405 | 14 | 38,27% | 389 | 2 | 45,24% | 299 | 9 | 36,45% | 257 | 4 | 22,57% | 232 | 8 | 27,59% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 435 | 15 | 40,46% | 416 | 2 | 45,91% | 323 | 10 | 34,67% | 282 | 4 | 21,99% | 257 | 9 | 26,85% |

Rauschgiftdelikte

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|----------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bult | 8 | 0 | 100,00% | 12 | 0 | 83,33% | 12 | 0 | 91,67% | 46 | 1 | 100,00% | 55 | 0 | 96,36% |
| Südstadt | 152 | 1 | 97,37% | 120 | 0 | 96,67% | 203 | 4 | 96,06% | 248 | 2 | 97,98% | 269 | 3 | 98,51% |
| Stadtbezirk Südstadt-Bult | 160 | 1 | 97,50% | 132 | 0 | 95,45% | 215 | 4 | 95,81% | 294 | 3 | 98,30% | 324 | 3 | 98,15% |

Die Gesamtzahl der Straftaten im Stadtbezirk Südstadt-Bult ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 2017 um 191 Fälle zurückgegangen. In den letzten fünf Jahren gestalteten sich die Fallzahlen sehr uneinheitlich: Nach einem Anstieg der Straftaten von 4.048 (in 2014) auf 4.365 (in 2016) konnte im darauffolgenden Jahr ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen registriert werden. Im Jahr 2016 befanden sich die Fallzahlen im Betrachtungszeitraum 2014 – 2018 auf dem vorläufigen Höchststand. Im Jahresmittel 2014 - 2018 wurden 4.072 Taten angezeigt. Dabei waren im Durchschnitt annähernd 90 Prozent der Delikte dem Stadtteil Südstadt zuzuordnen (3.529 Taten pro Jahr). In diesem Stadtteil wohnen mit rund 93 Prozent der Bevölkerung auch die meisten Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks.

Zu einem großen Teil handelte es sich bei den angezeigten Straftaten um Diebstahlsdelikte, wobei die Täter ihren Fokus auf Fahrräder und Kraftwagen richteten. In den vergangenen fünf Jahren handelte es sich bei jedem vierten Diebstahl im Stadtbezirk Südstadt-Bult um ein Fahrrad. Durchschnittlich wurden im Betrachtungszeitraum 469 Fahrräder pro Jahr entwendet.

Daneben gab es im Jahresmittel 37 Diebstähle von Kraftwagen im Stadtbezirk Südstadt-Bult, die Mehrheit davon im Stadtteil Südstadt (durchschnittlich 34 pro Jahr). Im Schnitt konnte jeder dritte Autodiebstahl aufgeklärt werden. Im Vergleich 2017/2018 ist die Anzahl der Taten von 43 auf 30 Taten gesunken. Bei Diebstählen an/aus Kfz ist die Anzahl der Taten von 192 Taten (2017) auf 135 Taten (2018) zurückgegangen. Die Fallzahlen liegen damit für 2018 auf dem niedrigsten Stand im Vergleichszeitraum.

Die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle ist nach einem deutlichen Anstieg der Fallzahlen von 2016 zu 2017 wieder zurückgegangen. Im Jahr 2018 wurden 105 Taten zur PKS gemeldet, in 2017 waren es noch 112 Einbrüche. Die Versuchsquote lag durchschnittlich bei rund 44 Prozent.

Ferner spielen Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) im Stadtbezirk Südstadt-Bult eine deutlich untergeordnete Rolle. So befanden sich die angezeigten Raubstraftaten in den letzten fünf Jahren im unteren zweistelligen Bereich (im Schnitt 21 pro Jahr). Es ist zwar ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen von 11 Fällen im Jahr 2017 auf 20 Fälle im Jahr 2018 zu beobachten, dieser Wert liegt aber noch unter dem Durchschnittswert der Fallzahlen der letzten fünf Jahre.

Von den 20 registrierten Raubdelikten im Jahr 2018 ereigneten sich fünf Taten auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

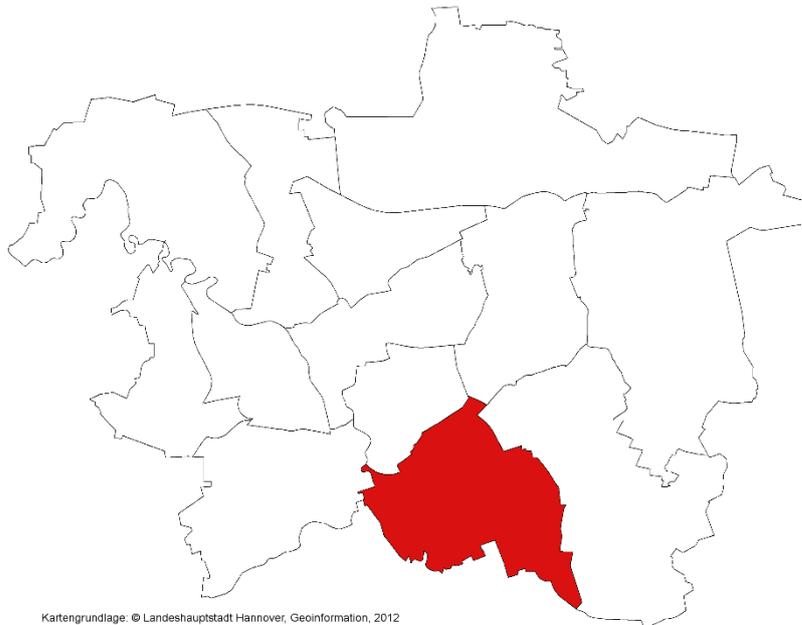
Die Anzahl der registrierten Körperverletzungen ist im Vergleich 2017/2018 deutlich angestiegen (von 223 auf 294 Taten im Jahr 2018/+71 Fälle).

Bei näherer Betrachtung konnte festgestellt werden, dass sich eine Vielzahl dieser Körperverletzungen im Rahmen von Veranstaltungen ereigneten. So wurden z.B. im Verlauf des alljährlich stattfindenden Maschseefestes innerhalb der drei Veranstaltungswochen jeweils Körperverletzungsdelikte im mittleren zweistelligen Bereich angezeigt.

Bei den Rauschgiftdelikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein erneuter Zuwachs zu verzeichnen, von 294 auf 324 Taten. Die Fallzahlen liegen für 2018 auf dem höchsten Stand in den letzten fünf Jahren.

9. Stadtbezirk Döhren-Wüfel

umfasst die Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wüfel



Fläche:
16,56 km²

Einwohnerzahl:
2016: 34.419 2017: 34.512

Bevölkerungsdichte:
2.084 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:
15,4 %

Anteil Seniorinnen und Senioren:
26,8 %

Anzahl Haushalte insgesamt:
18.621

Einpersonenhaushalte:
53,3 %

Familienhaushalte:
17,5 %

Informationen zum Stadtbezirk

Zum Stadtbezirk Döhren-Wüfel gehören die sechs Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wüfel. Im Zentrum liegt der Stadtfriedhof Seelhorst, mit fast 70 ha der größte Friedhof Hannovers. Westlich davon befindet sich die Hildesheimer Straße, die sich neben den Messeschnellwegen als Hauptverkehrsader durch den Stadtbezirk zieht. Die einzelnen Stadtteile weisen sehr unterschiedliche Charakteristika auf:

In Döhren, dem bevölkerungsreichsten Stadtteil des Bezirks, befinden sich zahlreiche mehrgeschossige Wohngebäude und vielfältige Einzelhandelsgeschäfte rund um den Fiedelerplatz. Während Waldhausen mit seiner gehobenen Altbausubstanz zu den teuersten Wohnlagen Hannovers gehört, besticht der benachbarte Stadtteil Waldheim vor allem mit Einfamilienhäusern aus den 50er bis 70er Jahren. Im Stadtteil Wüfel sind weiträumige Naherholungsgebiete wie die Leineaue prägend. Im südlichen Stadtteil Mittelfeld befindet sich hingegen das 130 ha große Messegelände Hannovers mitsamt der TUI-Arena.

Der Stadtbezirk Döhren-Wüfel gehört zu den Stadtbezirken Hannovers mit einem geringen Anteil von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund. Des Weiteren ist der Bevölkerungsanteil von Seniorinnen und Senioren überdurchschnittlich hoch.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im gesamten Stadtbezirk Döhren-Wülfel kontrollierte der Ordnungsdienst die Spielplätze und meldete festgestellte Verschmutzungen, unter anderem auf den Spielplätzen im Musäusweg, Am Mittelfelde und in der Wolfenbütteler Straße, an den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün.

Ebenso wurde der Nachbarschaftstreff Mittelfeld regelmäßig kontrolliert.

Des Weiteren wurde Hinweisen zur illegalen Müllablage, unter anderem am Rubezahlplatz, in der Wolfsstraße, der Liebrechtstraße und im Amerikaviertel nachgegangen und in Folge an die Abfallwirtschaft Hannover gemeldet.

Außerdem ging der Ordnungsdienst Meldungen zu Trinkgelagen am Lehrter Platz, am Brunnentreff und am Rubezahlplatz nach und reagierte nötigenfalls ordnungsrechtlich.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Döhren | 1.323 | 116 | 60,77% | 1.489 | 138 | 63,47% | 1.286 | 94 | 57,62% | 1.357 | 103 | 62,12% | 1.388 | 73 | 67,87% |
| Mittelfeld | 693 | 36 | 65,37% | 734 | 51 | 67,71% | 687 | 60 | 58,95% | 599 | 49 | 57,76% | 709 | 40 | 58,67% |
| Seelhorst | 153 | 20 | 54,25% | 201 | 45 | 73,13% | 160 | 25 | 50,00% | 117 | 14 | 47,86% | 143 | 22 | 56,64% |
| Waldhausen | 176 | 14 | 55,11% | 172 | 17 | 60,47% | 169 | 16 | 55,62% | 164 | 10 | 59,76% | 155 | 7 | 57,42% |
| Waldheim | 100 | 7 | 66,00% | 59 | 8 | 54,24% | 68 | 8 | 54,41% | 78 | 16 | 33,33% | 55 | 4 | 49,09% |
| Wülfel | 530 | 40 | 67,74% | 550 | 36 | 64,91% | 485 | 30 | 64,74% | 496 | 24 | 66,13% | 499 | 24 | 68,54% |
| Stadtbezirk Döhren – Wülfel | 2.975 | 233 | 62,59% | 3.205 | 295 | 64,96% | 2.855 | 233 | 58,53% | 2.811 | 216 | 60,37% | 2.949 | 170 | 64,33% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Döhren | 6 | 1 | 50,00% | 6 | 1 | 66,67% | 6 | 0 | 66,67% | 7 | 3 | 85,71% | 10 | 3 | 50,00% |
| Mittelfeld | 3 | 1 | 33,33% | 8 | 0 | 25,00% | 6 | 0 | 66,67% | 3 | 1 | 0,00% | 4 | 0 | 50,00% |
| Seelhorst | 1 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Waldhausen | 3 | 0 | 0,00% | 1 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 2 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Waldheim | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Wülfel | 3 | 1 | 33,33% | 3 | 1 | 33,33% | 4 | 2 | 75,00% | 2 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% |
| Stadtbezirk Döhren – Wülfel | 17 | 3 | 35,29% | 19 | 3 | 42,11% | 19 | 2 | 68,42% | 14 | 4 | 57,14% | 19 | 3 | 63,16% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Döhren | 3 | 0 | 66,67% | 2 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 1 | 100,00% | 3 | 2 | 33,33% |
| Mittelfeld | 1 | 0 | 0,00% | 2 | 0 | 50,00% | 2 | 0 | 50,00% | 1 | 0 | 0,00% | 2 | 0 | 0,00% |
| Seelhorst | 1 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Waldhausen | 1 | 0 | 0,00% | 1 | 1 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Waldheim | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Wülfel | 1 | 1 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 2 | 50,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Döhren – Wülfel | 8 | 1 | 37,50% | 6 | 1 | 66,67% | 4 | 2 | 50,00% | 3 | 1 | 66,67% | 6 | 2 | 33,33% |

| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Döhren | 104 | 4 | 29,81% | 119 | 0 | 36,97% | 117 | 0 | 23,08% | 153 | 0 | 32,03% | 155 | 0 | 56,13% |
| Mittelfeld | 62 | 3 | 43,55% | 50 | 0 | 56,00% | 57 | 1 | 40,35% | 53 | 0 | 33,96% | 72 | 0 | 40,28% |
| Seelhorst | 10 | 0 | 40,00% | 11 | 0 | 9,09% | 18 | 1 | 22,22% | 14 | 0 | 35,71% | 21 | 0 | 23,81% |
| Waldhausen | 12 | 0 | 8,33% | 16 | 1 | 62,50% | 8 | 0 | 12,50% | 16 | 0 | 12,50% | 10 | 0 | 40,00% |
| Waldheim | 9 | 1 | 33,33% | 2 | 0 | 100,00% | 6 | 0 | 33,33% | 9 | 0 | 22,22% | 9 | 0 | 44,44% |
| Wülfel | 20 | 0 | 40,00% | 32 | 0 | 46,88% | 31 | 0 | 32,26% | 44 | 0 | 31,82% | 47 | 0 | 31,91% |
| Stadtbezirk Döhren – Wülfel | 217 | 8 | 34,10% | 230 | 1 | 43,48% | 237 | 2 | 28,27% | 289 | 0 | 31,14% | 314 | 0 | 45,86% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Döhren | 111 | 0 | 99,10% | 72 | 0 | 98,61% | 58 | 0 | 98,28% | 79 | 1 | 98,73% | 87 | 1 | 97,70% |
| Mittelfeld | 97 | 1 | 100,00% | 69 | 0 | 95,65% | 47 | 1 | 97,87% | 53 | 0 | 98,11% | 68 | 3 | 94,12% |
| Seelhorst | 7 | 0 | 85,71% | 7 | 0 | 100,00% | 3 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 50,00% | 12 | 1 | 100,00% |
| Waldhausen | 28 | 0 | 100,00% | 14 | 1 | 100,00% | 4 | 0 | 100,00% | 5 | 0 | 100,00% | 11 | 0 | 100,00% |
| Waldheim | 7 | 0 | 100,00% | 9 | 0 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% |
| Wülfel | 23 | 0 | 100,00% | 15 | 0 | 100,00% | 15 | 0 | 100,00% | 18 | 0 | 94,44% | 27 | 0 | 100,00% |
| Stadtbezirk Döhren – Wülfel | 273 | 1 | 99,27% | 186 | 1 | 97,85% | 128 | 1 | 98,44% | 159 | 1 | 97,48% | 207 | 5 | 97,10% |

Im Fünfjahreszeitraum stieg und sank die Zahl angezeigter Straftaten für den Bereich Döhren-Wülfel im jährlichen Wechsel. Im Vergleich 2017/2018 sind die Fallzahlen wieder leicht steigend und liegen mit 2.949 Taten ungefähr auf dem durchschnittlichen Stand der letzten fünf Jahre.

Das Kriminalitätsgeschehen verteilt sich dabei in Relation zur jeweiligen Einwohnerzahl. So wurden im bevölkerungsreichen Stadtteil Döhren die meisten Straftaten (durchschnittlich 1.369 jährlich) angezeigt. Im kleinsten Stadtteil Waldheim wurden die wenigsten Taten registriert (durchschnittlich 72 jährlich). Die Aufklärungsquote war nach hohen Aufklärungsquoten in den Jahren 2014 bis 2015 (2014/62,59 Prozent, 2015/64,96 Prozent) im Jahr 2016 rückläufig. Im Jahr 2018 stieg die Aufklärungsquote wieder und hat mit 64,33 Prozent einen annähernd gleich hohen Stand wie im Jahr 2015 erreicht.

Raubstraftaten spielten im Stadtbezirk Döhren-Wülfel in den vergangenen fünf Jahren eine nachgeordnete Rolle. Die Fallzahlen beliefen sich konstant auf einem niedrigen zweistelligen Niveau. In den kleineren Stadtteilen Waldheim und Waldhausen liegen sie im unteren einstelligen Bereich oder es kam zu gar keinen Taten.

Die Anzahl erfasster Körperverletzungsdelikte blieb im Allgemeinen unauffällig in einem niedrigen dreistelligen Bereich. Im Einzelnen ist jedoch anzumerken, dass im Stadtteil Mittelfeld mit 108 Taten im Jahr 2018 mehr Körperverletzungen angezeigt wurden als im bevölkerungsreicheren Stadtteil Döhren (102 Taten im Jahr 2018). Allerdings ereignete sich eine Vielzahl dieser Taten, die dem Stadtteil Mittelfeld zugeordnet werden, im Rahmen von Veranstaltungen auf der Expo-Plaza, in der TUI Arena bzw. der Großraumdiskothek Funpark Hannover.

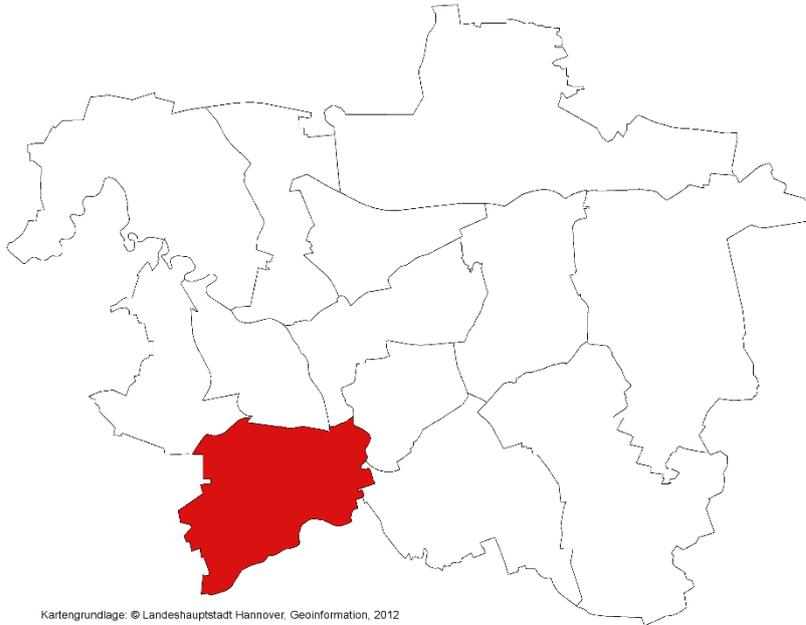
Im Durchschnitt wurden rund 1.000 Diebstähle für den Stadtbezirk Döhren-Wülfel pro Jahr erfasst. Dies stellt etwa 1/3 des gesamten Straftatenaufkommens für diesen Bezirk dar. In den vergangenen fünf Jahren unterlagen die Fallzahlen dabei nur minimalen Schwankungen. Im Vergleich 2017/2018 sind sie leicht steigend. Im Zusammenhang damit fällt auf, dass trotz einer Differenz von rund 4.000 Einwohnern im Stadtteil Wülfel ähnlich viele Diebstähle zur Anzeige gebracht wurden (189 Taten im Jahr 2018) wie im bevölkerungsreicheren Stadtteil Mittelfeld (243 Taten im Jahr 2018). Eine Vielzahl dieser Taten ereignete sich in den örtlich zentrierten Einzelhandelsgeschäften entlang der Hildesheimer Straße in Wülfel.

Auffällig ist der Rückgang der Fallzahlen beim Wohnungseinbruchdiebstahl von 109 Taten im Jahr 2017 auf 77 Taten im Jahr 2018. Sie liegen damit unter dem Mittelwert der Jahre 2014 – 2018, insbesondere in den Stadtteilen Döhren und Waldheim lässt sich ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen erkennen. In den anderen Stadtteilen sind die Zahlen im Vergleich zu 2017 auf einem ähnlichen Stand geblieben.

Bei den Rauschgiftdelikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen, von 159 auf 207 Taten. Die Fallzahlen liegen für 2018 (207 Fälle) aber noch deutlich unter den Werten des Jahres 2014 (273 Fälle).

10. Stadtbezirk Ricklingen

umfasst die Stadtteile Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen



Fläche:
14,72 km²

Einwohnerzahl:
2016: 45.823 2017: 46.048

Bevölkerungsdichte:
2016: 2017: 3.128
Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:
16,4%

Anteil Seniorinnen und Senioren:
27,6%

Anzahl Haushalte insgesamt:
24.328

Einpersonenhaushalte:
50,5 %

Familienhaushalte:

Informationen zum Stadtbezirk

Die Stadtteile Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen bilden den südwestlichen Stadtbezirk Ricklingen. Alle Stadtteile weisen ein facettenreiches Freizeit- und Erholungsangebot auf. Neben diversen Kleingartenkolonien sind vor allem die Ricklinger Kiesteiche und das Wettberger Holz hervorzuheben. Auch der als Großwohnsiedlung entstandene Stadtteil Mühlenberg verfügt neben seinen Hochhausblöcken über parkähnliche Grünflächen.

Im Einzelnen weisen die Stadtteile unterschiedliche Charakteristika auf. Während in den Stadtteilen Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg vor allem städtisch geprägte Wohnsiedlungen existieren, verfügt der Stadtteil Bornum über ein weitläufiges Gewerbegebiet mitsamt des Großmarkts Hannovers. Dafür befindet sich im Stadtteil Mühlenberg eine große integrierte Gesamtschule für rund 2.000 Schülerinnen und Schüler. Im Stadtteil Wettbergen, welcher am südlichen Stadtbezirksrand liegt, stehen in erster Linie zahlreiche Einfamilienhäuser.

Im Weiteren sticht der Stadtbezirk Ricklingen mit dem niedrigsten Anteil an Wohnungsleerständen im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken hervor. Dazu passt, dass die Ortstreue der Einwohnerinnen und Einwohner in keinem anderen Stadtbezirk höher ist. In diesem kulturell vielfältigen Bezirk leben überdurchschnittlich viele Menschen mit einem Migrationshintergrund (36,3 Prozent). Indes ist der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung (9,1 Prozent) im Stadtbezirk Ricklingen am höchsten.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Ricklingen wird seit August 2018 eine regelmäßige gemeinsame Streife von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Städtischen Ordnungsdienstes mit Beamtinnen und Beamten des Polizeikommissariats Hannover-Ricklingen durchgeführt.

Der Blick ist neben aktuellen Hinweisen vor allem auf die in der Sondersitzung des Stadtbezirksrats genannten Themen (z. B. illegale Müllablage, Sicherheit) und Örtlichkeiten gerichtet, unter anderem auf den Spielpark Mühlenberg, die IGS Mühlenberg und den anliegenden Spielplatz, auf den Spielpark Ricklingen, den Schünemannplatz, den Butjerbrunnenplatz und die Wallensteinstraße.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bornum | 195 | 11 | 55,38% | 204 | 18 | 47,55% | 153 | 12 | 52,94% | 194 | 18 | 52,58% | 203 | 12 | 68,97% |
| Ricklingen | 1.490 | 109 | 64,03% | 1.640 | 113 | 64,57% | 1.523 | 151 | 62,44% | 1.329 | 78 | 64,79% | 1.275 | 97 | 62,75% |
| Obererricklingen | 817 | 67 | 57,41% | 867 | 51 | 58,94% | 840 | 79 | 55,12% | 779 | 60 | 58,66% | 876 | 42 | 54,79% |
| Mühlenberg | 678 | 59 | 61,65% | 776 | 97 | 59,41% | 675 | 50 | 56,89% | 844 | 78 | 71,09% | 800 | 43 | 67,13% |
| Wettbergen | 490 | 77 | 47,14% | 398 | 46 | 42,21% | 471 | 42 | 50,74% | 390 | 37 | 41,79% | 493 | 65 | 55,98% |
| Stadtbezirk Ricklingen | 3.670 | 323 | 59,40% | 3.885 | 325 | 59,10% | 3.662 | 334 | 57,84% | 3.536 | 271 | 61,74% | 3.647 | 259 | 61,23% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bornum | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 0 | 50,00% | 2 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Ricklingen | 11 | 1 | 81,82% | 13 | 0 | 61,54% | 9 | 1 | 66,67% | 6 | 0 | 66,67% | 11 | 2 | 72,73% |
| Obererricklingen | 6 | 2 | 100,00% | 3 | 2 | 66,67% | 6 | 1 | 100,00% | 10 | 2 | 60,00% | 4 | 2 | 25,00% |
| Mühlenberg | 9 | 1 | 44,44% | 6 | 1 | 66,67% | 8 | 1 | 87,50% | 10 | 2 | 40,00% | 9 | 0 | 88,89% |
| Wettbergen | 7 | 3 | 14,29% | 1 | 1 | 100,00% | 6 | 1 | 50,00% | 5 | 1 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Stadtbezirk Ricklingen | 33 | 7 | 60,61% | 25 | 4 | 64,00% | 31 | 4 | 70,97% | 32 | 5 | 62,50% | 25 | 4 | 72,00% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bornum | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Ricklingen | 4 | 1 | 50,00% | 4 | 0 | 25,00% | 4 | 1 | 50,00% | 2 | 0 | 0,00% | 5 | 1 | 60,00% |
| Obererricklingen | 3 | 1 | 100,00% | 1 | 1 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 3 | 1 | 66,67% | 0 | 0 | 0,00% |
| Mühlenberg | 6 | 1 | 50,00% | 1 | 1 | 100,00% | 4 | 0 | 100,00% | 4 | 2 | 25,00% | 4 | 0 | 100,00% |
| Wettbergen | 3 | 2 | 0,00% | 1 | 1 | 100,00% | 3 | 1 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Ricklingen | 16 | 5 | 50,00% | 8 | 3 | 50,00% | 13 | 2 | 76,92% | 10 | 3 | 40,00% | 9 | 1 | 77,78% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bornum | 12 | 2 | 91,67% | 18 | 2 | 94,44% | 17 | 1 | 94,12% | 12 | 0 | 108,33% | 30 | 0 | 96,67% |
| Ricklingen | 170 | 12 | 90,00% | 181 | 10 | 91,71% | 151 | 16 | 86,09% | 134 | 5 | 91,04% | 167 | 14 | 94,01% |
| Obererricklingen | 117 | 11 | 91,45% | 98 | 5 | 94,90% | 99 | 4 | 87,88% | 85 | 5 | 89,41% | 95 | 5 | 86,32% |
| Mühlenberg | 93 | 4 | 91,40% | 101 | 6 | 91,09% | 119 | 10 | 90,76% | 130 | 8 | 92,31% | 131 | 10 | 90,84% |
| Wettbergen | 41 | 3 | 87,80% | 31 | 2 | 83,87% | 41 | 0 | 97,56% | 30 | 1 | 93,33% | 39 | 5 | 92,31% |
| Stadtbezirk Ricklingen | 433 | 32 | 90,53% | 429 | 25 | 91,84% | 427 | 31 | 89,23% | 391 | 19 | 91,82% | 462 | 34 | 91,56% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Bornum | 6 | 0 | 100,00% | 5 | 0 | 100,00% | 4 | 0 | 100,00% | 4 | 0 | 100,00% | 16 | 0 | 100,00% |
| Ricklingen | 85 | 3 | 97,65% | 67 | 1 | 94,03% | 66 | 3 | 98,48% | 74 | 1 | 94,59% | 86 | 0 | 94,19% |
| Oberricklingen | 43 | 1 | 97,67% | 25 | 0 | 92,00% | 33 | 1 | 96,97% | 50 | 0 | 96,00% | 54 | 0 | 94,44% |
| Mühlenberg | 43 | 0 | 97,67% | 39 | 1 | 92,31% | 24 | 0 | 100,00% | 74 | 5 | 94,59% | 79 | 2 | 94,94% |
| Wettbergen | 23 | 0 | 100,00% | 11 | 1 | 90,91% | 16 | 1 | 93,75% | 9 | 0 | 100,00% | 18 | 0 | 94,44% |
| Stadtbezirk Ricklingen | 200 | 4 | 98,00% | 147 | 3 | 93,20% | 143 | 5 | 97,90% | 211 | 6 | 95,26% | 253 | 2 | 94,86% |

Die Anzahl der Gesamtstraftaten für den Stadtbezirk Ricklingen ist im Vergleich 2017/2018 nach einer rückläufigen Tendenz in den Jahren 2016 und 2017 wieder leicht angestiegen, was zum großen Teil auf den Anstieg der Fallzahlen im Deliktsbereich Sachbeschädigung zurückzuführen ist.

Für den Betrachtungszeitraum ließ sich eine relativ beständige Anzahl angezeigter Straftaten für den Stadtbezirk Ricklingen konstatieren (jährlich durchschnittlich 3.680 Taten). Dabei verteilen sich etwa 80 Prozent der Taten auf die drei Stadtteile Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg. In Bornum und Wettbergen wurden entsprechend weniger Straftaten registriert. Das steht nur bedingt mit den Einwohnerzahlen im Zusammenhang, da beispielsweise in den Stadtteilen Ricklingen und Wettbergen etwa gleich viele Menschen leben (jeweils 28,5 Prozent des Stadtbezirks).

Die Kriminalitätsschwerpunkte verteilen sich je nach Delikt und Tatgelegenheitsstruktur unterschiedlich auf die Stadtteile.

Die Anzahl der Raubtaten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen (32 Fälle/2017; 25 Fälle/2018). 96 Prozent aller Raubdelikte entfielen auf die Stadtteile Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg. Gleichwohl war die Anzahl der angezeigten Raubstraftaten im Jahresmittel (29 Fälle) im Vergleich zu anderen Stadtbezirken nicht signifikant hoch. Regelmäßig wurden zwei von drei Raubdelikten im Stadtbezirk Ricklingen aufgeklärt.

Ähnlich verhielt es sich mit den Körperverletzungen. So wurden 85 Prozent dieser Taten im Stadtbezirk Ricklingen in den Stadtteilen Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg registriert. Eine Vielzahl der Körperverletzungen ereignete sich im sozialen Nahbereich. Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2018 bei 91,56 Prozent.

Daneben zählte etwa jede dritte Tat im Stadtbezirk Ricklingen zu den Diebstahlsdelikten. Im Vergleich der Jahre 2017 und 2018 wurden annähernd gleich viele Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen angezeigt. (189 Fälle/2017; 188 Fälle/2018). Die Täter hatten es dabei oft auf Fahrzeuge abgesehen, die in Wohngebieten in den Stadtteilen Ricklingen, Mühlenberg und Wettbergen abgestellt waren.

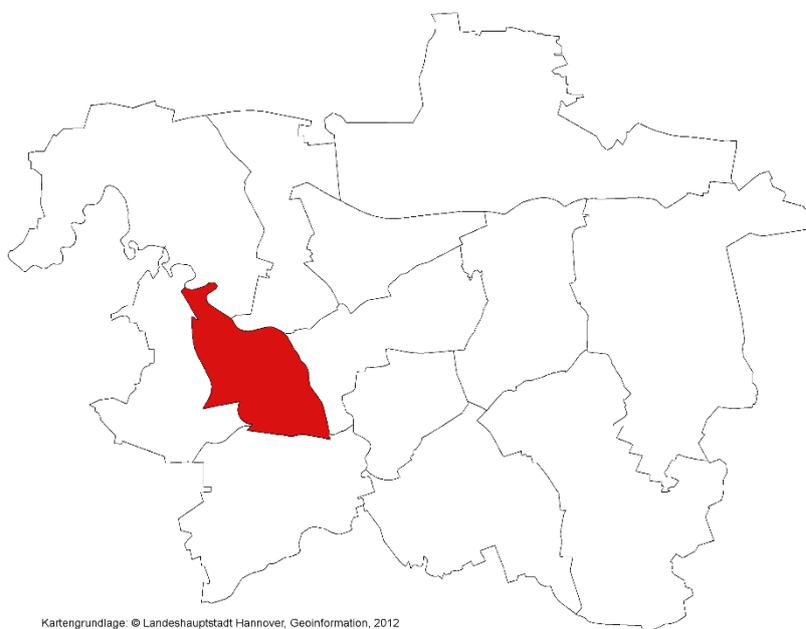
Ein eher positiver Trend war auch für den Bereich „Komplettentwendung von Kraftwagen“ zu verzeichnen (32 Fälle/2017; 28 Fälle/2018).

Die Anzahl der Sachbeschädigungen ist nach dem Höchststand im Jahr 2015 (501 Fälle) und einem rückläufigen Trend im Jahr 2017 (378 Fälle) im Jahr 2018 (432 Fälle) wieder deutlich gestiegen. Dabei liegt der Anteil der Sachbeschädigungen an Kfz bei 33 Prozent der gesamten Anzahl der Sachbeschädigungen.

Im Bereich der Rauschgiftdelikte sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen. Von 211 Fällen im Jahr 2017 stieg die Anzahl der Fälle auf 253 im Jahr 2018.

11. Stadtbezirk Linden-Limmer

umfasst die Stadtteile Linden-Nord, Linden-Mitte, Linden-Süd und Limmer



Kartengrundlage: © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2012

| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Fläche: | 8,18 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 45.572 2017: 45.725 |
| Bevölkerungsdichte: | 5.589 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 14,4 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 17,0 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 27.688 |
| Einpersonenhaushalte: | 63,3 % |
| Familienhaushalte: | 14,8 % |

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Linden-Limmer vereint das in Nord, Mitte und Süd geteilte Linden sowie den Stadtteil Limmer. Durch die naturbelassenen Flächen entlang der Flüsse Ihme und Fösse sowie dem 7,5 ha großen Von-Alten-Garten erscheint der Stadtbezirk trotz seiner innerstädtischen Lage als sehr grün. Darüber hinaus ist er ein vielfältiger Stadtbezirk, in dem zahlreiche kulturelle Aktivitäten aufgrund einer Vielzahl individueller Ladengeschäfte, ortsansässiger Kneipen und diverser Kleinkunstabühnen geboten werden. Alle Stadtteile verfügen über einen großen Bestand an Altbauwohnungen.

Darüber hinaus verfügt jeder Stadtteil über seine eigenen nennenswerten Besonderheiten: Linden-Nord ist ein kulturell reicher und studentisch geprägter Stadtteil. Er wartet besonders mit der belebten Limmerstraße, eine der ersten Fahrradstraßen Hannovers, und dem Kulturzentrum Faust auf. In Linden-Mitte gibt es mit dem Capitol eine traditionsreiche Veranstaltungsortlichkeit und mehrere Szenebars. Das Ihme-Zentrum, ein großes Wohn-, Büro- und ehemaliges Einkaufszentrum, befindet sich ebenfalls in diesem Stadtteil. Der Lindener Berg, die zweithöchste natürliche Erhebung Hannovers, liegt im Stadtteil Linden-Süd, genauso wie ein großflächiges Gewerbegebiet rund um die Hanomagstraße. Für den Stadtteil Limmer sind vor allem die Lagerflächen und Speditionen am Lindener Hafen, sowie der damit verbundenen Schleuse Limmer von Bedeutung. Ein ehemaliges Werksgebiet der Continental AG soll zu einem Wohngebiet („Wasserstadt“) in Limmer umgestaltet werden.

Im Allgemeinen leben im Stadtbezirk Linden-Limmer überdurchschnittlich viele Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund (32,6 Prozent). Der Anteil an Seniorinnen und Senioren an der Wohnbevölkerung ist mit 17 Prozent am geringsten. Bei einer hohen Einwohnerdichte lässt sich für den Stadtbezirk gleichzeitig die kleinste Haushaltsgröße konstatieren. Die Mehrheit der Haushalte wird von nur einer Person geführt.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit war der Städtische Ordnungsdienst im Stadtbezirk Linden-Limmer im Bereich des Küchengartenplatzes, der Limmerstraße und den anliegenden Seitenstraßen regelmäßig auf Kontrollgängen unterwegs.

Aufgrund der Beschwerdelage (Ruhestörung und Müll durch Partytourismus bzw. der Skaterszene) wurde Kontakt zum Stadtbezirksmanagement, der Polizeiinspektion Hannover-West und den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern des Karl-Lemmermann-Hauses aufgenommen, um ein abgestimmtes Vorgehen umzusetzen.

Des Weiteren wurde das Peter-Fechter-Ufer, das Ihmeufer, die Umgebung des Strandbads, die Dornröschenbrücke und die Umgebung des Faust-Geländes in die regelmäßigen Kontrollgänge mit einbezogen. Insbesondere die Straßen die in nördlicher Richtung von der Limmerstraße abzweigen, bildeten einen Schwerpunkt der Kontrolltätigkeit.

Außerdem wurde Hinweisen über vermutete zu weitläufige und/oder nicht angemeldete Außenbestuhlung der ansässigen Gastronomie nachgegangen.

Neben den routinemäßigen Kontrollen war der Ordnungsdienst auch im Rahmen von Veranstaltungen (Straßenfeste, Konzerte, Festivals) im Stadtteil präsent.

Ergänzend zur Tätigkeit des städtischen Ordnungsdienstes wurde auch im Jahr 2018 wieder eine private Sicherheitsstreife im Bereich der Limmerstraße und den angrenzenden Straßen und Plätzen zur Vermittlung von Regeln zum Verhalten im öffentlichen Raum eingesetzt.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Limmer | 766 | 57 | 59,27% | 888 | 82 | 59,80% | 816 | 53 | 57,35% | 766 | 78 | 60,05% | 697 | 67 | 65,57% |
| Linden-Nord | 1.963 | 114 | 65,36% | 1.836 | 120 | 55,07% | 1.968 | 125 | 54,93% | 1.624 | 98 | 55,54% | 1.468 | 74 | 62,40% |
| Linden-Mitte | 2.066 | 152 | 57,26% | 2.113 | 112 | 57,83% | 2.297 | 186 | 59,03% | 2.092 | 142 | 64,05% | 1.804 | 115 | 64,69% |
| Linden-Süd | 1.615 | 127 | 60,31% | 1.582 | 94 | 61,82% | 1.604 | 116 | 59,23% | 1.393 | 106 | 63,53% | 1.196 | 89 | 59,70% |
| Stadtbezirk Linden – Limmer | 6.410 | 450 | 60,75% | 6.419 | 408 | 58,30% | 6.685 | 480 | 57,67% | 5.875 | 424 | 61,06% | 5.165 | 345 | 63,00% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Limmer | 3 | 1 | 66,67% | 8 | 2 | 50,00% | 7 | 0 | 57,14% | 7 | 2 | 57,14% | 5 | 3 | 60,00% |
| Linden-Nord | 22 | 3 | 50,00% | 17 | 3 | 58,82% | 17 | 3 | 52,94% | 16 | 5 | 37,50% | 9 | 1 | 55,56% |
| Linden-Mitte | 15 | 2 | 33,33% | 15 | 1 | 40,00% | 19 | 2 | 57,89% | 15 | 0 | 53,33% | 10 | 1 | 30,00% |
| Linden-Süd | 18 | 3 | 44,44% | 11 | 2 | 36,36% | 12 | 2 | 66,67% | 9 | 0 | 66,67% | 10 | 5 | 50,00% |
| Stadtbezirk Linden – Limmer | 58 | 9 | 44,83% | 51 | 8 | 47,06% | 55 | 7 | 58,18% | 47 | 7 | 51,06% | 34 | 10 | 47,06% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Limmer | 1 | 1 | 0,00% | 4 | 0 | 50,00% | 5 | 0 | 60,00% | 3 | 2 | 33,33% | 2 | 2 | 50,00% |
| Linden-Nord | 12 | 2 | 41,67% | 9 | 2 | 44,44% | 14 | 2 | 42,86% | 8 | 4 | 37,50% | 5 | 1 | 40,00% |
| Linden-Mitte | 9 | 1 | 0,00% | 7 | 1 | 42,86% | 8 | 0 | 62,50% | 6 | 0 | 33,33% | 3 | 0 | 33,33% |
| Linden-Süd | 7 | 1 | 42,86% | 2 | 1 | 0,00% | 7 | 1 | 57,14% | 4 | 0 | 100,00% | 5 | 2 | 60,00% |
| Stadtbezirk Linden – Limmer | 29 | 5 | 27,59% | 22 | 4 | 40,91% | 34 | 3 | 52,94% | 21 | 6 | 47,62% | 15 | 5 | 46,67% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Limmer | 76 | 1 | 94,74% | 107 | 3 | 97,20% | 47 | 1 | 97,87% | 47 | 0 | 97,87% | 50 | 0 | 98,00% |
| Linden-Nord | 173 | 4 | 90,17% | 167 | 1 | 92,22% | 226 | 2 | 81,86% | 169 | 3 | 73,96% | 213 | 3 | 61,97% |
| Linden-Mitte | 107 | 3 | 90,65% | 134 | 4 | 91,79% | 135 | 1 | 91,11% | 119 | 4 | 94,12% | 127 | 3 | 90,55% |
| Linden-Süd | 80 | 3 | 91,25% | 81 | 0 | 93,83% | 104 | 2 | 94,23% | 115 | 3 | 91,30% | 111 | 3 | 92,79% |
| Stadtbezirk Linden – Limmer | 436 | 11 | 91,28% | 489 | 8 | 93,46% | 512 | 6 | 88,28% | 450 | 10 | 86,22% | 501 | 9 | 79,64% |

Im Stadtbezirk Linden-Limmer ist ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen, von 5.875 Taten in 2017 auf 5.165 Taten in 2018. Dabei ist besonders der Rückgang im Bereich der Diebstähle (-359 Taten) auffällig.

Durchschnittlich wurden im Stadtbezirk Linden-Limmer von 2014 bis 2018 jedes Jahr rund 6.110 Straftaten registriert.

Etwa 1/3 der Taten entfiel auf den Stadtteil Linden-Mitte. In Linden-Nord wurden mit 1.468 Taten im Jahr 2018 etwas weniger angezeigt. Es folgen die Stadtteile Linden-Süd (1.196 Taten) und Limmer (697 Taten). Das Kriminalitätsgeschehen verhielt sich damit nicht konkudent zu den Einwohnerzahlen: In Linden-Mitte wohnen mit Stand vom 31.12.2017 4.202 Menschen weniger als in Linden-Nord. Allerdings ließen sich deliktsspezifische Unterschiede für die einzelnen Stadtteile feststellen. Körperverletzungen und Rauschgiftdelikte wurden am häufigsten in Linden-Nord zur Anzeige gebracht. In Linden-Mitte gab es die meisten Diebstähle und Sachbeschädigungen.

Im Allgemeinen sind sowohl die Raubstraftaten als auch die Körperverletzungen im Betrachtungszeitraum leicht rückläufig.

Für den Stadtbezirk Linden-Limmer betrug die Zahl der Raubtaten durchschnittlich 49 pro Jahr. Die Zahl angezeigter Körperverletzungen lag bei durchschnittlich 558 jährlich. Für beide Bereiche waren die Fallzahlen im Stadtteil Linden-Nord am höchsten (durchschnittlich 16 Raub- und rund 184 Körperverletzungsdelikte pro Jahr). Als örtliche Schwerpunkte konnten Tatorte entlang der Limmerstraße und rund um das Faustgelände ausgemacht werden.

Im Deliktsbereich der Sachbeschädigung sind die Fallzahlen nach dem sinkenden Trend im Jahr 2017 im Jahr 2018 wieder leicht gestiegen. Von den durchschnittlich 786 angezeigten Taten im Jahr entfiel die Mehrzahl auf den Stadtteil Linden-Mitte (durchschnittlich 280 jährlich).

Durchschnittlich wurden im Stadtbezirk Linden-Limmer jährlich 2.141 Diebstahlsdelikte zur Anzeige gebracht, dabei weisen die Fallzahlen einen deutlichen Rückgang auf (2.010 Taten/2017; 1.651 Taten/2018), dabei konnte jeder dritte Diebstahl aufgeklärt werden. Die meisten Diebstähle wurden in Linden-Mitte angezeigt (durchschnittlich 728 Taten).

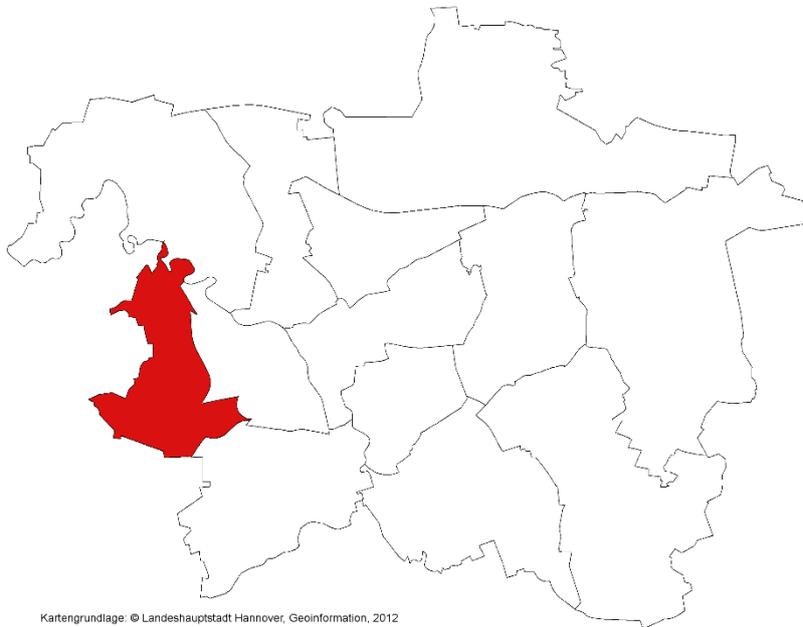
Der Schwerpunkt der Diebstähle lag in diesem Stadtteil vor allem im Bereich der Fahrraddiebstähle und der Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen. So entfielen von durchschnittlich 407 im Stadtbezirk angezeigten Fahrraddiebstählen durchschnittlich 133 auf den Stadtteil Linden-Mitte.

Von den durchschnittlich 223 registrierten Diebstählen an/aus Kraftfahrzeugen im Stadtbezirk wurden jedes Jahr im Schnitt 82 Taten dem Stadtteil Linden-Mitte zugeordnet. Vor allem festeingebaute Navigationsgeräte wurden aus den tatbetroffenen Fahrzeugen entwendet.

Bei den Rauschgiftdelikten sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigende Fallzahlen zu verzeichnen. Die im Vergleich zu den anderen Stadtteilen relativ niedrige Aufklärungsquote im Stadtteil Linden-Nord lässt sich durch Betäubungsmittelfunde von Rauschgifthunden erklären, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte.

12. Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

umfasst die Stadtteile Ahlem, Badenstedt und Davenstedt



| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Fläche: | 9,85 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 34.489 2017: 34.467 |
| Bevölkerungsdichte: | 3.499 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 17,5 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 28,1 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 17.328 |
| Einpersonenhaushalte: | 46,2% |
| Familienhaushalte: | 20,1% |

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt umfasst die drei gleichnamigen Stadtteile und liegt am westlichen Stadtrand Hannovers. Begrenzt durch die Leine im Norden und die B 65 im Süden zeichnet sich der Stadtbezirk vorrangig durch eher ruhige Wohngebiete aus. Der Fluss Fösse fließt direkt zwischen den Stadtteilen Badenstedt und Davenstedt. Neben dem Fösse-Grünzug bietet der Stadtbezirk seinen Einwohnerinnen und Einwohnern weitere Naherholungsgebiete wie das Ahlemer Holz oder den Willy-Spahn-Park. Im Stadtteil Ahlem befindet sich darüber hinaus eine Mahn- und Gedenkstätte am Standort des früheren Konzentrationslagers.

Als Stadtbezirk zeichnet sich Ahlem-Badenstedt-Davenstedt vor allem durch einen hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Wohnbevölkerung aus. Zuletzt konnte hier die höchste Geburtenrate im Vergleich mit den anderen Stadtbezirken festgestellt werden. Daher überrascht es nicht, dass der Anteil an Familienhaushalten überdurchschnittlich hoch ist. Optisch prägen viele Ein- und Zweifamilienhäuser das Bild des Stadtbezirks. Indes ist der Anteil an Mehrfamilienhäusern mit 13 oder mehr Wohnungen in diesem Stadtbezirk am geringsten.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt hatte der Städtische Ordnungsdienst neben aktuellen Hinweisen vor allem die in der Sondersitzung des Stadtbezirksrats genannten Themen und Örtlichkeiten im Blick. Besondere Aufmerksamkeit lag dabei auf dem Davenstedter Marktplatz (dauerhafte Nutzung durch verschiedene Personengruppen) sowie der Asylbewerberunterkunft Petit-Couronne-Straße (abgemeldete Fahrzeuge, Müll und Verschmutzung durch Kfz-Reparaturen).

An der Kreuzung Badenstedter Straße, Ecke Bauweg kontrollierte der Ordnungsdienst während Veranstaltungen und bei entsprechenden Beschwerden den ruhenden Verkehr. Hierzu wurde im Vorfeld Kontakt mit der zuständigen Polizeidienststelle aufgenommen.

Außerdem wurde Hinweisen auf unerlaubte Müllablage im Bereich Badenstedter Markt, an der Carlo-Schmid-Allee, an der Hermann-Ehlers-Allee und im Sternheimweg nachgegangen und die Abfallwirtschaft Hannover informiert.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 783 | 91 | 58,37% | 764 | 104 | 62,70% | 818 | 108 | 58,92% | 680 | 82 | 57,35% | 610 | 56 | 64,43% |
| Davenstedt | 516 | 57 | 58,14% | 456 | 66 | 40,35% | 514 | 51 | 63,23% | 554 | 57 | 59,93% | 548 | 57 | 63,32% |
| Badenstedt | 932 | 110 | 51,07% | 1.022 | 100 | 61,55% | 830 | 79 | 61,33% | 952 | 110 | 58,30% | 975 | 76 | 63,79% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 2.231 | 258 | 55,27% | 2.242 | 270 | 57,63% | 2.162 | 238 | 60,87% | 2.186 | 249 | 58,42% | 2.133 | 189 | 63,85% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|----------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 11 | 2 | 36,36% | 10 | 3 | 100,00% | 6 | 0 | 50,00% | 5 | 0 | 80,00% | 6 | 0 | 83,33% |
| Davenstedt | 2 | 1 | 100,00% | 2 | 0 | 100,00% | 3 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 200,00% | 4 | 1 | 75,00% |
| Badenstedt | 13 | 1 | 38,46% | 8 | 3 | 100,00% | 9 | 2 | 77,78% | 5 | 2 | 60,00% | 9 | 2 | 66,67% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 26 | 4 | 42,31% | 20 | 6 | 100,00% | 18 | 3 | 55,56% | 11 | 2 | 81,82% | 19 | 3 | 73,68% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|----------------|----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 5 | 1 | 20,00% | 1 | 1 | 100,00% | 2 | 0 | 50,00% | 1 | 0 | 100,00% | 4 | 0 | 75,00% |
| Davenstedt | 2 | 1 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 1 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 1 | 50,00% |
| Badenstedt | 5 | 1 | 60,00% | 4 | 2 | 75,00% | 2 | 0 | 100,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 12 | 3 | 50,00% | 5 | 3 | 80,00% | 5 | 1 | 60,00% | 2 | 0 | 100,00% | 6 | 1 | 66,67% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 87 | 9 | 90,80% | 93 | 7 | 92,47% | 89 | 10 | 97,75% | 76 | 8 | 97,37% | 77 | 5 | 98,70% |
| Davenstedt | 58 | 3 | 96,55% | 42 | 3 | 90,48% | 74 | 10 | 91,89% | 58 | 9 | 93,10% | 65 | 5 | 87,69% |
| Badenstedt | 83 | 4 | 90,36% | 108 | 10 | 89,81% | 92 | 7 | 96,74% | 100 | 10 | 93,00% | 113 | 5 | 92,04% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 228 | 16 | 92,11% | 243 | 20 | 90,95% | 255 | 27 | 95,69% | 234 | 27 | 94,44% | 255 | 15 | 92,94% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 272 | 55 | 25,74% | 280 | 67 | 27,86% | 324 | 76 | 25,00% | 273 | 48 | 25,27% | 193 | 38 | 30,05% |
| Davenstedt | 197 | 39 | 21,32% | 216 | 49 | 13,43% | 148 | 29 | 22,30% | 166 | 22 | 15,66% | 163 | 42 | 29,45% |
| Badenstedt | 402 | 79 | 15,92% | 360 | 62 | 30,00% | 312 | 48 | 27,24% | 336 | 79 | 22,92% | 304 | 53 | 26,64% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 871 | 173 | 20,21% | 856 | 178 | 25,12% | 784 | 153 | 25,38% | 775 | 149 | 22,19% | 660 | 133 | 28,33% |

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|--|------------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|--------------|-----------|-------------------|--------------|------------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 35 | 15 | 14,29% | 45 | 30 | 6,67% | 32 | 15 | 9,38% | 32 | 9 | 9,38% | 31 | 17 | 6,45% |
| Davenstedt | 30 | 9 | 26,67% | 20 | 9 | 15,00% | 19 | 12 | 5,26% | 26 | 7 | 7,69% | 24 | 13 | 25,00% |
| Badenstedt | 40 | 18 | 10,00% | 30 | 8 | 36,67% | 24 | 11 | 8,33% | 40 | 15 | 5,00% | 47 | 24 | 14,89% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 105 | 42 | 16,19% | 95 | 47 | 17,89% | 75 | 38 | 8,00% | 98 | 31 | 7,14% | 102 | 54 | 14,71% |

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|--|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 3 | 1 | 33,33% | 5 | 1 | 40,00% | 11 | 1 | 36,36% | 3 | 1 | 0,00% | 4 | 0 | 25,00% |
| Davenstedt | 6 | 2 | 16,67% | 3 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 5 | 0 | 100,00% | 4 | 1 | 0,00% |
| Badenstedt | 12 | 4 | 25,00% | 13 | 2 | 15,38% | 4 | 1 | 0,00% | 11 | 0 | 36,36% | 8 | 0 | 75,00% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 21 | 7 | 23,81% | 21 | 4 | 19,05% | 16 | 2 | 25,00% | 19 | 1 | 47,37% | 16 | 1 | 43,75% |

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|--|-----------|-------------------|--------------|------------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|--------------|-----------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 12 | 2 | 0,00% | 22 | 4 | 9,09% | 26 | 3 | 19,23% | 30 | 6 | 6,67% | 20 | 1 | 10,00% |
| Davenstedt | 20 | 4 | 0,00% | 30 | 1 | 3,33% | 15 | 1 | 0,00% | 15 | 1 | 6,67% | 11 | 2 | 36,36% |
| Badenstedt | 39 | 5 | 0,00% | 50 | 14 | 16,00% | 57 | 5 | 8,77% | 45 | 6 | 4,44% | 43 | 9 | 6,98% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 71 | 11 | 0,00% | 102 | 19 | 10,78% | 98 | 9 | 10,20% | 90 | 13 | 5,56% | 74 | 12 | 12,16% |

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|--|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|--------------|-----------|-------------------|--------------|-----------|-------------------|--------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 36 | 0 | 8,33% | 27 | 1 | 3,70% | 51 | 1 | 5,88% | 32 | 1 | 15,63% | 26 | 3 | 7,69% |
| Davenstedt | 43 | 0 | 2,33% | 30 | 0 | 13,33% | 22 | 1 | 4,55% | 19 | 0 | 5,26% | 26 | 4 | 7,69% |
| Badenstedt | 81 | 0 | 3,70% | 51 | 0 | 13,73% | 34 | 1 | 11,76% | 36 | 0 | 2,78% | 41 | 1 | 4,88% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 160 | 0 | 4,38% | 108 | 1 | 11,11% | 107 | 3 | 7,48% | 87 | 1 | 8,05% | 93 | 8 | 6,45% |

Sachbeschädigung

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|--|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 125 | 1 | 49,60% | 70 | 3 | 51,43% | 73 | 2 | 36,99% | 68 | 1 | 41,18% | 69 | 0 | 31,88% |
| Davenstedt | 55 | 0 | 34,55% | 53 | 2 | 7,55% | 50 | 0 | 20,00% | 47 | 1 | 27,66% | 71 | 0 | 28,17% |
| Badenstedt | 97 | 0 | 35,05% | 96 | 3 | 22,92% | 65 | 0 | 23,08% | 110 | 1 | 27,27% | 94 | 1 | 23,40% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 277 | 1 | 41,52% | 219 | 8 | 28,31% | 188 | 2 | 27,66% | 225 | 3 | 31,56% | 234 | 1 | 27,35% |

Rauschgiftdelikte

| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
|--|-----------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|----------------|-----------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Ahlem | 31 | 2 | 96,77% | 48 | 2 | 100,00% | 24 | 1 | 100,00% | 30 | 0 | 96,67% | 58 | 1 | 98,28% |
| Davenstedt | 24 | 0 | 100,00% | 8 | 0 | 87,50% | 13 | 0 | 100,00% | 14 | 0 | 92,86% | 16 | 0 | 93,75% |
| Badenstedt | 29 | 2 | 100,00% | 55 | 5 | 98,18% | 35 | 1 | 100,00% | 24 | 0 | 95,83% | 46 | 0 | 95,65% |
| Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt | 84 | 4 | 98,81% | 111 | 7 | 98,20% | 72 | 2 | 100,00% | 68 | 0 | 95,59% | 120 | 1 | 96,67% |

Die Anzahl angezeigter Straftaten ist im Vergleich der Jahre 2017/2018 für den Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt leicht zurückgegangen (2.186 Taten/2017; 2.133 Taten/2018). Mit durchschnittlich 2.190 Anzeigen im Jahr wurden in keinem anderen hannoverschen Stadtbezirk weniger Straftaten registriert als im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt.

Die Verteilung der Straftaten gestaltete sich im Berichtszeitraum nicht proportional zum Bevölkerungsanteil, obwohl in allen drei Stadtteilen eine vergleichbare Anzahl von Menschen lebt. Im Betrachtungszeitraum wurden im jährlichen Durchschnitt die meisten Straftaten in Badenstedt (975 Taten) zur Anzeige gebracht, gefolgt von Ahlem (610 Taten) und Davenstedt (548 Taten).

Die Zahl erfasster Raubdelikte blieb im Fünfjahresvergleich auf einem niedrigen zweistelligen Niveau, allerdings sind die Fallzahlen mit 19 Taten im Jahr 2018 wieder leicht angestiegen. Im Jahresmittel konnte weit mehr als jede zweite Raubtat aufgeklärt werden.

Die Fälle angezeigter Körperverletzungen ist im Vergleich zum Vorjahr von 234 auf 255 Taten angestiegen und ist damit wieder auf dem Niveau der Fallzahlen von 2016.

Wie auch in anderen Stadtbezirken entwickelten sich die Fallzahlen bei den Diebstahlsdelikten im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt positiv. So sanken die Fallzahlen von 2014 (871 Taten) bis 2018 (660 Taten) kontinuierlich. Im Jahresmittel konnte etwa ein Viertel der Taten aufgeklärt werden, dabei bilden Wohnungseinbruchdiebstähle, Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen und Fahrraddiebstähle einen Schwerpunkt, wenngleich sich die Fallzahlen im Verhältnis zu den anderen Stadtbezirken auf einem unteren Niveau bewegen.

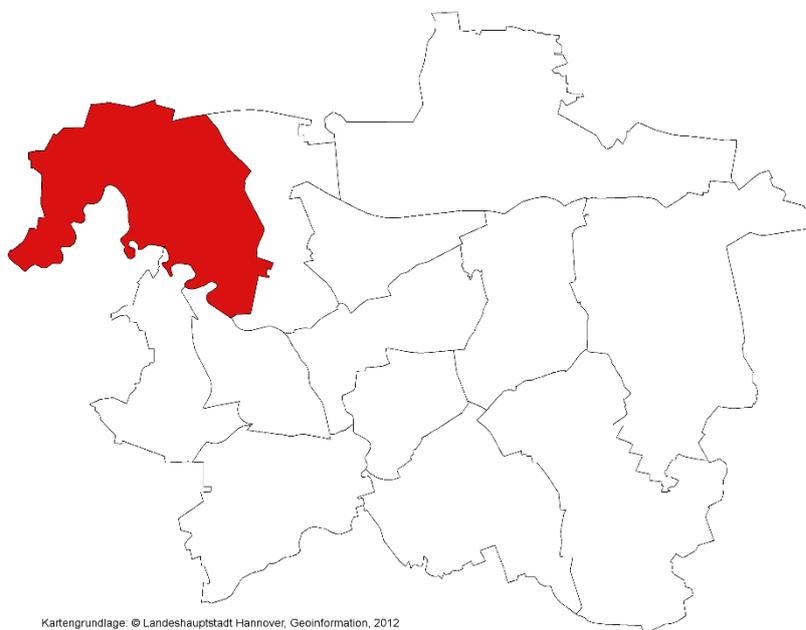
Die Anzahl der Wohnungseinbrüche ist eher schwankend. Zuletzt ist ein weiterer Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen, von 98 auf 102 Taten. Durchschnittlich werden jedes Jahr 95 Wohnungseinbrüche für den Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt erfasst, wobei keine örtlichen Schwerpunkte feststellbar sind. Die Versuchsquote lag bei rund 45 Prozent.

Die Zahl durchschnittlich angezeigter Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen ist mit 91 pro Jahr auf einem ähnlichen Niveau wie die Anzahl der durchschnittlich erfassten Wohnungseinbruchdiebstähle. Bei etwa einem Drittel der Taten handelte es sich um einen einfachen Diebstahl (z.B. Kennzeichen- oder Radkappendiebstahl).

Bei den Rauschgiftdelikten hingegen stieg die Anzahl der Straftaten deutlich von 68 Fällen im Jahr 2017 auf 120 Straftaten im Jahr 2018.

13. Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken

umfasst die Stadtteile Burg, Herrenhausen, Ledeburg/Nordhafen, Leinhausen, Marienwerder und Stöcken



| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Fläche: | 21,13 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 37.010 2017: 36971 |
| Bevölkerungsdichte: | 1.749 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 14,9 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 24,1 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 20.132 |
| Einpersonenhaushalte: | 53,1 % |
| Familienhaushalte: | 16,7 % |

Informationen zum Stadtbezirk

Zum Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken gehören die sechs Stadtteile Herrenhausen, Burg, Leinhausen, Ledeburg/Nordhafen, Stöcken und Marienwerder. Der vielfältige Bezirk vereint damit eine Vielzahl von Stadtteilen, die sich teilweise stark voneinander unterscheiden.

So ist der Stadtteil Herrenhausen nicht nur für seine modernen Stadthäuser, Kleingartenkolonien und touristischen Attraktionen wie z.B. die Herrenhäuser Gärten, sondern darüber hinaus auch als Hochschulstandort bekannt. Der Stadtteil Stöcken ist mit den großflächigen Werksgeländen der Unternehmen „Volkswagen AG“ und der „Continental AG“ deutlich industrieller geprägt. Die Einwohnerinnen und Einwohner dieses Stadtteils leben zum Großteil in drei- bis viergeschossigen Wohngebäuden. In dem sich unmittelbar angrenzenden Stadtteil Ledeburg/Nordhafen liegt der namensgebende Nordhafen, ein bedeutender Umschlagplatz für den Seehafen-Hinterlandverkehr. Im Bereich Ledeburg befinden sich größtenteils Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie diverse Kleingartenkolonien. Leinhausen gehört zu den kleinsten Stadtteilen Hannovers und zeichnet sich in erster Linie durch das ausgedehnte Gelände des Eisenbahnausbesserungswerks aus. Die Hälfte dieses Stadtteils besteht aus Bahnanlagen.

Entlang der Bahnlinie liegt der Stadtteil Burg. Neben Ein- und Zweifamilienhausbebauung wird das Bild dieses Stadtteils ebenfalls durch weitläufige Kleingartengebiete geprägt. Der Stadtteil Marienwerder ist vorwiegend durch das Kloster Marienwerder bekannt. Zum Stadtteil gehört aber auch der „Wissenschaftspark Marienwerder“.

Insgesamt verfügt der Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken über die kleinste Wohnfläche in Wohnungen je Einwohnerinnen und Einwohner im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken. Zudem befinden sich in Herrenhausen-Stöcken mit die wenigsten Großwohnungen. Der Anteil an Bewohnerinnen und Bewohnern mit Migrationshintergrund gemessen an der Wohnbevölkerung ist in keinem anderen Stadtbezirk höher als im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken kontrollierte der Städtische Ordnungsdienst das Gebiet des Herrenhäuser Marktes, da es hier auf Grund der Trinkerszene und den damit verbundenen Störungen zu Beschwerden gekommen war und überprüfte nach eingehenden Hinweisen den ruhenden Verkehr im Bereich Schwarze Heide auf langzeitparkende LKW.

Außerdem leitete der Ordnungsdienst Meldungen zu illegaler Müllentsorgung an der Obdachlosenunterkunft in der ehemaligen Paul-Dohrmann-Schule an die Abfallwirtschaft Hannover weiter.

Des Weiteren wurde im Marienwerder Wald die Einhaltung der Leinenpflicht für Hunde während der Brut- und Setzzeit überwacht und ist den Beschwerden nach unerlaubter Außenbestuhlung im Altenauer Weg nachgegangen.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Burg | 262 | 35 | 50,38% | 248 | 24 | 49,19% | 232 | 38 | 45,26% | 294 | 26 | 53,40% | 237 | 22 | 59,49% |
| Herrenhausen | 929 | 96 | 59,63% | 1.052 | 81 | 69,58% | 1.140 | 70 | 68,25% | 1.071 | 78 | 70,31% | 915 | 60 | 63,61% |
| Ledeberg/Nordhafen | 577 | 71 | 53,55% | 569 | 73 | 52,02% | 525 | 51 | 60,76% | 551 | 57 | 52,81% | 505 | 43 | 61,58% |
| Leinhausen | 212 | 20 | 55,66% | 223 | 20 | 59,64% | 221 | 22 | 63,80% | 259 | 29 | 57,53% | 196 | 12 | 59,18% |
| Marienwerder | 308 | 37 | 48,38% | 260 | 26 | 55,38% | 254 | 22 | 57,48% | 271 | 20 | 61,25% | 214 | 16 | 61,68% |
| Stöcken | 1.443 | 126 | 61,82% | 1.416 | 99 | 62,57% | 1.223 | 89 | 66,23% | 1.310 | 101 | 67,63% | 1.225 | 67 | 67,59% |
| Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken | 3.731 | 385 | 57,73% | 3.768 | 323 | 61,39% | 3.595 | 292 | 63,95% | 3.756 | 311 | 63,95% | 3.292 | 220 | 64,09% |
| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Burg | 1 | 1 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 1 | 100,00% | 2 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Herrenhausen | 6 | 0 | 16,67% | 5 | 1 | 40,00% | 6 | 1 | 50,00% | 5 | 1 | 100,00% | 5 | 0 | 40,00% |
| Ledeberg/Nordhafen | 7 | 1 | 14,29% | 3 | 2 | 33,33% | 3 | 0 | 66,67% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Leinhausen | 2 | 1 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 5 | 1 | 80,00% | 3 | 1 | 100,00% |
| Marienwerder | 3 | 0 | 66,67% | 3 | 2 | 66,67% | 4 | 2 | 0,00% | 2 | 1 | 50,00% | 2 | 0 | 50,00% |
| Stöcken | 10 | 2 | 50,00% | 11 | 3 | 45,45% | 13 | 3 | 61,54% | 5 | 3 | 60,00% | 4 | 0 | 25,00% |
| Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken | 29 | 5 | 34,48% | 22 | 8 | 45,45% | 29 | 7 | 51,72% | 19 | 7 | 68,42% | 15 | 1 | 53,33% |
| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Burg | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Herrenhausen | 0 | 0 | 0,00% | 2 | 1 | 0,00% | 3 | 1 | 33,33% | 2 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Ledeberg/Nordhafen | 4 | 1 | 0,00% | 2 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Leinhausen | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% |
| Marienwerder | 2 | 0 | 50,00% | 1 | 1 | 0,00% | 2 | 1 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% | 2 | 0 | 50,00% |
| Stöcken | 6 | 2 | 33,33% | 9 | 2 | 44,44% | 4 | 1 | 50,00% | 5 | 3 | 60,00% | 3 | 0 | 33,33% |
| Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken | 12 | 3 | 25,00% | 14 | 5 | 28,57% | 11 | 3 | 36,36% | 9 | 3 | 77,78% | 5 | 0 | 40,00% |
| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Burg | 29 | 4 | 100,00% | 27 | 5 | 100,00% | 18 | 1 | 94,44% | 34 | 1 | 97,06% | 28 | 3 | 92,86% |
| Herrenhausen | 88 | 2 | 90,91% | 81 | 8 | 91,36% | 90 | 9 | 94,44% | 81 | 2 | 93,83% | 60 | 5 | 90,00% |
| Ledeberg/Nordhafen | 63 | 2 | 88,89% | 68 | 2 | 88,24% | 59 | 5 | 93,22% | 43 | 3 | 93,02% | 58 | 4 | 96,55% |
| Leinhausen | 14 | 2 | 92,86% | 12 | 2 | 91,67% | 32 | 4 | 96,88% | 19 | 1 | 89,47% | 18 | 2 | 88,89% |
| Marienwerder | 25 | 3 | 100,00% | 25 | 3 | 88,00% | 23 | 2 | 91,30% | 34 | 3 | 97,06% | 19 | 1 | 84,21% |
| Stöcken | 148 | 8 | 94,59% | 186 | 4 | 93,01% | 138 | 14 | 90,58% | 138 | 10 | 91,30% | 155 | 15 | 94,84% |
| Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken | 367 | 21 | 93,46% | 399 | 24 | 91,98% | 360 | 35 | 92,78% | 349 | 20 | 93,12% | 338 | 30 | 93,20% |

| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Burg | 43 | 1 | 9,30% | 43 | 2 | 20,93% | 20 | 1 | 35,00% | 26 | 1 | 57,69% | 24 | 0 | 25,00% |
| Herrenhausen | 75 | 0 | 32,00% | 69 | 1 | 34,78% | 64 | 0 | 21,88% | 76 | 0 | 38,16% | 90 | 1 | 27,78% |
| Ledeburg/Nordhafen | 53 | 1 | 41,51% | 46 | 0 | 21,74% | 30 | 0 | 26,67% | 48 | 0 | 27,08% | 58 | 2 | 39,66% |
| Leinhausen | 29 | 1 | 24,14% | 36 | 1 | 55,56% | 19 | 0 | 26,32% | 45 | 0 | 11,11% | 20 | 0 | 55,00% |
| Marienwerder | 44 | 1 | 22,73% | 47 | 0 | 51,06% | 46 | 0 | 21,74% | 31 | 0 | 25,81% | 33 | 1 | 27,27% |
| Stöcken | 125 | 5 | 31,20% | 123 | 3 | 36,59% | 112 | 3 | 43,75% | 131 | 5 | 36,64% | 128 | 6 | 44,53% |
| Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken | 369 | 9 | 28,73% | 364 | 7 | 36,26% | 291 | 4 | 31,96% | 357 | 6 | 33,05% | 353 | 10 | 37,11% |

| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Burg | 9 | 0 | 100,00% | 9 | 0 | 100,00% | 7 | 0 | 100,00% | 8 | 0 | 100,00% | 15 | 0 | 100,00% |
| Herrenhausen | 30 | 1 | 96,67% | 34 | 2 | 100,00% | 96 | 0 | 95,83% | 93 | 0 | 98,92% | 96 | 0 | 93,75% |
| Ledeburg/Nordhafen | 38 | 1 | 94,74% | 29 | 2 | 93,10% | 30 | 1 | 100,00% | 23 | 2 | 91,30% | 30 | 0 | 96,67% |
| Leinhausen | 7 | 0 | 100,00% | 4 | 0 | 75,00% | 3 | 0 | 66,67% | 3 | 0 | 100,00% | 13 | 0 | 100,00% |
| Marienwerder | 8 | 1 | 75,00% | 9 | 0 | 100,00% | 0 | 0 | 0,00% | 7 | 0 | 100,00% | 21 | 0 | 100,00% |
| Stöcken | 56 | 1 | 100,00% | 69 | 1 | 95,65% | 67 | 0 | 100,00% | 49 | 0 | 100,00% | 91 | 0 | 96,70% |
| Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken | 148 | 4 | 96,62% | 154 | 5 | 96,10% | 203 | 1 | 97,54% | 183 | 2 | 98,36% | 266 | 0 | 96,24% |

Das Straftatenaufkommen für den Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken blieb im Fünfjahreszeitraum auf einem relativ konstanten Niveau. Im Vergleich 2017/2018 sind die Fallzahlen von 3.756 auf 3.292 Taten zurückgegangen. Dabei ist die Anzahl der Fälle in allen Stadtteilen gesunken.

Im Jahresmittel wurden 3.628 Straftaten im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken zur Anzeige gebracht. Die meisten entfielen dabei auf den Stadtteil Stöcken (durchschnittlich 1.323 pro Jahr) gefolgt vom Stadtteil Herrenhausen (durchschnittlich 1.021 pro Jahr). Die wenigsten Taten wurden im Jahresmittel in den Stadtteilen Marienwerder (durchschnittlich 261) und Leinhausen erfasst (durchschnittlich 222), damit korrespondiert die Verteilung der Straftaten grundsätzlich mit der Einwohnerzahl: In Stöcken wohnen die meisten Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks (ca. 35 Prozent), in Marienwerder die wenigsten (ca. 7 Prozent).

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) spielen im Kriminalitätsgeschehen des Stadtbezirks Herrenhausen-Stöcken nur eine untergeordnete Rolle. Die Zahl erfasster Raubstraftaten blieb im Fünfjahresvergleich auf einem niedrigen Niveau im unteren zweistelligen Bereich. Im Jahresvergleich 2017/2018 fiel die Anzahl der Taten von 19 auf 15. Die Zahl registrierter Körperverletzungen ist wie im Vorjahr in 2018 ebenfalls rückläufig, (349 Taten/2017; 338 Taten/2018) und liegt damit auf dem niedrigsten Niveau der letzten fünf Jahre. Die Mehrzahl der Rohheitsdelikte wurde in den bevölkerungsreichen Stadtteilen Stöcken und Herrenhausen registriert.

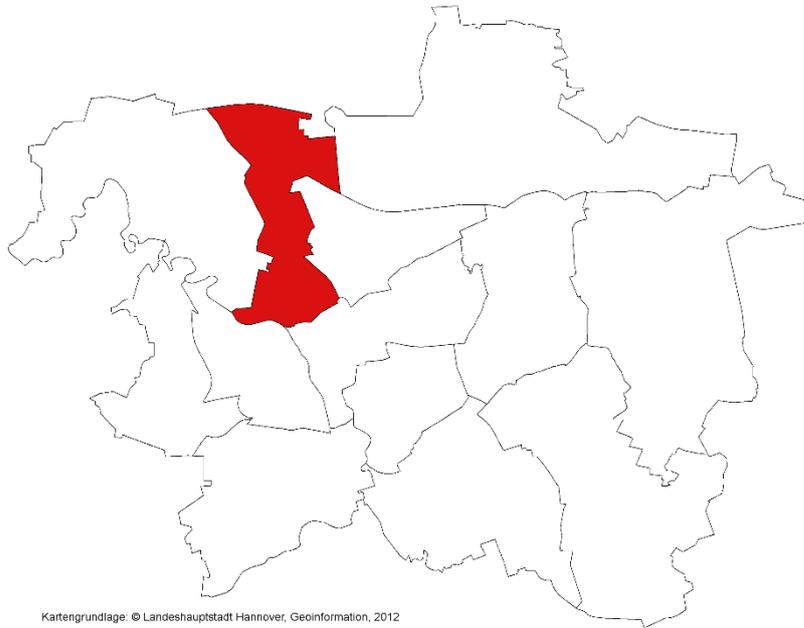
Etwa jede dritte im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken angezeigte Straftat ist ein Diebstahlsdelikt. Die Zahl angezeigter Diebstähle blieb im Betrachtungszeitraum in einem niedrigen vierstelligen Bereich und weist im Vergleich 2017/2018 eine deutlich rückläufige Tendenz auf. Die Mehrzahl der Diebstahlsdelikte wurde in Stöcken (durchschnittlich 358 pro Jahr) und Herrenhausen (durchschnittlich 368 pro Jahr) verübt, dabei handelt es sich in den meisten Fällen um einfachen Diebstahl oder um Fahrraddiebstahl.

Die Anzahl der Rauschgiftdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen, von 183 Straftaten auf 266 Straftaten im Jahr 2018.

Im Bereich der Diebstähle von Kraftwagen liegen die Fallzahlen im Zeitraum 2014 bis 2015 im Jahresschnitt bei 31 Fällen. Im Jahr 2016 ist ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen erkennbar (2015/35 Fälle; 2016/70 Fälle). Im Jahr 2017 ist ein rückläufiger Trend zu verzeichnen von 70 auf 23 Fälle. Im Jahr 2018 bleiben die Zahlen auf dem annähernd gleichen Niveau wie im Vorjahr.

14. Stadtbezirk Nord

umfasst die Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen



| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Fläche: | 10,92 km ² |
| Einwohnerzahl: | 2016: 32.339 2017: 32.435 |
| Bevölkerungsdichte: | 2.970 Einwohner/km ² |
| Anteil Kinder und Jugendlicher: | 15,0 % |
| Anteil Seniorinnen und Senioren: | 17,8 % |
| Anzahl Haushalte insgesamt: | 18.654 |
| Einpersonenhaushalte: | 58,7 % |
| Familienhaushalte: | 15,4 % |

Informationen zum Stadtbezirk

Die Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen bilden zusammen den Stadtbezirk Nord. Dieser wird von der A2 im Norden und der Leine im Süden begrenzt. Neben der Stadtbahn U6 zieht sich die Schulenburger Landstraße als Hauptverkehrsader durch den Stadtbezirk. Darüber hinaus gibt es mit den Bahnhöfen Hannover-Vinnhorst und Hannover-Nordstadt zwei Verkehrsknotenpunkte mit überregionaler Bedeutung.

In der studentisch geprägten Nordstadt befinden sich die Leibniz Universität Hannover sowie weitläufige Parks mit dem Georgen-, Prinzen- und Welfengarten. Der Engelbosteler Damm ist die zentrale Einkaufsmeile des Stadtteils, an welcher sich auch viele Restaurants, Kneipen und Straßencafés angesiedelt haben. In Hainholz liegen Wohn- und Gewerbegebiete in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Zu diesem Stadtteil gehört auch die Justizvollzugsanstalt Hannover. Darüber hinaus kann Hainholz mit dem einzigen Naturbad der Stadt aufwarten.

Der eher dörflich geprägte Stadtteil Vinnhorst/Brink-Hafen ist vor allem mit dem Mittellandkanal als Naherholungsgebiet verbunden. Der dazugehörige Bereich Brink-Hafen besteht hauptsächlich aus dem gleichnamigen Hafengebiet mit Industrie- und Gewerbeflächen. Firmen wie Kone oder Ricoh haben in Brink-Hafen ihren Hauptsitz.

Insgesamt ist für den Stadtbezirk Nord der Anteil an „Kleinwohnungen“ mit nur ein bzw. zwei Räumen überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Seniorinnen und Senioren an der Wohnbevölkerung ist auffallend gering, wohingegen der Anteil an Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund überdurchschnittlich hoch ist. Mit einer hohen Fort- als auch Zuzugsrate unterliegt der Stadtbezirk hinsichtlich seiner Bewohnerinnen und Bewohnern einem ständigen Wandel. Weiterhin wohnen in keinem anderen Stadtbezirk weniger sozialversicherungspflichtige Beschäftigte.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Juli bis Dezember 2018):

Im Stadtbezirk Nord hatte der Städtische Ordnungsdienst neben aktuellen Hinweisen vor allem die in der Sondersitzung des Bezirksrats genannten Themen und Örtlichkeiten im Blick. Der Fokus lag dabei hauptsächlich im Stadtteil Nordstadt.

Der Ordnungsdienst ging Beschwerden über unerlaubte Außenbestuhlung auf dem Engelbosteler Damm und der Lärmbelästigung im Bereich Hahnenstraße (ab Callinstraße bis zum Vorplatz der Lutherkirche) nach. Außerdem sorgte er für die Einhaltung der Spielplatzsatzung auf diversen Plätzen im Stadtbezirk, unter anderem auf dem Kinderspielplatz am Horst-Fitjer-Weg.

Die Hinweise auf unerlaubte Müllablage und Rattenbefall in Hainholz, gegenüber der Grundschule Fichteschule sowie der „Grünen Mitte leitete der Ordnungsdienst an die entsprechenden Stellen weiter, ebenso wie die Information über abgestellte nicht zugelassene PKW im Bereich Schachteweg und Burgweg.

Beschwerden, bzw. Informationen über einen möglichen Drogenkonsum am Engelbosteler Damm, Höhe Strangriede wurden an die zuständige Polizeidienststelle weitergegeben.

Kriminalitätsgeschehen

| Straftaten gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 553 | 48 | 57,32% | 630 | 58 | 68,57% | 677 | 51 | 61,89% | 694 | 65 | 50,43% | 758 | 81 | 58,18% |
| Hainholz | 1.318 | 83 | 65,17% | 1.247 | 86 | 67,68% | 1.277 | 97 | 67,42% | 1.099 | 73 | 69,43% | 1.082 | 56 | 65,53% |
| Nordstadt | 3.566 | 281 | 56,81% | 3.618 | 294 | 59,40% | 3.715 | 308 | 58,36% | 3.293 | 313 | 58,52% | 2.620 | 256 | 63,70% |
| Stadtbezirk Nord | 5.437 | 412 | 58,89% | 5.495 | 438 | 62,33% | 5.669 | 456 | 60,82% | 5.086 | 451 | 59,77% | 4.460 | 393 | 63,21% |

| Raubdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 8 | 0 | 75,00% | 3 | 1 | 66,67% | 4 | 2 | 50,00% | 6 | 2 | 33,33% | 4 | 2 | 75,00% |
| Hainholz | 7 | 2 | 71,43% | 10 | 1 | 60,00% | 10 | 1 | 90,00% | 4 | 0 | 0,00% | 7 | 1 | 100,00% |
| Nordstadt | 34 | 2 | 41,18% | 27 | 4 | 48,15% | 24 | 4 | 54,17% | 16 | 2 | 50,00% | 15 | 2 | 66,67% |
| Stadtbezirk Nord | 49 | 4 | 51,02% | 40 | 6 | 52,50% | 38 | 7 | 63,16% | 26 | 4 | 38,46% | 26 | 5 | 76,92% |

| ...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|-----------|-------------------|---------------|----------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 2 | 0 | 50,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 3 | 1 | 33,33% | 0 | 0 | 0,00% |
| Hainholz | 4 | 2 | 50,00% | 2 | 0 | 50,00% | 0 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 0,00% | 1 | 0 | 100,00% |
| Nordstadt | 17 | 0 | 23,53% | 10 | 2 | 10,00% | 12 | 2 | 25,00% | 7 | 1 | 28,57% | 4 | 0 | 75,00% |
| Stadtbezirk Nord | 23 | 2 | 30,43% | 12 | 2 | 16,67% | 13 | 2 | 23,08% | 11 | 2 | 27,27% | 5 | 0 | 80,00% |

| Körperverletzung gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 51 | 5 | 96,08% | 64 | 10 | 96,88% | 71 | 1 | 94,37% | 53 | 5 | 90,57% | 61 | 4 | 91,80% |
| Hainholz | 159 | 12 | 91,82% | 131 | 10 | 97,71% | 140 | 14 | 93,57% | 131 | 13 | 91,60% | 116 | 4 | 92,24% |
| Nordstadt | 297 | 35 | 84,85% | 266 | 34 | 86,47% | 254 | 36 | 86,61% | 244 | 28 | 85,66% | 205 | 11 | 84,88% |
| Stadtbezirk Nord | 507 | 52 | 88,17% | 461 | 54 | 91,11% | 465 | 51 | 89,89% | 428 | 46 | 88,08% | 382 | 19 | 88,22% |

| Diebstahlsdelikte gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 234 | 27 | 22,22% | 235 | 36 | 38,72% | 235 | 40 | 28,94% | 245 | 43 | 18,37% | 246 | 56 | 20,33% |
| Hainholz | 585 | 58 | 45,13% | 524 | 60 | 51,72% | 528 | 58 | 41,48% | 404 | 48 | 41,34% | 462 | 40 | 40,48% |
| Nordstadt | 1.510 | 179 | 26,62% | 1.487 | 202 | 29,79% | 1.568 | 203 | 25,13% | 1.339 | 230 | 27,71% | 972 | 123 | 36,83% |
| Stadtbezirk Nord | 2.329 | 264 | 30,83% | 2.246 | 298 | 35,84% | 2.331 | 301 | 29,21% | 1.988 | 321 | 29,33% | 1.680 | 219 | 35,42% |
| ...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 21 | 9 | 4,76% | 21 | 11 | 38,10% | 18 | 13 | 5,56% | 14 | 6 | 21,43% | 19 | 8 | 15,79% |
| Hainholz | 28 | 11 | 7,14% | 15 | 8 | 26,67% | 10 | 4 | 30,00% | 21 | 12 | 9,52% | 11 | 4 | 18,18% |
| Nordstadt | 56 | 8 | 17,86% | 53 | 23 | 20,75% | 33 | 19 | 21,21% | 40 | 22 | 27,50% | 29 | 10 | 20,69% |
| Stadtbezirk Nord | 105 | 28 | 12,38% | 89 | 42 | 25,84% | 61 | 36 | 18,03% | 75 | 40 | 21,33% | 59 | 22 | 18,64% |
| ...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 7 | 0 | 14,29% | 7 | 1 | 0,00% | 5 | 0 | 40,00% | 5 | 2 | 0,00% | 14 | 4 | 28,57% |
| Hainholz | 6 | 0 | 33,33% | 20 | 4 | 30,00% | 8 | 2 | 25,00% | 2 | 0 | 0,00% | 6 | 1 | 16,67% |
| Nordstadt | 12 | 3 | 8,33% | 32 | 6 | 9,38% | 34 | 5 | 29,41% | 10 | 4 | 20,00% | 11 | 1 | 81,82% |
| Stadtbezirk Nord | 25 | 3 | 16,00% | 59 | 11 | 15,25% | 47 | 7 | 29,79% | 17 | 6 | 11,76% | 31 | 6 | 45,16% |
| ...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 41 | 0 | 19,51% | 52 | 7 | 19,23% | 47 | 3 | 6,38% | 53 | 6 | 1,89% | 38 | 5 | 7,89% |
| Hainholz | 60 | 4 | 11,67% | 85 | 18 | 16,47% | 79 | 16 | 2,53% | 58 | 8 | 5,17% | 52 | 3 | 9,62% |
| Nordstadt | 146 | 18 | 13,01% | 170 | 21 | 15,88% | 157 | 26 | 7,64% | 140 | 15 | 5,71% | 95 | 12 | 8,42% |
| Stadtbezirk Nord | 247 | 22 | 13,77% | 307 | 46 | 16,61% | 283 | 45 | 6,01% | 251 | 29 | 4,78% | 185 | 20 | 8,65% |
| ...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 27 | 1 | 11,11% | 29 | 0 | 62,07% | 28 | 3 | 25,00% | 43 | 0 | 18,60% | 39 | 1 | 17,95% |
| Hainholz | 64 | 1 | 31,25% | 50 | 1 | 18,00% | 66 | 1 | 9,09% | 37 | 1 | 13,51% | 58 | 1 | 15,52% |
| Nordstadt | 402 | 6 | 15,42% | 350 | 11 | 16,29% | 535 | 17 | 17,38% | 350 | 15 | 25,43% | 231 | 15 | 23,38% |
| Stadtbezirk Nord | 493 | 8 | 17,24% | 429 | 12 | 19,58% | 629 | 21 | 16,85% | 430 | 16 | 23,72% | 328 | 17 | 21,34% |
| Sachbeschädigung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 45 | 1 | 40,00% | 47 | 0 | 51,06% | 54 | 1 | 37,04% | 68 | 3 | 22,06% | 62 | 0 | 56,45% |
| Hainholz | 95 | 0 | 26,32% | 122 | 0 | 31,15% | 82 | 2 | 39,02% | 60 | 0 | 38,33% | 60 | 0 | 33,33% |
| Nordstadt | 349 | 9 | 34,38% | 346 | 9 | 25,43% | 341 | 10 | 37,54% | 318 | 6 | 28,30% | 280 | 8 | 38,93% |
| Stadtbezirk Nord | 489 | 10 | 33,33% | 515 | 9 | 29,13% | 477 | 13 | 37,74% | 446 | 9 | 28,70% | 402 | 8 | 40,80% |
| Rauschgiftdelikte | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtteil | 2014 | | | 2015 | | | 2016 | | | 2017 | | | 2018 | | |
| | Fälle | ...davon Versuche | AQ |
| Brink – Hafenvinnhorst | 14 | 0 | 85,71% | 28 | 0 | 92,86% | 56 | 0 | 98,21% | 44 | 0 | 84,09% | 53 | 4 | 92,45% |
| Hainholz | 78 | 1 | 85,90% | 73 | 1 | 93,15% | 83 | 1 | 95,18% | 85 | 3 | 90,59% | 68 | 1 | 89,71% |
| Nordstadt | 234 | 6 | 94,44% | 206 | 2 | 92,23% | 211 | 7 | 92,42% | 261 | 5 | 89,66% | 184 | 2 | 89,13% |
| Stadtbezirk Nord | 326 | 7 | 92,02% | 307 | 3 | 92,51% | 350 | 8 | 94,00% | 390 | 8 | 89,23% | 305 | 7 | 89,84% |

Nach einem kontinuierlichen Anstieg des Straftatenaufkommens von 2014 (5.437 Taten) bis 2016 (5.669 Taten), sind die Fallzahlen für den Stadtbezirk Nord im Jahr 2017 zurückgegangen und weisen im Jahr 2018 ebenfalls eine deutlich rückläufige Tendenz auf (4.460 Taten). Die meisten Straftaten entfielen dabei auf den Stadtteil Nordstadt. Hier wurden im Jahresmittel 3.362 Taten zur Anzeige gebracht. In diesem Stadtteil wohnen mit 55 Prozent der Bevölkerung auch die meisten Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks.

Es folgen die Stadtteile Hainholz (durchschnittlich 1.204 Straftaten pro Jahr) und Vinnhorst/Brink-Hafen (rund 662 Straftaten pro Jahr). In diesen beiden Stadtteilen ist die Anzahl der Einwohner annähernd gleich (rund 23 Prozent, bzw. 22 Prozent der Bevölkerung des Stadtbezirks Nord). Die Verteilung der Straftaten verhielt sich damit nicht in Gänze konkludent zur Einwohnerzahl.

Im Betrachtungszeitraum wurden jedes Jahr durchschnittlich 36 Raubstrafataten und 448 Körperverletzungen für den Stadtbezirk Nord registriert. Damit zählt weniger als jede zehnte im Bezirk Nord angezeigte Straftat zu diesen Rohheitsdelikten.

Im Vergleich 2017/2018 sind die Fallzahlen bei den Raubtaten auf gleichem Niveau geblieben und die Fallzahlen bei den Körperverletzungen zurückgegangen. Die Aufklärungsquote betrug bei den Raubtaten im Durchschnitt 56 Prozent und bei den Körperverletzungen 89 Prozent. Die meisten Taten wurden im Stadtteil Nordstadt erfasst (durchschnittlich 23 Raubtaten und 253 Körperverletzungen pro Jahr).

Mit 38 Prozent nahmen die Diebstahlsdelikte den größten Anteil am gesamten Straftatenaufkommen des Stadtbezirks Nord ein. Im Jahresmittel wurden 2.114 Diebstähle in diesem Stadtbezirk angezeigt. Die Mehrheit dieser Taten entfiel auf den Stadtteil Nordstadt (1.375 pro Jahr). Der prozentuale Anteil der Diebstahlsdelikte am Kriminalitätsaufkommen des jeweiligen Stadtteils war jedoch in Hainholz am größten (43 Prozent). In diesem Stadtteil wurden durchschnittlich 500 Diebstähle angezeigt, wobei es sich etwa bei jedem zweiten Fall entweder um einen Laden- oder einen Fahrraddiebstahl handelte.

Im Bereich der Wohnungseinbruchdiebstähle sind die Fallzahlen für den Stadtbezirk Nord von 75 Taten im Jahr 2017 auf 59 Taten im Jahr 2018 zurückgegangen. Damit liegen die Fallzahlen auf dem niedrigsten Niveau der letzten fünf Jahre. Die Versuchsquote lag durchschnittlich bei 43,2 Prozent.

Die Anzahl angezeigter Sachbeschädigungen blieb im Betrachtungszeitraum in einem konstant mittleren dreistelligen Bereich und weist seit dem Jahr 2017 eine leicht rückläufige Tendenz auf. Jährlich wurden im Schnitt rund 465 Sachbeschädigungen für den Stadtbezirk Nord erfasst. Im Vergleich zu den anderen Stadtbezirken bewegen sich die Fallzahlen damit auf einem oberen Niveau. Etwa zwei von drei Sachbeschädigungen waren dem Stadtteil Nordstadt zuzuordnen. In der jüngeren Vergangenheit waren örtliche Schwerpunkte nordöstlich des Universitätsgeländes zu lokalisieren.

Im Bereich der Rauschgiftdelikte sind die Fallzahlen zurückgegangen. Im Jahresvergleich 2017/2018 wurde ein Rückgang von 390 auf 305 Taten festgestellt und die Fallzahlen befinden sich damit unter dem Durchschnittswert der letzten fünf Jahre.

Impressum

Polizeidirektion Hannover

Waterloostraße 9

30169 Hannover

Tel.: 0511 109-1335

www.polizei-hannover.de



Landeshauptstadt Hannover

Trammplatz 2

30159 Hannover

Tel.: 0511 168-0

www.hannover.de